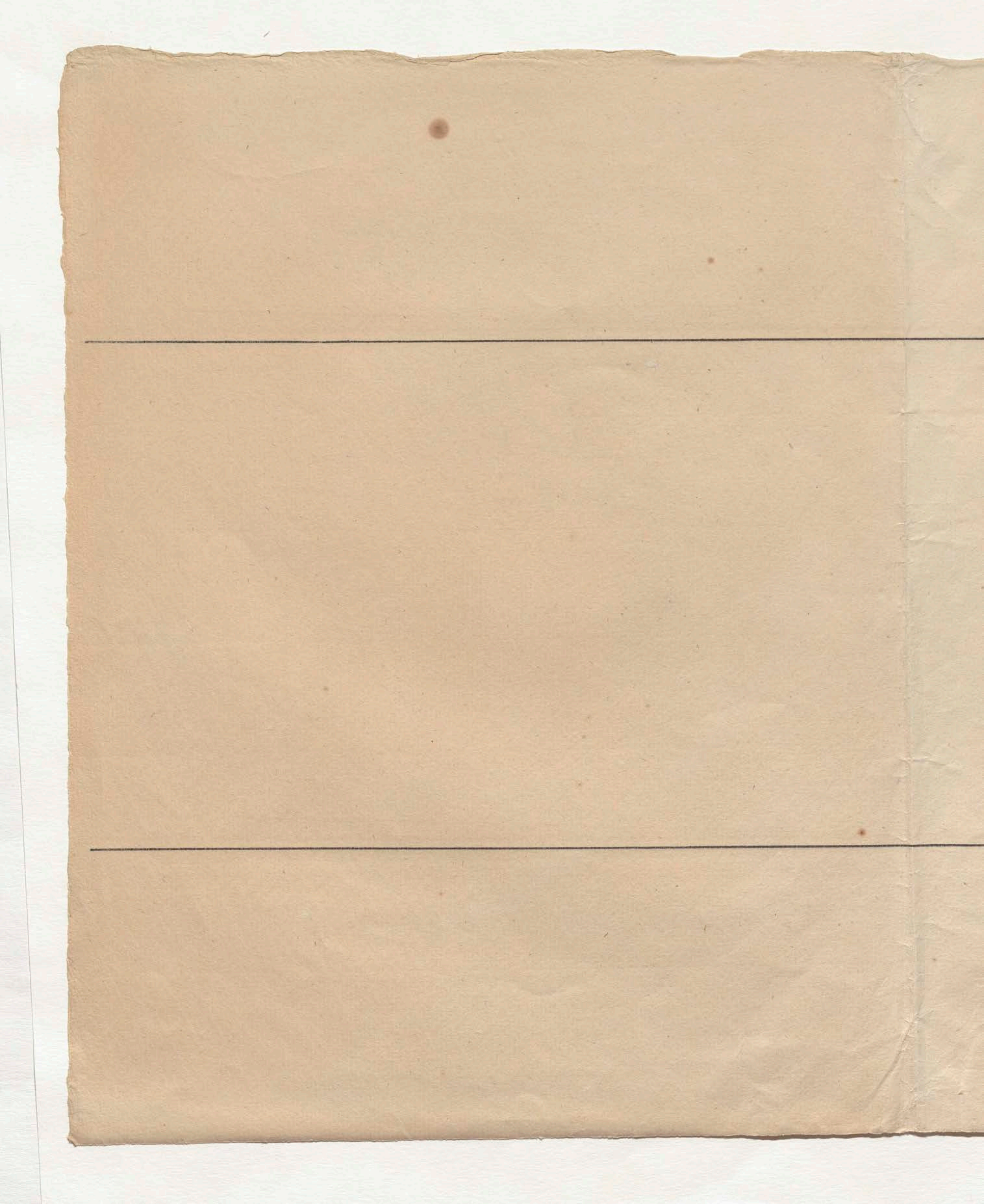
1

Bd. V
des Kosmos



Kosmos

Band V

Übersicht

I Einleitung zum V. Bande

1) Text-Blätter: I, II, III; darauf 2 Blätter A, B: Zusatz auf Bl. III^a; Blatt IV = Bl. *1–6 ~ Dr. S. 3–18

2) Anm. – ein Blatt, von mir mit Rothstift bezeichnet = *7 ~ Dr. 19–22

II Schluß des 2ten Abschnitts: tellurischer Erscheinungen in der Reaction des Inneren der Erde gegen die Oberfläche: Thätigkeit der Vulkane

1) Text-Bl. 1–8 = *8–15 ~ Dr. 23–48

2) Anm. – Bl. 1–IV # (A. 1–47) = *16–19 ~ Dr. 49–56

III Abschnitt III: Reihung der Gebirgsarten, durch welche die vulkanische Thätigkeit --- gewirkt hat usw.

1) Text-Bl. 1, 2 = *20, 21

2) ein Blatt Anm. (A. 1–16) = *22

Kosmos

Band V

Übersicht

I Einleitung zum V. Bande

1) Text-Blätter: I, II, III; darauf 2 Blätter A, B: Zusatz auf Bl. III'; Blatt IV = Bl. *1–6 ~ Dr. S. 3–18

2) Anm. – ein Blatt, von mir mit Rothstift bezeichnet = *7 ~ Dr. 19–22

II Schluß des 2ten Abschnitts tellurischer Erscheinungen in der Reaction des Inneren der Erde gegen die Oberfläche: Thätigkeit der Vulkane

1) Text-Bl. 1–8 = *8–15 ~ Dr. 23–48

2) Anm.-Bl. I–IV # (A. 1–47) = *16–19 ~ Dr. 49–56

III Abschnitt III: Rechung der Gebirgsarten, durch welche die vulkanische Thätigkeit ... gewirkt hat usw.

1) Text-Bl. 1, 2 = *20, 21

2) ein Blatt Anm. (A. 1–16) = *22

IV 1) Text-Bl. 59, 60, 61 = *23–25

2) Anm.-Bl. XXIII, XXIV, XXV (A. 17–42) = *26–28

diese zwei Stücke Umschl. III und IV enthalten das Stück: Druck A – Text S. 57–75aa, Anm. S. 86–94 f

V 1) Text-Bl. 71–74 = *29–32

Bl. 71 Formationstypen = Dr. 75m–76

Bl. 72 beginnt: Granit und ... Granitit = Dr. 77a

Bl. 72–74 = Dr. 77–85aa

2) Anm. – a) Bl. XXVI – ein nur angelegtes Blatt = *33

b) Bl. XXXIV – wirkliches Blatt = *34

enthält Anm. 43–50, aber vor 43 habe ich noch 2 Anm. mit Bleistift geschrieben (43, 44) ... kurz die letzte Anm. Humboldt's: 50 ist im Druck zu 55 geworden

dieses Blatt XXXIV, A. 43–55 enthält die Anm. zu: Formationstypen und Granit, und ist = Druck S. 94m–98m

---

Diese Blätter: Text 71–74 und das letzte Blatt Anm. XXXIV sind, als letzte des Werks, ~~gef~~ in der schwachen, matt schwindenden Hand Alexanders von Humboldt (bis c. 13 April 1859) geschrieben:

verte!

1) Blatt 74 – besonders merkwürdig ist [I] die Seite des aufgeklebten Zettels rechter Hand, geschrieben in der letzten Schwäche der Hand – die Worte, (lauten, in lauter kurzen Zeilen: an mich gerichtet,)

☐→ | ad pag. 74 | darauf folgt | o–o | was endet | mit den | Worten | „und die | Paläste | in Peters | burg | schmückend

diess sind die letzten Worte des Textes des Kosmos, = Dr. S. 88aa

δ um die | Namen in | den Stein | schleiferei (reien) | lesen | sie | nach | Rose Reise | Bd. I | p. XXV | u. | XXVI

Ich bedau
re sie

II siehe den linken unteren Zettel, wo links gegen die Ecke die letzten Worte des Textes des Kosmos (als Text) stehn:

→ Schmuck | der Petersburger | Paläste

NB. und | die | Paläste | in Peters | burg | schmuc | kend

2) das letzte Blatt des Kosmos: XXXIV = *34 der Anm. – finis – ist ganz in der schwachen, entschwindenden Hand, mit immer kürzer werdenden Zeilen, geschrieben.

Die letzten Worte dieses Blattes und der Anm. des Kosmos (= Dr. X S. 98af): ganz unten auf dem rechten Rande, dann in der Mitte des Blattes unterhalb, lauten:

☐ mais des
cones de
basalte
ou de
trachyte

Ici comme
dans la steppe
près de Sauchkina
on croit voir ~~des~~
non des buttes
granitiques ☐

Berlin 12 December 1869.

Professor Dr. Eduard Buschmann.

1.

Einleitung zum 5ten Bande
und Jugendlichste [?] Wanderungen [?]
der Dorfgeschichten [?]



Der Druck gez. NB
...... B. IV
S. 3

Fortsetzung der speciellen Ergebnisse der Beobachtung in dem Gebiete tellurischer Erscheinungen

Einleitung

+ Der fünfte und letzte Band des Kosmos, für welchen ich diese Einleitung bestimmte, beschließt die Darstellung der tellurischen Erscheinungen [illegible]

[illegible]

Statt der Zahlen ...... Druck...

N. an seinen Freund ... Pater Mersenne

[illegible]

V, 1

+ Bei der Vollendung einer wenigstens mit langem und angestrengtem Fleiße durchgeführten Arbeit darf der Verfasser wohl noch einmal die Frage berühren, ob sein Buch dem vorher vorgezeichneten Plane, ich möchte sagen der ursprünglichen Beschränktheit treu geblieben ist, welche Kosmos [illegible] ... [illegible]

[illegible]

(1)

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

Gemeinschaftlichen Thätigkeit

8. 50–52

Tiefe Dinge

Tinckie

(Dec 1845)

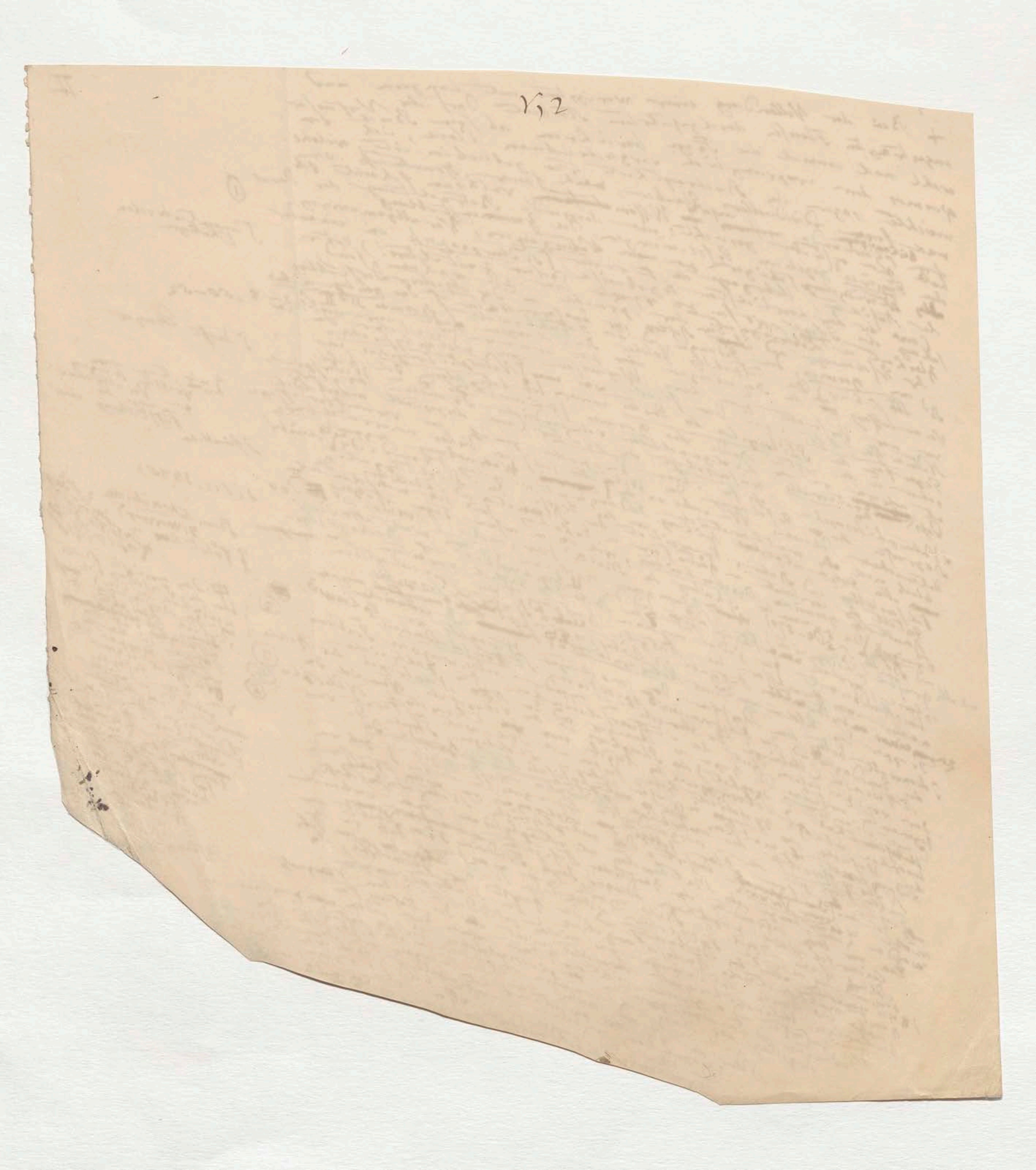
Ferner theoretische

Kosmos Bd. II S. 24

Bd. III S. 6–8

1846

[illegible]



[illegible] neuer Absatz
„Ich meines Theils ..."

7

Ich meines Theils glaube geleistet zu haben was ich nach dem Maass meiner Kräfte zu unternehmen mir vorsetzen konnte. Ich wünschte einen Weg zu betreten nach dem grossen Vorbilde der Exposition du Système du Monde von Laplace [illegible] dessen anregender Nähe [illegible] Stunde [illegible] Gay Lussac und Arago, über zwanzig Jahre das Glück hatte zu verleben. Wenn schon in der Entstehung der Mechanik des Himmels [illegible] Zustände des Seins [illegible] der Kräfte [illegible] Seins [illegible] bei der mathematischen [illegible] Verhältnisse [illegible] numerische [illegible] Himmels-Beobachtung [illegible] Zone [illegible] Probleme [illegible] Welterklärung [illegible] Platon's [illegible] Lösung [illegible] der Bedingungen [illegible] Kräfte [illegible] Ich habe [illegible] Vorwürfe [illegible] gerichtet [illegible] Da [illegible] Arbeiten [illegible] Naturwissenschaft [illegible] Zusammenhang [illegible]

Längstreenit und auf ich [illegible] der Pariser Sternwarte,

[illegible] der Welt [illegible]

[illegible] der Planeten [illegible] unter einander [illegible]

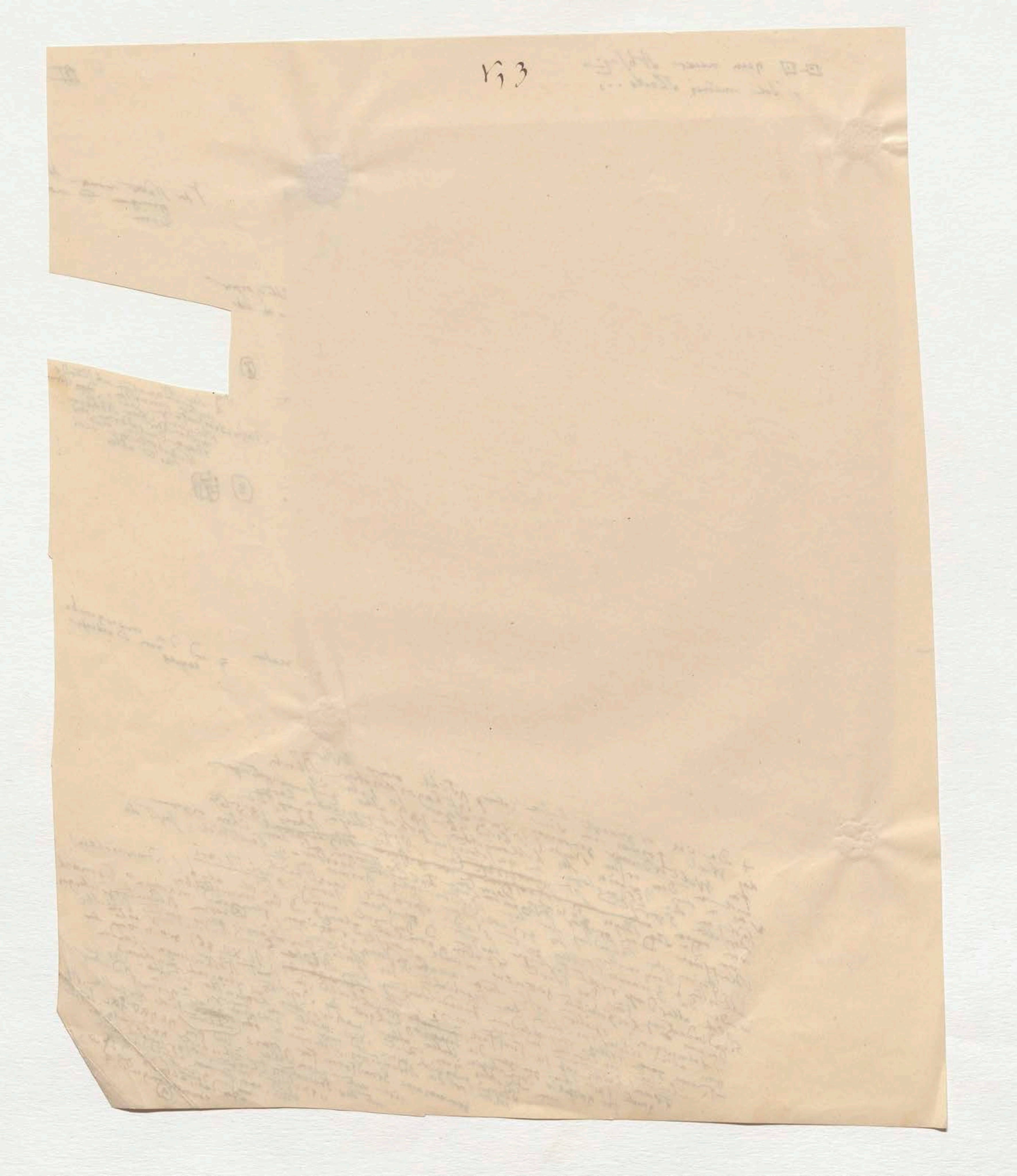
8

[illegible] der [illegible] Stoffe des Wassers

7 und die [illegible] von [illegible]

[illegible]

+ Da ich es gewagt habe das Wort Kosmos im Sinne der Pythagoreischen [illegible] Weltordnung [illegible] (Pl. XII, 86) [illegible] Dieser [illegible] Grundbedeutung [illegible] Geschichte [illegible] Grundform [illegible] 9



", Sic ..."

Ich meines Theils glaube gedeütet zu haben was ich nach dem Maass meiner Kräfte zu unternehmen mir vorsezen konnte. Ich wünschte einen Weg zu bahnen nach dem grossen Vorbilde in der Exposition du Système du Monde von Laplace in dessen anregender Nähe ich [Einsamkeit und auf der Pariser Sternwarte,] mit Gay Lussac und Arago, über zwanzig Jahre das Glück hatte zu verleben. Wenn wir schon in der Einfachheit des Seins der Welt ... wenn ... die Mechanik des Himmels trotz der vielen Zustände der Kräfte in vielen ergänzt ... bis her der mathematischen Seite der wog [illegible] Gewordenen ... nicht ... Verhältnisse ... zu ... vielleicht ... numerische Verhältnisse ... der Himmelsräume ... erlangen ... der terrestrischen Erscheinungen ... entstehen ... Verhältnisse ... Beobachtungen ... so gewonnen ... die Hoffnung zugleich Himmels-Beobachtung ... Stoffverschiedenheit ... nicht ... Zonen ... die ... verwirrten ... Weltbeschreibung ... Selbst ... des Problems Dass die Weltbeschreibung ... würde ... Macht ... Zeitungen ... Welterklärung ... vollständigen ... wo ... jeden Überzeugung ... 8 ... eine ... Platon's geistreiche Lösung ... unter denen ... nicht ... Versuche einer ... zu ... Kräfte ... der Stoffe ... unserer Bedingungen ... zu Tage ... wichtige ... die Erscheinungen ... wollten ... wissenschaftlichen Kosmos ... Kräfte ... Exposition ... meinen ... beschreiben ... der ... Thatsachen ... selbst zu ... ich habe ... welche ... scheint ... das Vorwürfe ... gegen ... sich ... aller ... und litterarische ... trennt ... gegen ... meine ... Würde ... genannt ... Darstellung ... Verstellung ... gerichtet ... solche ... Verlust ... Hoffnung ... Da ... David ... haben ... der realen ... ein ... erhalten ... Zusammenhang ... zu ... Publikum ... weltbeschreibend ... Causal-Zusammenhang ... Arbeiter ... Zweck war ... Gesetze ... zu ... Naturprocesse ... Erscheinungen ... mit ... Zustanden ...

[Einsamkeit und auf der Pariser Sternwarte,]

[über jeden ... Stoffe des Wissens]

[grossen]

+ Da ich es gewagt habe ... Wort Kosmos ... Weltordnung ... in den ersten Bände ... Pythagoreischen Schule ... (S. 61 und 76–78) ... so habe ich ... zusammen ... Kosmos ... Weltordnung ... [illegible]

III n

MS-Blatt [illegible]

[ ] hier p. 9 eingeschalten als Folge des Absatzes der mit den Worten beginnt: "Sein Zweck war ...."

(A)

8

Die Zahl und die Wichtigkeit dieser einzelnen Gruppen hat sich seit einem halben Jahrhundert mit stets wachsender Schnelligkeit auf das glänzendste vermehrt. Beispiele aus weit von einander getrennten Gebieten sind hier nur wenige zu bezeichnen. Seit den ersten Erweiterungen, welche Grimaldi und Hooke von dem Consat[illegible] Huyghen und Newton [illegible] Zusammenhange der Erscheinungen von der Doppelbrechung und der Interferenz erlangt hatten, waren erst mehr als hundert Jahre vergangen, bis Young, Malus, Arago und Fresnel durch die Entdeckungen der Interferenz, der Beugung, der glänzenden Lichtstrahlen und Differenz, der von ihren durchlaufenen Wege, der dreiartigen Polarisation, nämlich der gemeinen, der farbigen (chromatischen) und kreisförmigen. Diese Entdeckungen haben die Vorstellung von der Materialität des Lichtes erwiesen und die Annahme der [illegible] Schwingungen [illegible] gemacht.

[illegible: margin notes — "unnahmbaste", "Verwandtschaft der Theorien aller Op[tik]", "der Ursprung", "Fresnel", "und die Interferenz", "Zusammenhang", "und einige Theile der physischen Astronomie"]

(9)

[illegible] Chemie [illegible] Analyse der Stoffe [illegible] Nutzen [illegible] allgemeine Vorstellungen des Zusammenhanges [illegible] Atomgewichte [illegible] der specifischen Wärme [illegible] Gewichte [illegible] Isomorphismus [illegible] Elementarstoffe [illegible] Atomgewichte [illegible] Kraft [illegible] Elektro-Magnetismus [illegible] Magnetismus [illegible]

[illegible]

(10)

[illegible: margin note — "Steigen", "Fliegen"]

[illegible] Magnetnadel [illegible] magnetische [illegible] Nadel [illegible] Magnetkraft [illegible]

[illegible: margin note — "der ... stelle"]

(Kosmos Bd. IV S. 648)

[illegible]

9 B

mit der Sonne gemeinsam auftreten [illegible] electro-chemischen Prozess berührten haben Licht

Wenn wir sie aber in dem Sonnengarten so vorzugsweise [illegible] gesehen, welche er

durch [illegible] perpetuirliches Gewitter [illegible] Aufsicht der Wärme betrifft

[illegible] und Wärme der neuern wichtigen [illegible] in Spharen [illegible] Fern ausser

müssen wir auch der Thätigkeit des [illegible] gleichartig [illegible] mit Zeitheit oder

allverbreitete [illegible] Ich meine die [illegible] entwickelte

möge dieselbe durch [illegible] [illegible] Schärfsinn [illegible] Darstellung als

Änderung [illegible] vorgerufen werden [illegible] das so lebendige [illegible] auf den Begriff des

und mit [illegible] Ansichten [illegible] Electricität [illegible] Erwärmung eines Körpers messbar

mechanische Wärmetheorie] und Mit jeder [illegible] Kraft, eine gewisse [illegible] oder chemische Verme[illegible]

Wärme [illegible] zurückzuführen; [illegible] Kraft [illegible] waren geringer

Bewegung [illegible] mechanische Temperatur [illegible] Allgemeinen [illegible] Arbeit, das

und Erzeugung einer jede [illegible] dass es im allerdings Wärme sich in Arbeit [illegible] mechanische Arbeit

Arbeit verbunden [illegible] so dass [illegible] Dass [illegible] umgesetzt [illegible]

Arbeitsaequivalent unterliegen scheine [illegible] [illegible] Zugleich

gar Zweifel [illegible] Weg auf [illegible] Einzelner [illegible] Wärme) [illegible]

in eine mechanische [illegible] aber [illegible] Erscheinungen [illegible] gelangen

Wärme auftreten [illegible] Temperatur [illegible] [illegible] Das [illegible]

theilt [illegible] führen [illegible] mittheilung [illegible] Probleme [illegible] Körper [illegible]

Eder Wärme [illegible] willkührlich [illegible] aller [illegible] dass alle [illegible] Durchdringen

wieder [illegible] sollte [illegible] [illegible] nur [illegible] allen [illegible] Wir bezeichnen die

angezeigt [illegible] interessante [illegible] und [illegible] kälter [illegible] schwingenden [illegible]

verbindungs [illegible] verfahren [illegible] noch [illegible] Dichtigkeit [illegible]

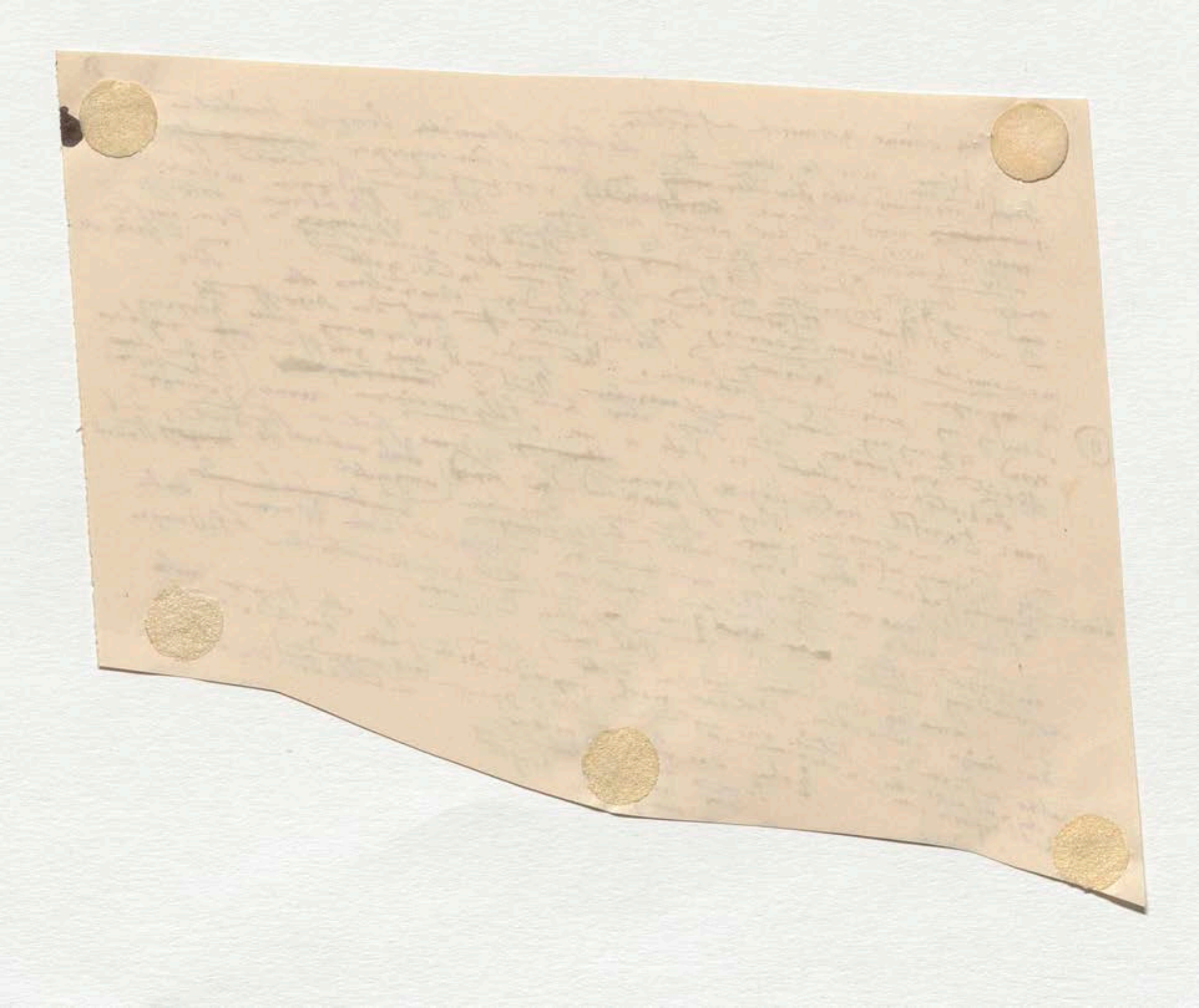
die Atomistik [illegible] [illegible] ungleichen [illegible] Corpuscul [illegible]

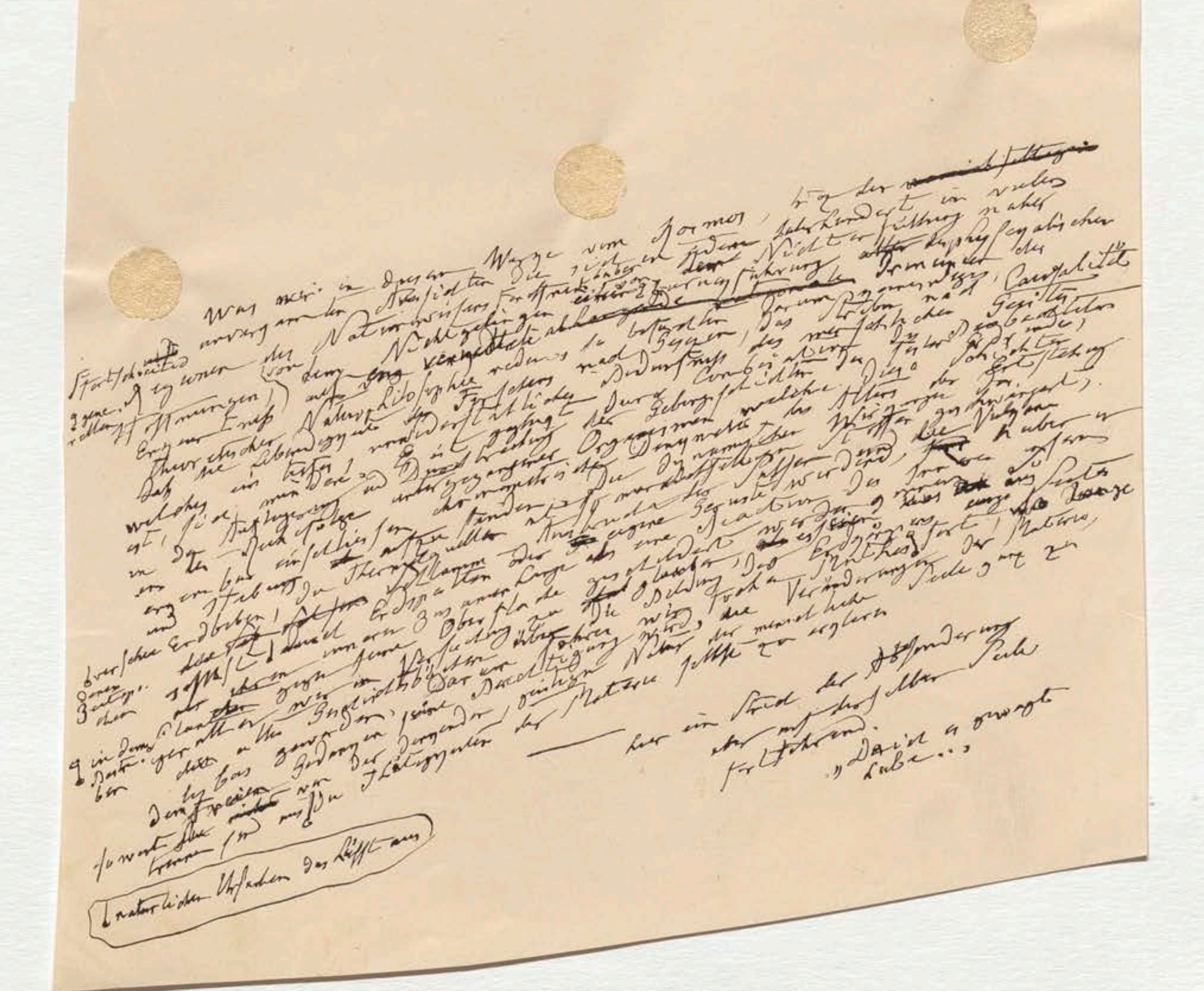
der einzige [illegible] [illegible] ohne das [illegible] [illegible] Erhaltung

alles [illegible] nicht [illegible] [illegible] Prozess [illegible] lebendiger [illegible]

[illegible] verloren [illegible] [illegible] vergehen

(11)





Die Resultaten dieser [gründlichen] Untersuchung von Dr Leo Meyer gichte man [illegible] Frau [illegible] in Lehrer Boeckh [illegible] Schneiders; letzterer ist [illegible] ursprüngliche [illegible] wesentlich [illegible] nicht [illegible] Homer [illegible] Ordner und Magistrater [illegible] Sende [illegible] Staats [illegible] früher Zeit [illegible] Logen [illegible] Obrigkeit [illegible] Werts [illegible] dass Meyer das [illegible] richtig [illegible] und dass Demogr[illegible] geordnete [illegible] zusammen [illegible] Welig [illegible] [illegible] Vollendung [illegible] in Verbindung gesetzt hat.

\+ Das hohe Alter das ich erreicht habe und das Gefühl [illegible] unerwarteten Nachsicht [illegible] Weltbeschreibung [illegible] so verspäteten Wunsch um die Lokal[illegible] Nachsicht der [illegible] Jugend an dem [illegible] Zunächst [illegible] früher [illegible] belebt [illegible] Wunsche [illegible] worden ist [illegible] aber ich [illegible] Widerspruch [illegible] Bände [illegible] selbst [illegible] Verbreitung [illegible] neuer verschiedener [illegible] Thatsachen [illegible] Massen [illegible] Dritte [illegible] Übersetzer [illegible] Schuld [illegible] Werts [illegible] Thatsachen [illegible] Wissens [illegible] schwarzer [illegible] Naturprocess [illegible] verbreitet worden [illegible] Hypothesen oder reale Naturprocess aufgenommen

[illegible] Pflicht vernachlässigt zu haben [illegible] Einleitung zu dem letzten Bande [illegible] Freunde [illegible] Humboldt [illegible] Java [illegible]

\+ Ich würde [illegible] beklagen, [illegible] Schluss [illegible] wichtigen Lebens [illegible] Humboldt [illegible] Homer [illegible] Dialogen [illegible] Einleitung [illegible] Philosophie [illegible] Sprache [illegible] Geschichte [illegible] Vertrauen [illegible] Fortgang [illegible] Logik [illegible] Sprache [illegible] Wunsch [illegible] Natur [illegible] Drange [illegible] Gefühl [illegible] Grenzen [illegible] Anregung [illegible] Sprachen [illegible] Erklärung [illegible] Volkes [illegible] Litteratur [illegible] wissenschaftlicher Werke zu erwerben [illegible]

Ende der Einleitung

Margin notes:

Zu der merkwürdigen Stelle: [illegible] (Schaubach [illegible] Anal. p. 111 et 128)

7 [illegible] Fragen

[illegible] nicht [illegible] sondern

12

Zweimal schon früher bemerkt

Fragen

Form

Besondere

Die Resultate einer [gründlichen] Untersuchung von Dr Leo Meyer gehen [bei scholar] darauf hinaus ... Der Begriff der Ordnung beruht [illegible] und [illegible] in der Lehre [illegible] der Scheidens; in letzterer ist ursprünglich der ursprüngliche wesentlich [illegible] des Ordnens und Schmückens [illegible], die Ordnung und Magistrat [illegible] nicht auf ... Kosmos ... Behörde der Ordner und Magistrat [illegible] der Staat κόσμος [illegible] ... Epigraphische ... bei Kretern ... früher Zeit stammt ... die Obrigkeit ... Logos ... Bedeutung des Wortes ... Meyer ... und dass Demokrit ... das Wort ... Welt ... Vollendung ... κόσμος ... Weise ... in Verbindung gesetzt hat.

+ Das hohe Alter, das ich ... erreicht habe und der Gefühl ... Nachsicht ... Willensäusserung ... der ... Unterwarteter ... Erde ... zu verspäten ... Nachsicht ... dieser ... Wunsch ... Frühere ... Zuversicht ... belebt ... dieselbe ... Wunsche ... worden ist ... der ... Geisteskräftigkeit ... Wunsche ... Lange ... ausgesprochen, aber ich ... Widerspruch ... verschiedene ... Stimme ... Thatsachen ... Verbreitung ... Natur ... Masse ... Dritteltheil ... Übersetzung ... Schwierigkeiten ... Kosmos ... Zweifel ... Geständniss ... [illegible]

Zu der ... Wissen ... Hypothesen ... Thatsachen ...

Zusatz: Zu der merkwürdigen Stelle: κόσμος ... (Schaubach Fragm. Anax. p. 111 et 128)

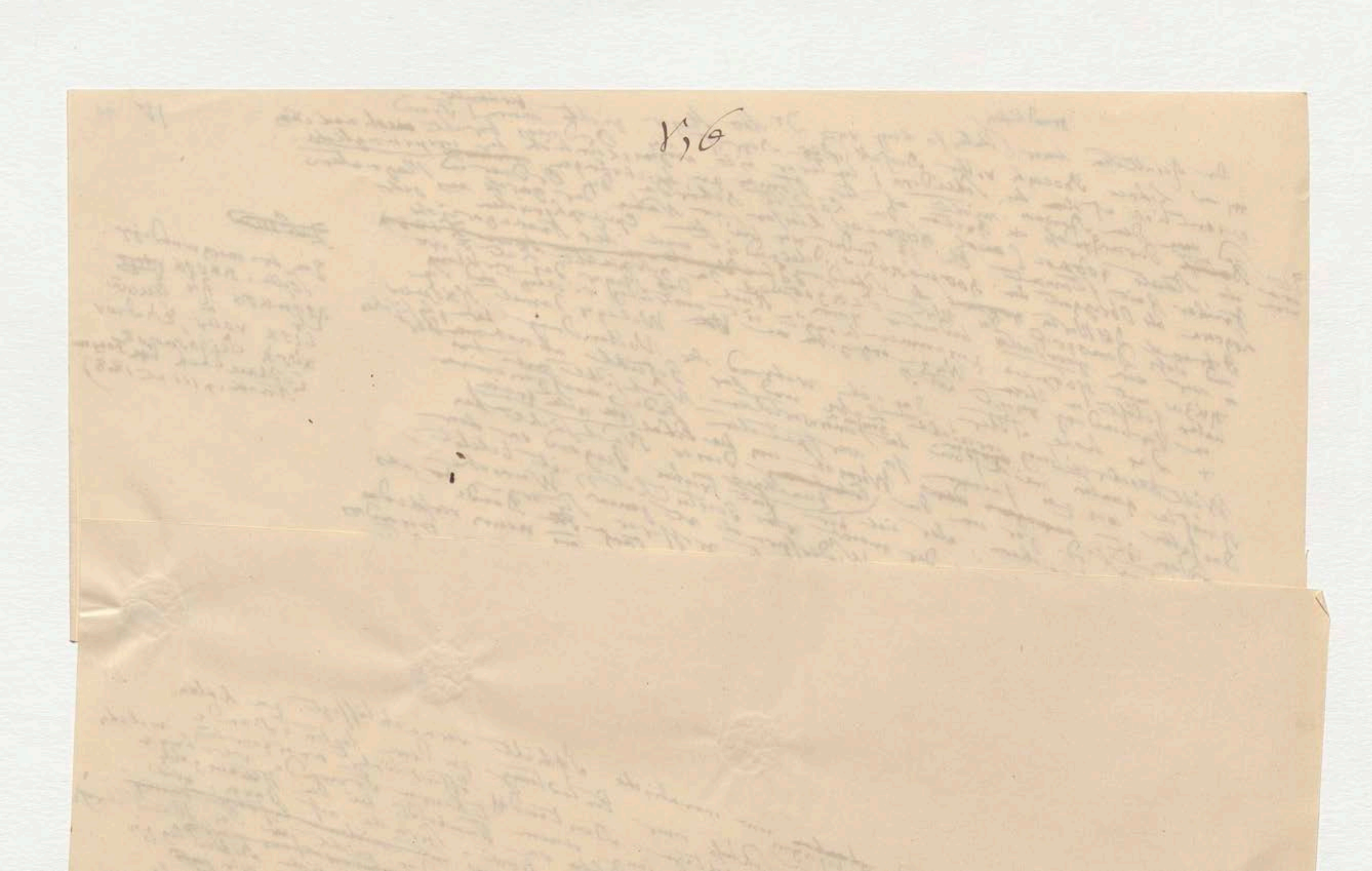
[illegible] angekündigt ... Kosmos ...

nicht ... sondern ...

... Darauf ... Thatsachen ... verbreitet werden ... Hypothesen ... Probabilität

zweimal schon früher bemerkt

+ Ich würde ... begangen ... einen moralischen Pflicht vernachlässigt zu haben, wenn ich nicht ... 150 ... wichtigen Schluss einer Einleitung zu dem letzten Bande des Kosmos ... Lebens ... Humboldt ... Freunde ... verdanke ... Kawi ... Sprache ... Bibliotheken ... Philologischen ... Untersuchungen ... Erklärungen ... Geschichte ... [illegible]



selbst ausgesprochen ... Grenze der ... in Widerspruch ... Verbreitung der ... eingeleitet

wissenschaftlichen ... daß ganz ... Thatsachen und Natur ...

So durchdrungen ... Verbreitung ... in dritthalb ...

ich das Bedürfniß ... in der Masse ... übersetzer ...

bisher behandelt ... Kosmos ist ... in der Schule ... wieder ...

der Sprachen ... meine Schuld ... durch ...

neuere ... verschiedenen Sprachen ... hier ... Worte ... nicht ... der ...

... unerschöpflicher ... der ... Wissens ... schwerer ... Naturprocesse aufzunehmen

was zu der ... Thatsachen ... und widersprechender ... reale ...

von Thatsachen ... verbreitet werden ... Hypothesen ... vorwiegend ...

7 angedeutet ... meist oft Grenze

+ nicht nur ... der Sache selbst ... Dasein, sondern

12

... vernachlässigt zu haben ... moralische Pflicht ... Einleitung zu dem letzten Bande ... angesehen, welche ... verdrängt

+ Ich würde ... begangen ... Schluss ... Zustand ... Humboldt bei der Herausgabe ... Sprache auf Java ...

wär ich nicht ... 150 ... wichtigen Jahre lang ... Werke über die Kawi-Sprache ...

des Kosmos ... dreizehn Bände ... Untersuchungen über ... Sprachbaues ... des menschlichen ... Dichtungen ... der geistigen Bildung ... verdanken wir über

ich, nun schon ... Kosmos ... Thätigkeit ... Einleitung in dem ...

und dessen philosophischen Verschiedenheit des ... Geschichte der ... Menschheit ...

... Ausdruck ... Sprachen ... Geschichte ... Entwickelung ...

überlassen hätte ... einer ... Sprachstammes ... Bezeichnung ... der Natur ...

und geringen ... der ... Entwickelungsgang ... verschiedenen ... Vertrauen ...

... Vollständigkeit ... der Einheit ... der Naturbeschreibung ...

Naturforschung ... Sprache ... Eindruck ... Gestalt ...

... Worte ... Leben ... Grenzen ...

... Natur ... angeborenen ...

... Betrachtung ... dieselbe ... Volksgeist ... Anregung ...

... in der ... Weise ... Schöpfungen ... Gelingen ... litterarischer

... Sprache ... Werke ... zu erinnern

Ende der Einleitung

Zwei ich schon früher bemerkt

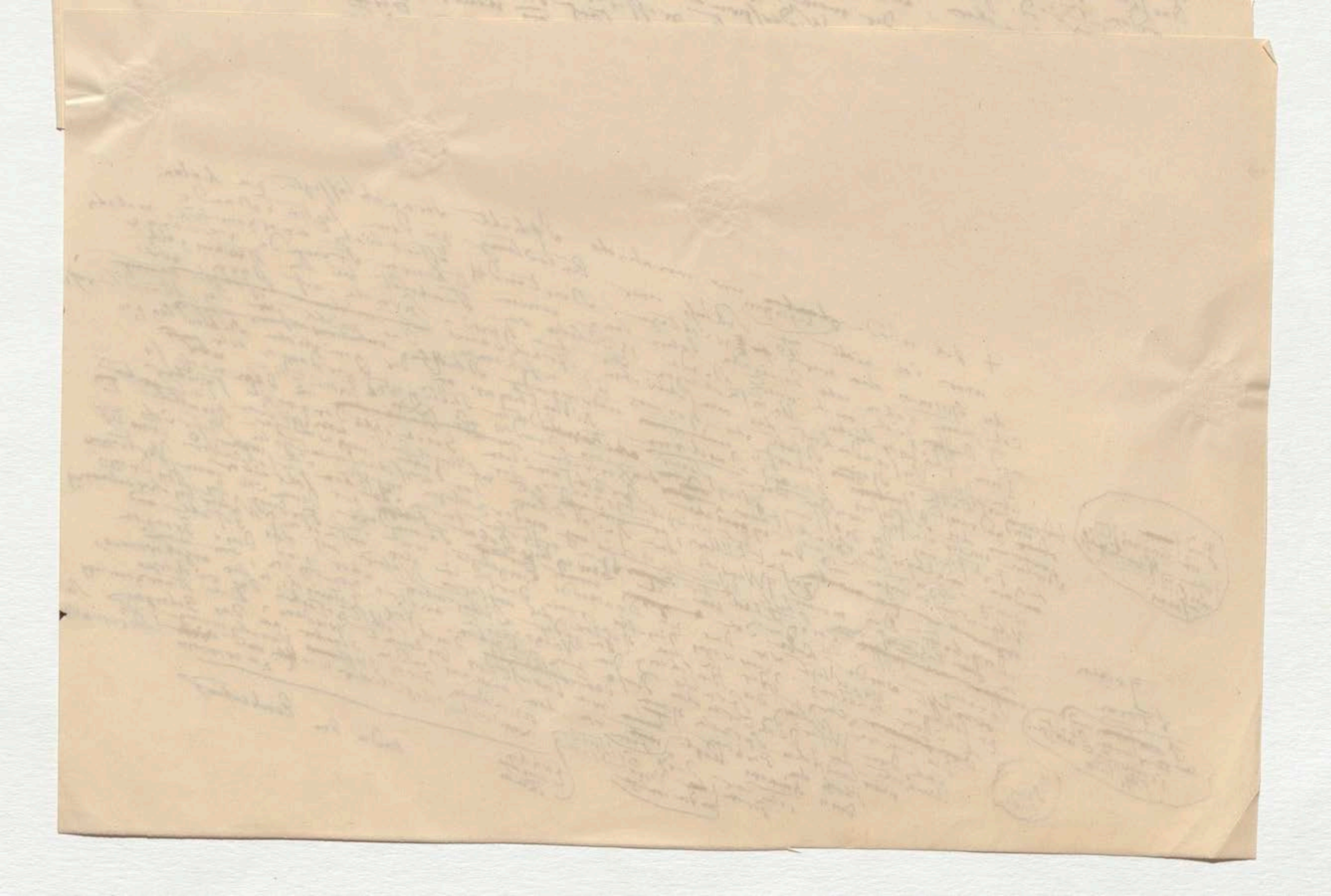
... linguistische ... Schriften ...

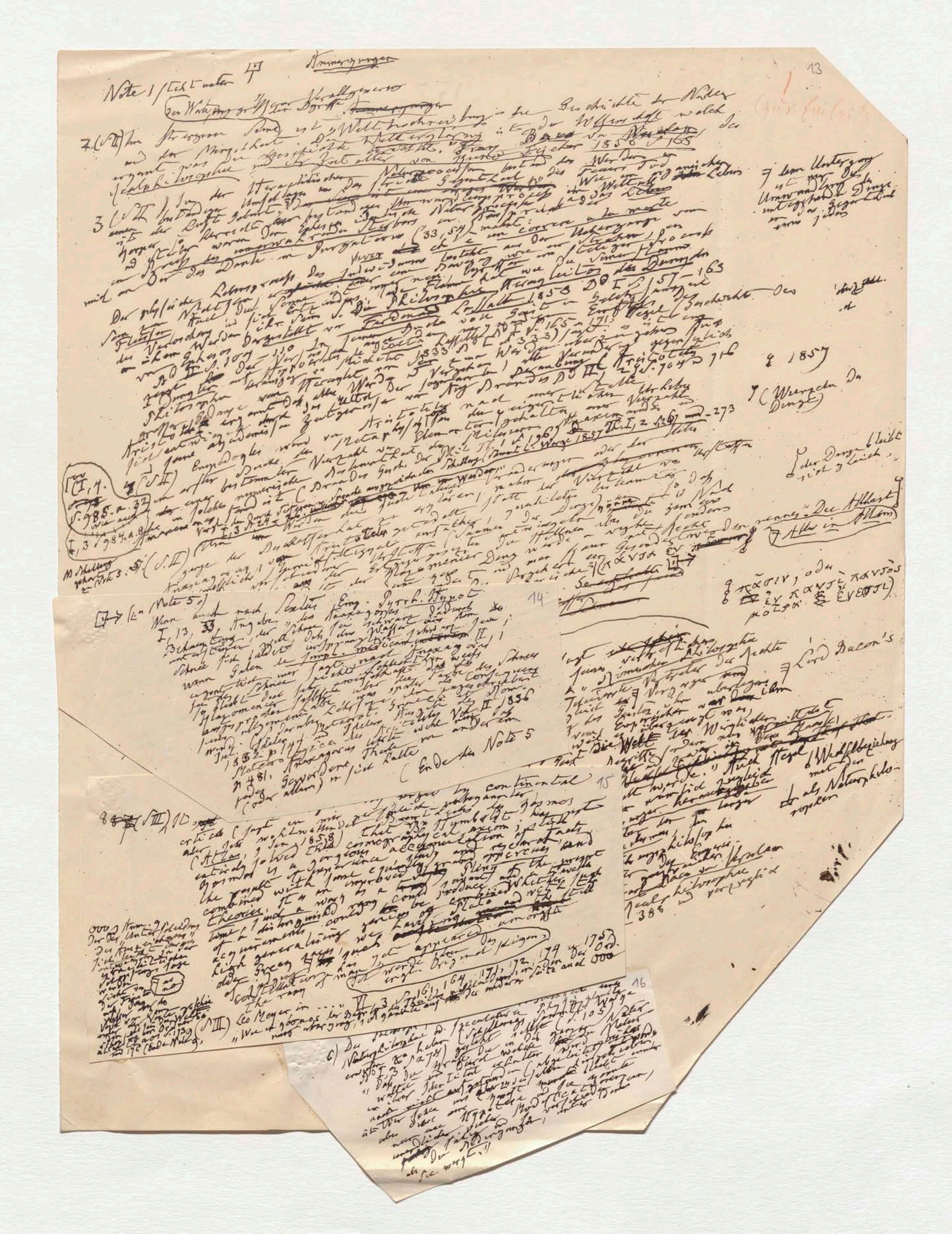
Fragen

+ Form

Besorgende

zwischen einzelnen Theilen





Anmerkungen

Note 1 steht unter

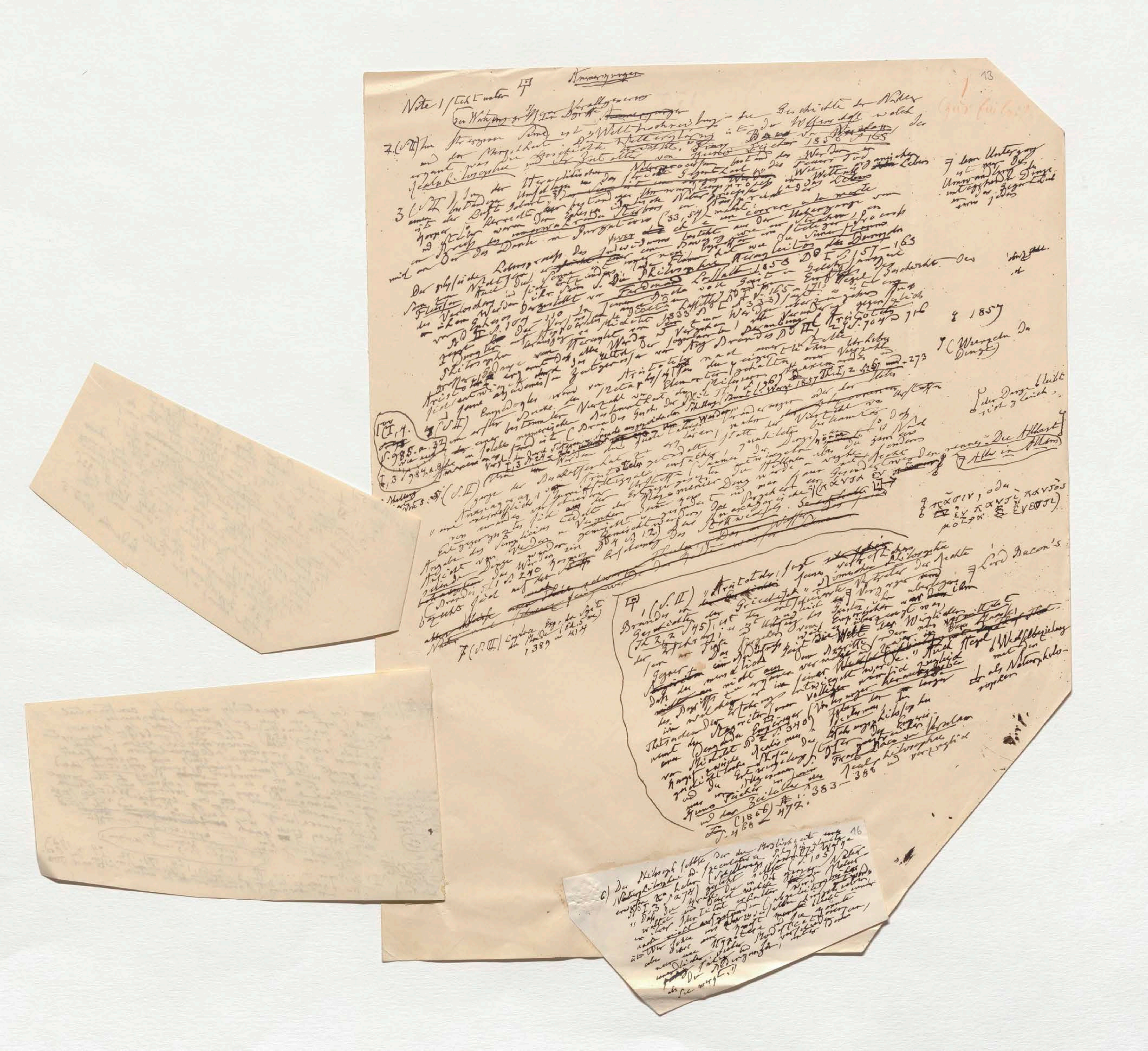
(Note 5 a)

(Ende der Note 5)

Lord Bacon's

Wechselbeziehung

Alles in Allem



Anmerkungen

Note 1 steht unter ⁴

13

7. (S. VII) Im [illegible] Sinne ist „Weltbeschreibung" in der Geschichte der Natur und der Möglichkeit der Welterklärung [illegible] was die Geschichte [illegible] Fr. Fischer v. [illegible] 1856 S. 165

3 (S. VII) In der Heraklitischen Naturanschauung [illegible] des Werdens [illegible] Welt [illegible] (33, 54) [illegible] Untergange [illegible]

Der physische Lebensprocess des Individuums [illegible] Heraklits [illegible] Philosophie [illegible] Lassalle 1858 Bd I S. 157–163 [illegible] Ferdinand [illegible] S. 309 [illegible] 1833 Bd II S. 165 [illegible] Hegel [illegible] Aristoteles [illegible] Brandis Bd II [illegible] 1 S. 704 [illegible]

Aristoteles [illegible] Metaphysik [illegible] Elementen [illegible] Nikomachische [illegible] Werke 1837 III. 1. 2. 526 [illegible] 273

(S. VIII) Empedokles [illegible] Brandis [illegible] Schelling [illegible]

I, 7. S. 985 a. 32 [illegible]

I, 3 984 a. 8

(S. IX) [illegible] Aristoteles [illegible] Alles in Allem

Anaxagoras [illegible] [illegible] Parmenides [illegible] (ἀνάγκη) [illegible]

Brandis Bd. I S. 240 [illegible]

7 (S. VIII) [illegible] 1389 u. 414

⁴ 1 (S. II) „Aristoteles", sagt [illegible] Griechische [illegible] Brandis in Geschichte der [illegible] Philosophie (Th. 2, 2, 45) [illegible] Hegel [illegible] Bacon [illegible] Fischer [illegible] 383–388 [illegible] (1856) 472.

7 dem Untergang ist [illegible] Umwandlung der Dinge [illegible]

8 1857

7 (Werden der Dinge)

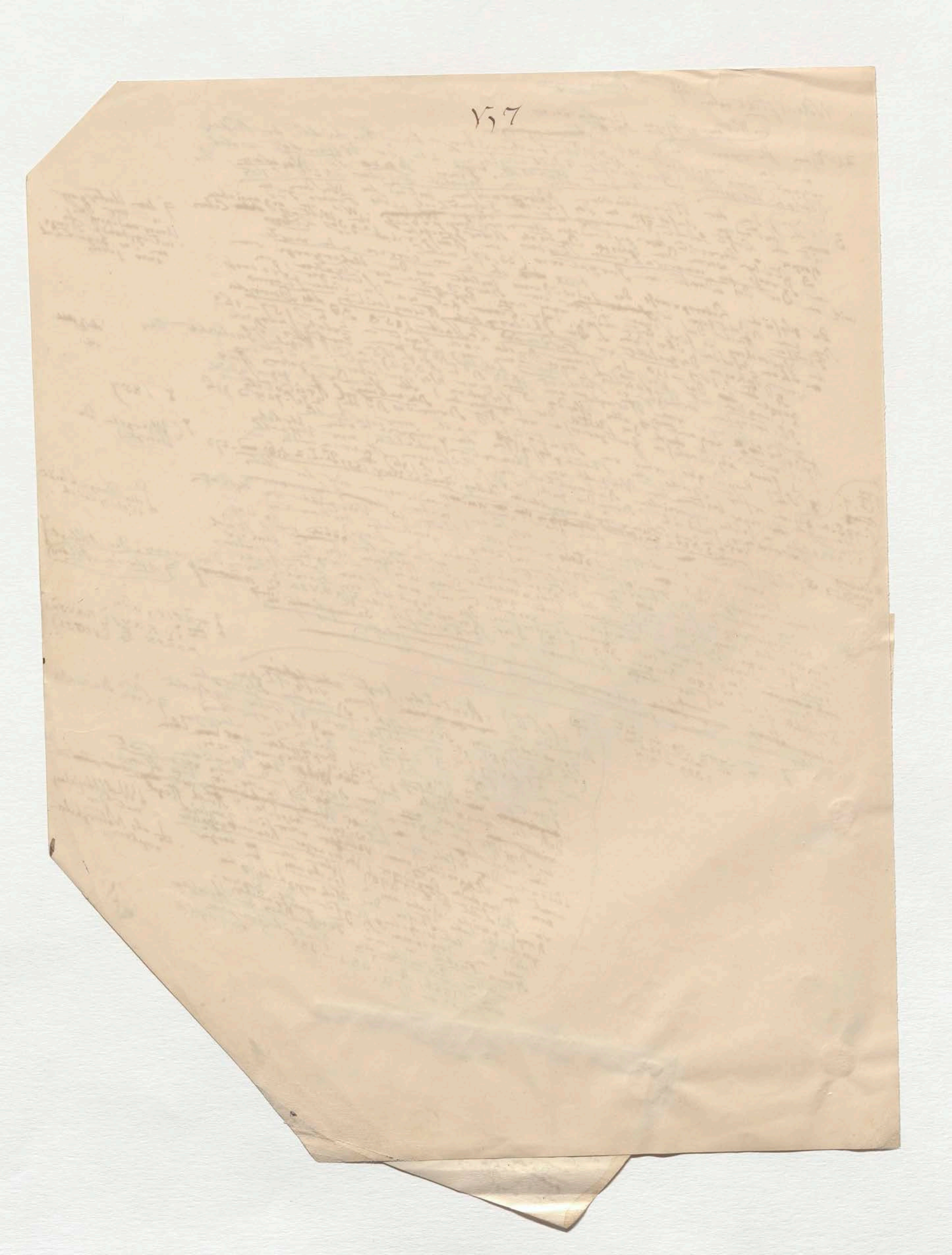
[illegible] der Dinge bleibt sich gleich.

ἀνάγκη, oder [illegible]

Lord Bacon's [illegible] Naturphilosophen

16

6) Die Philosophie selbst [illegible] Naturphilosophie d. Speculativen [illegible] Schelling [illegible] (S. 105) [illegible] S. 78) [illegible] Natur [illegible] Verulam [illegible]



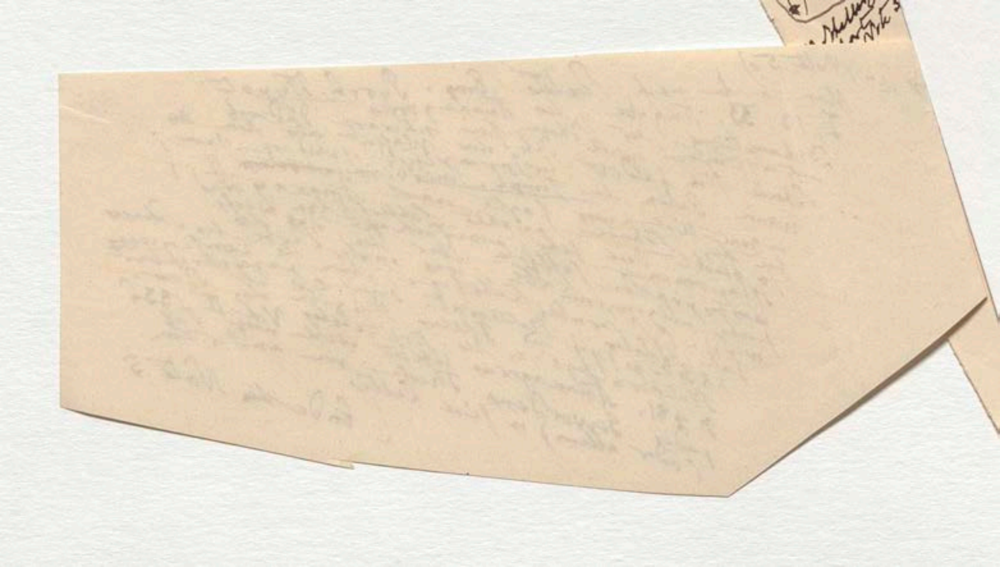
[1] → (zu Note 5:)

Wenn auch nach Sextus Emp. Pyrrh. Hypot. I, 13, 33, Angabe, „des Anaxagorass Behauptung, der Schnee sei schwarz dadurch erhärtet, weil das das Wasser aus dem Schnee sich bildet, ursprünglich schwarz sei"; wenn Galen de simpl. medicam. II, 1 erzählt, wer sagt nach Anaxagoras sei der Schnee nicht schlechthin weiss, so bleibt doch sehr zweifelhaft, dass Anaxagoras selbst über die Farbe des Schnees gesprochen habe, was später als Consequenz seiner allgemeinen Lehrsätze ihm zugeschrieben wurde. (Ideler, Meteorol. Graecor. et Rom. 1832 p 147, und Ideler Ausgabe des Aristoteles Vol. II 1836 p 481. Anaxagoras hatte wohl nur das Meteor. Physica des Aristoteles vor andern gedacht (oder allein) vor sich hatte

(Ende der Note 5

14

88



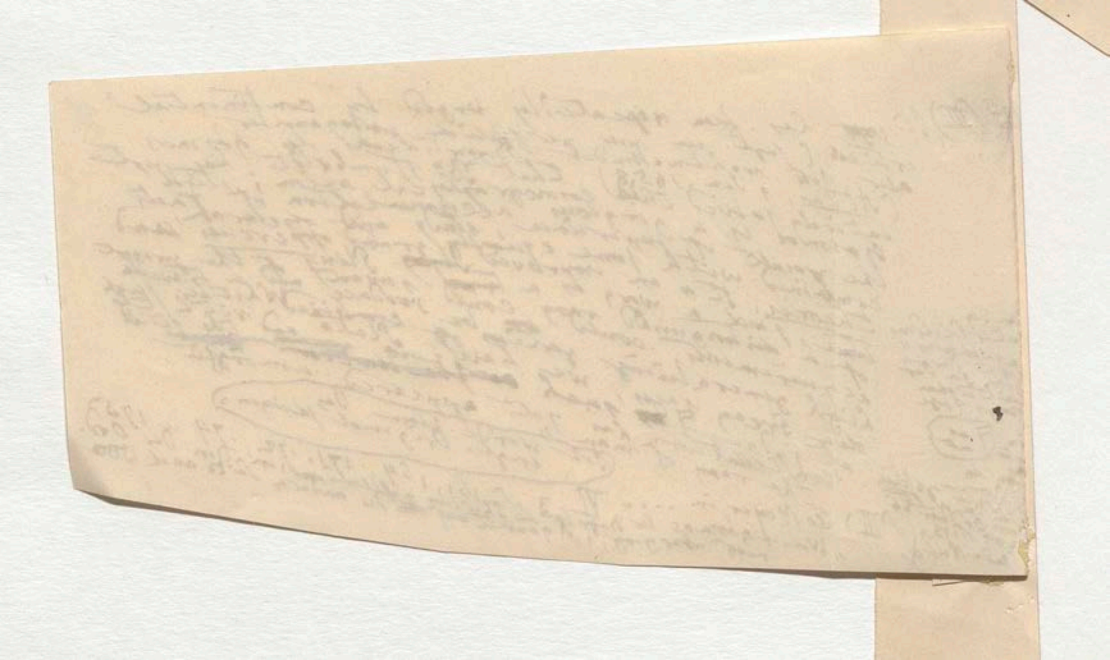
8 (§III) It has been repeatedly urged by continental 15

critics (Atlas, 9 Jan. 1858) that Dr Humboldt's Kosmos has not entirely solved this cosmographical axiom [illegible] is still a gorgeous accumulation of facts, the result of [illegible] study and research, and combined with some equally [illegible] theories, it is a way [illegible] could produce. Whether such a [illegible] of distinguished acquirements could be combined with the [illegible] high generalizing genius of Plato and [illegible] older Greeks [illegible] we have [illegible] amongst [illegible] has yet appeared [illegible] of Scott [illegible] the race of man

[illegible] Unterscheidung [illegible] (Ende Note 9.)

(§III) Leo Meyer, in ... VI, 3 S. 161, 164, 171, 172, 174 u. 175 [illegible]

„Wenn Kosmos [illegible]"



(1866) I. 383–[illegible]
II. 468 – 472.

16

6) Der Philosoph selbst der die Möglichkeit einer Naturphilosophie d. speculativen Physik [illegible] erwiesen zu haben (Schellings Sämmtl. Werke I, 3 S. 278) geglaubt, selbst (S. 105) „daß die Kräfte die in der ganzen Natur walten und durch welche die Natur in ihrer Identität erhalten wird, bis jetzt noch nicht aufgefunden (abgeleitet) [illegible]. Wir sehen uns zu denselben hingetrieben, aber diese eine Kraft bleibt immer nur eine Hypothese und sie könnte unendlicher vieler Modificationen, verschiedener [illegible] fähig, der Bedingungen, unter denen sie wirkt."







2. Anfang des Textes nach der Einleitung

18

Neues Preußisches Sonntagsblatt.

Zehnter Jahrgang.

Sonntag, den 11. April.

№ 15. 1858.

Der 9. November 1848.

☞ Alle Königlichen Post-Anstalten nehmen Bestellungen auf das Neue Preußische Sonntagsblatt an. Der Preis beträgt vierteljährlich 7 Sgr. 3 Pf. und das Blatt wird regelmäßig jeden Donnerstag in Berlin zur Post gegeben.

Ihre Majestäten der König und die Königin empfingen am grünen Donnerstag in der Schloßkapelle zu Charlottenburg das heilige Abendmahl und mit Allerhöchstdenenselben nahmen an dieser Feier Theil Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin von Preußen, Prinz und Prinzessin Friedrich Wilhelm, Prinz und Prinzessin Carl, Prinz Albrecht, Prinz Albrecht (Sohn), Prinzessin Alexandrine, Höchstwelche Tags zuvor confirmirt worden, die Prinzen Friedrich und Georg, sowie Se. Hoheit der Prinz und die Prinzessin Friedrich Wilhelm von Hessen, die Landgräfin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld Königl. Hoheiten und Ihre Durchlaucht die Fürstin von Liegnitz, wie auch noch viele Personen der Hofstaaten, der Hof- und Hausdienerschaft.

Das heilige Osterfest feierten Ihre Majestäten der König und die Königin in Charlottenburg und wohnten an beiden Festtagen dem Gottesdienste in der Schloßkapelle bei. Am zweiten Feiertage beabsichtigten Ihre Majestäten nach Potsdam zu fahren, wo Nachmittags um halb 2 Uhr die Taufe der neugebornen Prinzessin Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Friedrich Carl stattfand, doch wurden Ihre Majestäten leider durch das eingetretene rauhe Wetter verhindert, dieses frohe Fest des hohen Königlichen Hauses durch ihre Gegenwart zu verherrlichen. Alle übrigen Mitglieder der Königlichen Familie waren aber bei der Taufe der jungen Prinzessin gegenwärtig, welche die Namen Anna Victoria Augusta Charlotte Adelheid erhielt. Die Vollziehung des heiligen Sacraments wurde den Bewohnern Potsdams durch Kanonenschüsse bekannt gemacht.

Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Friedrich Wilhelm haben sich am Mittwoch in Begleitung J. K. H. der Frau Prinzessin von Preußen nach Weimar begeben, wo am folgenden Tage der Geburtstag Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie gefeiert wurde. Nach ihrer Rückkehr werden der Prinz und die Frau Prinzessin auf kurze Zeit, wie schon früher bestimmt war, im Cabinetshause zu Potsdam Wohnung nehmen und später auf Schloß Babelsberg residiren. Wie es heißt, haben Ihre Königl. Hoheiten die Absicht, nach und nach auch die östlichen Provinzen der Monarchie zu besuchen; doch ist die Zeit der Ausführung noch nicht näher festgestellt.

Der Landtag wird sich nach seinem Wiederzusammentritt noch mit einer wichtigen Frage zu beschäftigen haben, nämlich der Erhöhung der Steuer auf die Runkelrübenzucker-Fabrication. Dieser Industriezweig, der durch seine große Ausdehnung in den letzten Jahren und durch seinen Zusammenhang mit der Landwirthschaft eine besondere Bedeutung hat, ist bis jetzt mit 6 Sgr. für jeden Centner zur Verarbeitung kommender roher Rüben besteuert, die Regierung hat aber im Vereine mit den übrigen Zollvereins-Regierungen beschlossen, die Steuer auf 7½ Sgr. für den Centner Rüben zu erhöhen. Die Commission des Abgeordnetenhauses, welche die Erhöhung der Steuer berathen hat, schlägt vor, die Gesetzesvorlage abzulehnen, obgleich sie anerkennt, daß sich für die Regierung aus dieser Ablehnung, wenn sie von den Abgeordneten beschlossen wird, große Schwierigkeiten ergeben, denn bei den sehr verschiedenartigen Ansichten der Zollvereins-Regierungen ist es unserer Regierung nur mit großer Mühe gelungen, die allgemeine Zustimmung der andern Länder zu dieser Erhöhung zu erlangen. Dessenungeachtet glaubte die Commission der Abgeordneten die Ab-

lehnung der Regierungsvorlage empfehlen zu müssen, weil die Erhöhung der Rübenzuckersteuer mit den früher aufgestellten Regeln nicht übereinstimme, nach welchen die Steuer auf den Rübenzucker immer etwas niedriger sein soll als die auf den ausländischen Zucker, der aus Zuckerrohr gewonnen wird, und weil andererseits auch die gegenwärtige Steuer so viel einbringe, als dies die früheren Festsetzungen verlangten. Jedenfalls wird wohl die Regierung fest bei ihrem Vorschlage beharren, und da sich bei den Abgeordneten große Verschiedenheit der Ansichten zeigt, so steht jedenfalls noch ein scharfer Streit der Meinungen bevor, und es ist möglich, daß die Regierungsvorlage abgelehnt wird.

Die Weichsel, die in manchen Jahren beim Eisgang große Verheerungen anrichtet, ist vollständig vom Eise befreit, ohne daß irgend welche Beschädigungen zu beklagen wären; dagegen meldet man, daß das Wasser nach kurzem Steigen schon wieder so bedeutend gefallen sei, daß dadurch die Schifffahrt aufs Neue gefährdet werde. Auch vom Rhein wird ein erhebliches Sinken des Wassers gemeldet. Es wäre zu beklagen, wenn der Schiffsverkehr, der im vorigen Sommer wegen niedrigen Wasserstandes auf fast allen Flüssen darniederlag, auch in diesem Jahre ins Stocken geriethe; viele Bedürfnisse, namentlich Bau- und Brennmaterial, das jetzt schon sehr hoch im Preise steht, könnte dadurch noch theurer werden.

Die Pockenkrankheit, die schon seit einiger Zeit sehr stark aufgetreten ist, scheint noch immer weitere Fortschritte zu machen. Es hat sich diesmal sehr häufig ereignet, daß Menschen, denen die Schutzblattern eingeimpft waren, an den echten Menschenpocken erkrankt sind, ja es ist sogar vorgekommen, daß Leute, die in früheren Jahren die echten Pocken gehabt haben, zum zweiten Male von der Krankheit befallen sind. Dies letztere ist auch einem hochverehrten treuen Patrioten, dem Herrn Landesgerichts-Präsidenten v. Gerlach, widerfahren, doch soll der Verlauf seiner Krankheit ganz regelmäßig und nicht gefahrdrohend sein.

In Wien ist mit der Zerstörung der im Innern der Stadt befindlichen Festungswerke bereits begonnen worden. Der dadurch gewonnene Raum soll bekanntlich zum Bau von Wohnhäusern benutzt werden, und der Plan, nach welchem dieser Anbau geschehen soll, wird von den Bauverständigen schon ausgearbeitet. Durch den ausgedehnten Neubau im Innern der Stadt wird voraussichtlich auch die Bevölkerung Wiens um ein Bedeutendes vermehrt werden, denn gar viele Leute, die in der Stadt arbeiten, mußten wegen des Wohnungsmangels außerhalb derselben wohnen, und ein Theil von ihnen vermehrt nun die Einwohnerzahl der eigentlichen Stadt, sobald sich nur überhaupt Wohnungen finden.

Der neue Französische Botschafter für England, Marschall Pelissier, trifft seine Anstalten, um in möglichst prächtiger Weise in London aufzutreten. Ein zahlreicher Generalstab wird ihn begleiten. — Eine der großen neuen Straßen, die der Kaiser mitten durch die Arbeiterviertel von Paris hat anlegen lassen, die früher immer die Mittelpunkte des Aufruhrs waren, ist am Montag feierlich dem Verkehr übergeben worden. Der Boulevard Sebastopol, wie die neue prächtige Straße heißen wird, war auf beiden Seiten mit Schaugerüsten für die eingeladenen hohen Staatsbeamten und anderen vornehmen Leute versehen, und Soldaten und Nationalgarde bildeten Spalier. Auf der rechten Seite der Straße hatte man auf einem passenden Platze alle Geräthschaften, Werkzeuge u. s. w., welche zu den Arbeiten gedient hatten, symmetrisch zusammengestellt. Um halb 3 Uhr erschien der Kaiserliche Zug und setzte sich in Bewegung, während die Tambours anschlugen und die Musikcorps der verschiedenen Regimenter die üblichen Stücke anstimmten. Der Zug ging in folgender Ordnung: Ein Detachement Hundert-Garden, der Kaiser (zu Pferde), die Generalität, die Adjutanten des Kaisers, ein Detachement Hundert-Garden, die beiden Präfecten, eine Escadron Lanciers, die Kaiserin in einer Kalesche, einige Hofwagen, ein Detachement Lanciers. Am Bahnhofe angekommen, nahmen der Kaiser und die Kaiserin die Begrüßungen der Minister und der hohen Beamten entgegen und kehrten dann nach dem Tuilerieenschlosse zurück. Da zweiter Feiertag und schönes Wetter war, so war eine große Menge von Leuten herbei geeilt, um das Schauspiel mit anzusehen. — Bekanntlich hatten sich die Französischen Regimenter bei Gelegenheit des Mordanfalles auf den Kaiser sehr eifrig für den Letzteren und die Erbfolge seines Sohnes ausgesprochen. Es ist schon ein bedenklicher Zustand, wenn militairische Corps sich herausnehmen, über politische Fragen eine eigene Meinung kundzugeben, zu beschließen und ihre Beschlüsse zu veröffentlichen, denn Gehorsam, unweigerlicher Gehorsam und Treue gegen den Kriegsherrn ist die Seele aller soldatischen Kraft, die schwer Schaden zu leiden droht, wenn der Soldat über die beschworne Pflicht hinaus sich um Politik bekümmert. Das zeigte sich auch nach jener Kundgebung der Regimenter, denn als die höheren Offiziere, welche dieselbe hervorgerufen, sich in der Hoffnung auf glänzende Belohnung getäuscht sahen, soll sich bei ihnen eine bedenkliche Unzufriedenheit kundgegeben haben. Der Kaiser aber, der wohl weiß, daß seine ganze Macht auf der Anhänglichkeit der Armee beruht, hat sich schnell nach einer Aushülfe umgesehen, und es soll nun die Errichtung eines Kaiserlichen Adels beschlossen sein, wobei die höheren Offiziere bis zum Obersten herab reichlich bedacht und viele in den Adelstand erhoben werden sollen. — Die Regierung ist in der Milderung ihrer jüngsten überaus strengen Paß-Bestimmungen fortgefahren, da sie sich den übeln Eindruck nicht verhehlen konnte, den dieselben allerorten im Auslande hervorbrachten. Ueberhaupt ist sie bemüht, die mißtrauische Stimmung zu beschwichtigen, die ihr Verfahren in der letzten Zeit in verschiedenen Ländern erzeugt hat. Besonders hat die Veröffentlichung der Briefe Napoleons I. und das Schreiben des Mörders Orsini an den Kaiser die feindliche Stimmung der Italiener gegen Oesterreich gewaltig aufgereizt und am Wiener Hofe ernste Aufmerksamkeit hervorgerufen. — In Frankreich selbst geht indeß die Strenge gegen jede verdächtige Regung ihren Gang. Der Besitz eines alten Nationalgardensäbels genügt, um eine ernste Bestrafung nach sich zu ziehen, und es kein Ort so sicher, daß nicht die Po-

Schluss des zweiten Abschnittes

Tellurische Erscheinungen

Reaction des Innern der Erde gegen die Oberfläche, Thätigkeit der verschiedenartigen Vulkane

---

+ Die vulkanische Thätigkeit wirkt nicht bloss umwandelnd und zerstörend, [illegible] ist auch bildend ... Gebilde ... Formen ... hervorbringend. Wir haben diese Bildungsprozesse ... und sie meist ... Gebirge ... Gestaltungen ... zu beschreiben versucht ... (Erde) ... erzeugten ... Gesteine ... durch Erstarrung ... [illegible] ... vulkanische ... Bildungen ... Hügel ... Berge ... schmaler ... weitverbreitete ... Absonderung ... Abhänge ... Kraters ... Zeit ... hervorbrechend ... um so mehr ... eine besondere ... gebildet ... Wassererguss ... Ebene ... Dieser Wassererguss ... unter dem ... Lavaströme ... unterbrochen ... Ursachen ... vulkanischen ... überzeugt ... Dampfes ... Eruption ... Krater des Vulkans ... begleitet ... herabfahren

NB Galtagua (?)

... Wasserdampf ... Galtagua (?) ... im October ... Vesuv ... 1400 Fuss ... Condensation

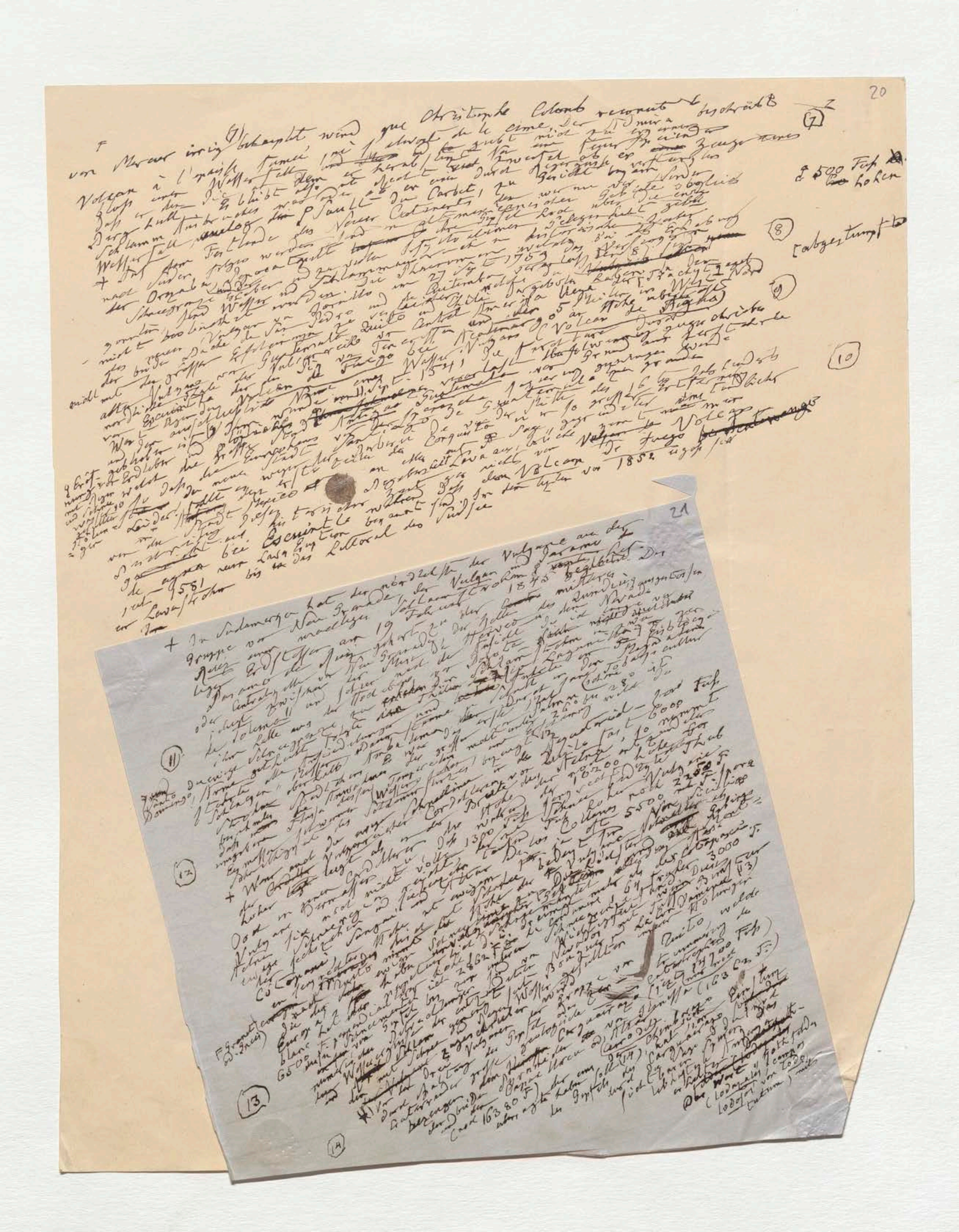
(1) (2)

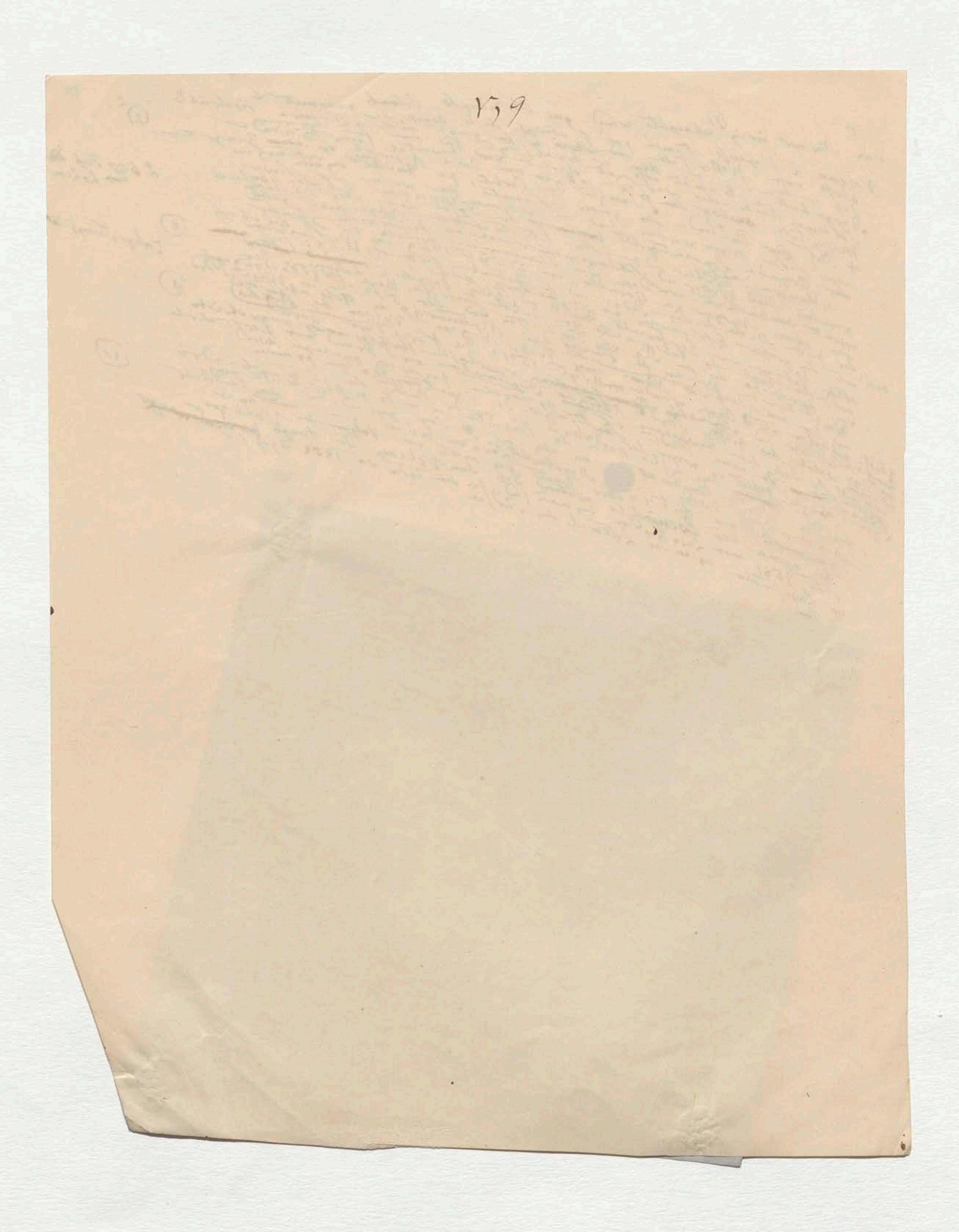
... Blitze von ... Ufer (?) ... 22 October 1822 ... gewaltig ... unterschieden bei ... 1755 ... zwei ... vulkanischen ... Versuchen ... Ursache ... Seghell (?)

[illegible] ... Dampfes ... Faraday ... Newcastle ... Arbeiter ... Electricität ... Wasserdampf ... Dampfkessel ... Erden ... Reibung ... Schlamm ... Steinchen ... veranlasst ... verursacht ... Gewitter ... Vulkane ... Wasserströme ... Cotopaxi (?) ... Caucasus ... (3) ... Carmen (?) ... Schrift ... Strabo (?) lib. V pag. 248 Casaub. ... Pompeji ... 1843 ... (4) ... Flammen ... unter dem Meere ... Dampf ... 27 ... vulkanischen ... (5) ... Fluss ... Vorsicht ... Pompejanus ... Lava ... Guadeloupe ... Schlamm ... Wasser ... Asche ... vielfach geschweift (?) ... Bimsstein ... 1797 ... Cumana ... 78 Tage ... Februar 1836 ... Wasser ... Guadeloupe ... (6) ... Vulkan ... Columbia ... 1793 ... 1300 ... Gegend ... Gase (?) ... Insel ... Bimsstein ... Wasser ... [illegible]

+ [illegible]







21

+ In Südamerika hat der nördlichste der Vulkane der Gruppe von Neu Granada, der Vulcan von Paramo de Ruiz einen mächtigen Schlammstrom ... am 19 Februar 1845 begleitet. Der Paramo de Ruiz gehört zu der mittlern oder Central-Kette von Neu Granada, der [illegible] zwischen der Mesa de Herveo ... des [illegible] de Tolima ... aus der Hochebene von Bogota ... Lagunenthal ... [illegible]

(11)

[Margin: Santo Domingo]

die ewige Schneegrenze ... Thäler ... Ströme ... der Schnee ... der Magdalena ... Schlamm ... Strom ... Stadt ... Mariquita ... der grossen ... Temperatur ... 26° bis 28° ... Wasser ... Schlamm ... [illegible]

(12)

+ Wenn nach der ... Vulcanreihe Cordilleren von ... 6000 ... Breite des Aetna ... 10200 ... Höhe ... Cordilleren ... 1300 Fuss ... Schnee ... Vulcane ... 2250 F. ... Collanes ... 5500 ... Schneeberg ... Sangai ... Cotopaxi ... Quito ... Schneegrenze ... 3000 F. ... 2862 F. ... Schneegrenze ...

[Margin: F. Granit ... od. Gneis]

Bouguer und La Condamine ... 6500 F. ...

(13)

... Quito, welche ... Wasser ... Schlamm ... Gruppe von Quito ... 14700 Fuss ... Vulkane ... Cargueirazo ... (1634 ...) ... Altar ... Chimborazo ... Einsturz ... 16380 F.) ... (14) ... Cargueirazo ... (Lodazales, ... von Lodo ... Lodofort ... Lutum) ...

(14)

ein Streifen von fast zwei Quadratmeilen am Fuss des Carguairazo [illegible] Nässe- und Fischgehalt des [illegible]
bedeckt [illegible] noch auf der [illegible] Kraterumstürzung [illegible] die Luft
Fischschlammes welcher sich bei dem [illegible] durch die [illegible]
in der Nacht vom 19 Juli 1698 ergoss, [illegible] kugelförmige Massen
[illegible] in [illegible] bis an die [illegible] von [illegible]
mit einer [illegible] gestaltet [illegible] Nachts [illegible]
[illegible] wie ich sie [illegible] in derselben Nacht [illegible] Erdstösse
zerstört, als die Stadt [illegible] Pedro de Alvarado [illegible] 1534 [illegible]
ganz zerstört wurde. [illegible] der Expedition von [illegible] Cortez [illegible]
[illegible] wo [illegible] Riobamba [illegible] Gebirge [illegible]
einen [illegible] Quito über [illegible] Chimborazo [illegible]
[illegible] Puertos nevados [illegible] (16)
durch die südwestliche Abhänge [illegible] Mannschaften [illegible]
längs dem südwestlichen [illegible] wie Oviedo sagt
verlor in einem grossen Theil seiner [illegible] gehört [illegible]
nicht [illegible] Alles [illegible] Respiration [illegible] Anbruch
[illegible] erblindete [illegible] des [illegible] Brust [illegible]
[illegible] Carguairazo [illegible] wieder [illegible] Entstehung mit [illegible]
Gewissheit [illegible] Carguairazo [illegible] bilden
des [illegible] Erscheinungen [illegible] Carguairazo [illegible] welche
[illegible] verwandelten [illegible] Collanes [illegible] Tapia
[illegible] Collanes, [illegible] und das grosse Ebene von [illegible] mit [illegible] auffallender
[illegible] Lican [illegible] bis
[illegible] Cotopaxi [illegible] Nähe
Die [illegible] acht Jahre [illegible] Charabaya [illegible] grossen [illegible]
[illegible] Vulcan [illegible] Soto [illegible]
[illegible] Cotopaxi
[illegible] zwischen Venta de Soto [illegible] Feuerausbruch des Cotopaxi
[illegible] Wasserausbruch [illegible] Hagenauge
[illegible] blieb aber
[illegible] Dec 1742 [illegible] werden [illegible] der gedrängte
[illegible] 1743 und 18 [illegible] beschrieben [illegible] Fabelhaft
[illegible] Schneeschmelzen
[illegible] 29 Januar [illegible] völligen
bis 1750 [illegible] Ausbruch [illegible] vorher,
von [illegible] Bewegung [illegible] 1803 [illegible]
Doch gewiss [illegible] Schnee
[illegible] Cotopaxi ging [illegible] 4 [illegible] Januar [illegible]
[illegible] Schneewasser [illegible] Ebene [illegible] gleich [illegible]
[illegible] Cotopaxi [illegible] Dorbiell
[illegible] des [illegible] weiter
Guayaquil [illegible] Wasser [illegible]
so dass die [illegible] Wasser [illegible] erster [illegible]
[illegible] Darbot [illegible] Ziegel [illegible] sich
[illegible] Quito [illegible] überall [illegible] erzeugt
[illegible] allgemeine Quito [illegible] Tiefe [illegible]
[illegible] Schneegebirge [illegible] Wasseransammlung [illegible] Gesteins
Die Hochebene von [illegible] Wasser [illegible]
[illegible] Fuss der [illegible]
Verlängerung [illegible] Wasser [illegible]
[illegible] los [illegible]
[illegible] unterirdischen [illegible] der gleiche
Spalten [illegible] Prozess [illegible] 19 [illegible]
[illegible] Silurodes
[illegible] Fuss [illegible]
[illegible] Höhe [illegible]
[illegible] 9800 Fuss [illegible] Lacepede
Wasser [illegible] Nachricht
Natürliche [illegible] 1691 [illegible]
[illegible] Quito [illegible]
von [illegible] Vulcan [illegible]
[illegible] nach [illegible]
[illegible]

(15)

(16)

[illegible] thätigen

fast zwei Decennien vor der Erbauung der Stadt Quito, [illegible] der Sohn des Inca Tupac Yupanqui [illegible] der Tradition in Lican,

Fingerzeig für Untersuchung

(17) (18)

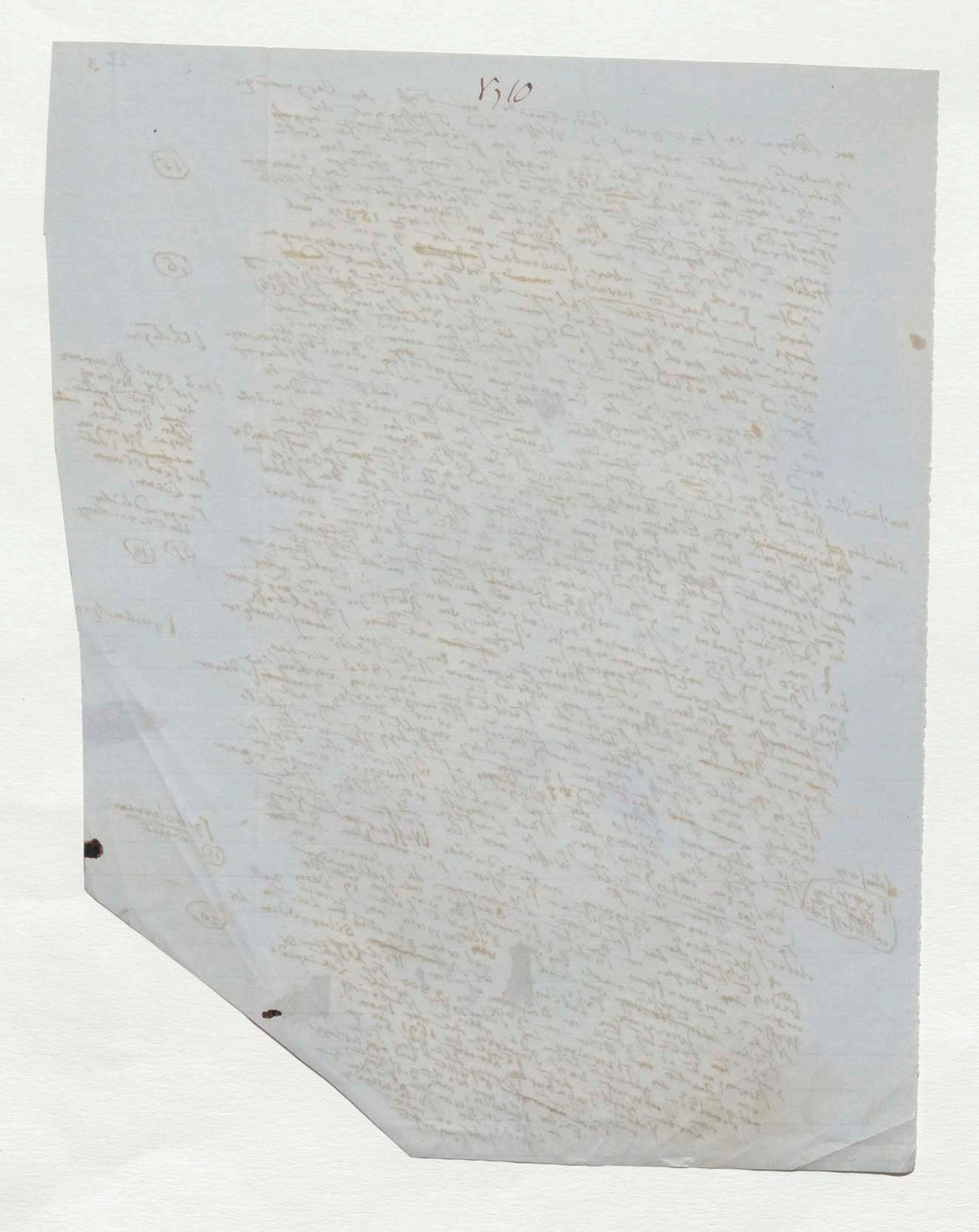
[illegible] geschmolzen

[illegible]

(19)

(20)

[illegible]
[illegible] Waldung [illegible]



23 4.

halle Imbabura dieselbe Schlammausbrüche [illegible] Fischen geliefert
[illegible] Erscheinungen [illegible] von Carguairazo als die
[illegible] 1698, von Tunguragua und Cotopaxi [illegible]
Gipfel [illegible] Vulkan [illegible] vermuthlich [illegible] Latacunga
[illegible] des Marques [illegible] Carlos Montufar
[illegible] gar nicht [illegible]
[illegible] Pimelodus [illegible] Tausende [illegible]
[illegible] zwischen [illegible] Otavalo [illegible] Tunguragua
Imbabura [illegible] Pimelodus [illegible] Vollmond [illegible]
[illegible] Verhältnisse [illegible]
[illegible] Beobachtungen [illegible]
[illegible] Quito [illegible]
[illegible] Villa de Ibarra [illegible] Cavanilles
[illegible] Moya [illegible] Februar 1797 [illegible]
[illegible] Moya [illegible] nicht mit dem
[illegible]

1837 [illegible]

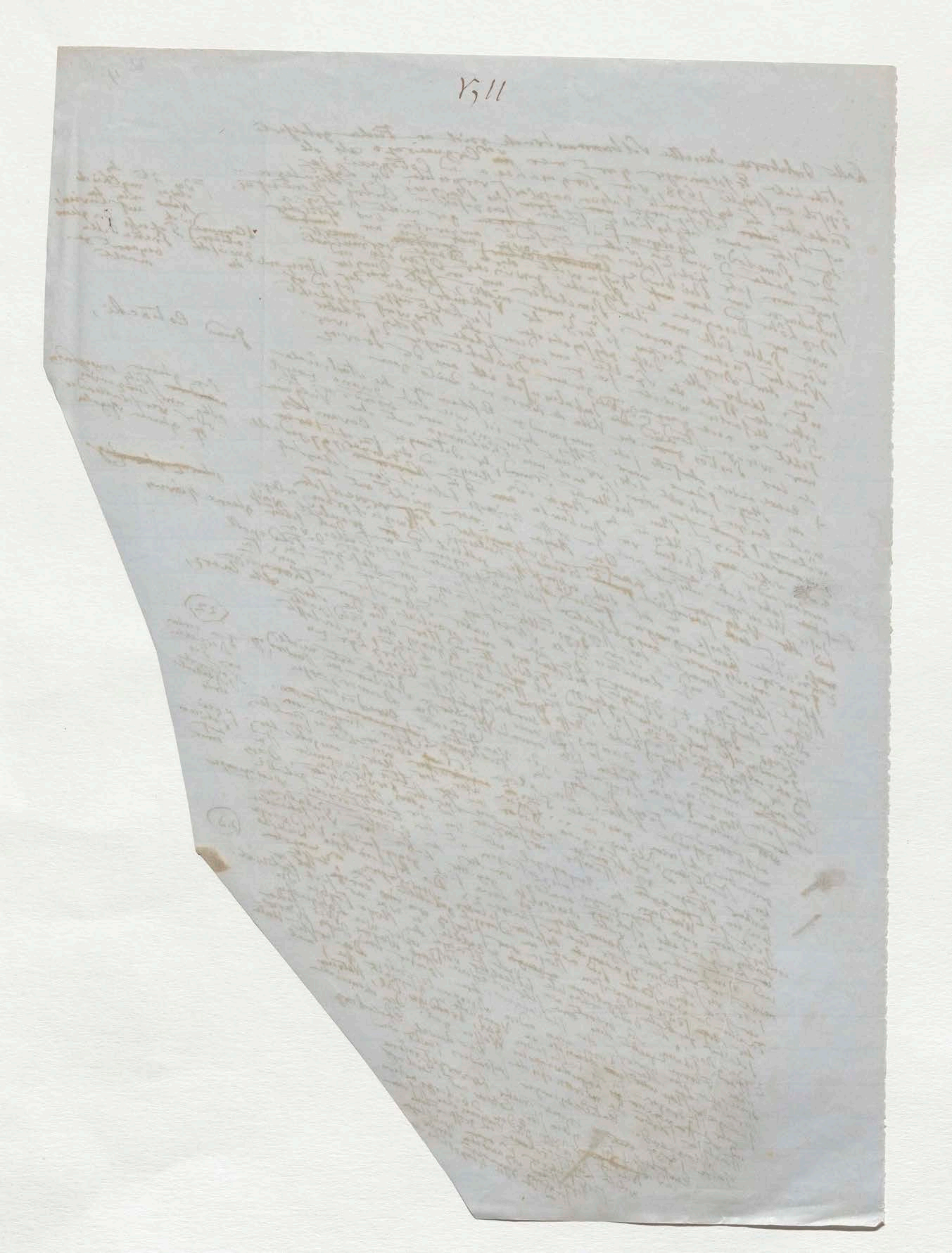
(22)

(23)

[illegible] Communication zwischen [illegible]

Grund Cotocachi,

[illegible]



5

NB 14 zusetz.

Mineralien Sammlung und mit der des von mir genannten Moya von Pelileo in das gen. Mineralien Cabinet zu Berlin überging so wurde sie erst 1846 von meinem hochverehrten Freunde Prof. Ehrenberg vollständig microscopisch untersucht & fanden sich darin 13 [illegible] Polygastern und 45 [illegible] organische Gestalten (Kieselpanzer), und wurde [illegible] Hauptmasse der Wollen Tüpfelung [illegible] meist Grammineen welche [illegible] Spaltöffnungen [illegible] Nichts gehört [illegible] durch [illegible] macht [illegible] Oberhaut der [illegible]

Phytolitharien

gegabelter [illegible] Spiculeen [illegible] Richtung der Moya [illegible] Kugel [illegible] [illegible] microscopischen Erdbrei [illegible] gewesen, und die [illegible] Vegetabilien [illegible] Wasser [illegible] Innere [illegible] [illegible] Vulcan [illegible] Moyazel [illegible] der Oberfläche [illegible] Gebirgsrücken [illegible] Cerro [illegible] der Valle [illegible] 1844 Moya [illegible] Ehrenberg [illegible] Phytolitharien [illegible] 24 [illegible]

[illegible]

25

+ Auch in dem [illegible] des [illegible] Talcahuana [illegible] Eduard [illegible]

[illegible]

9 Sept

25

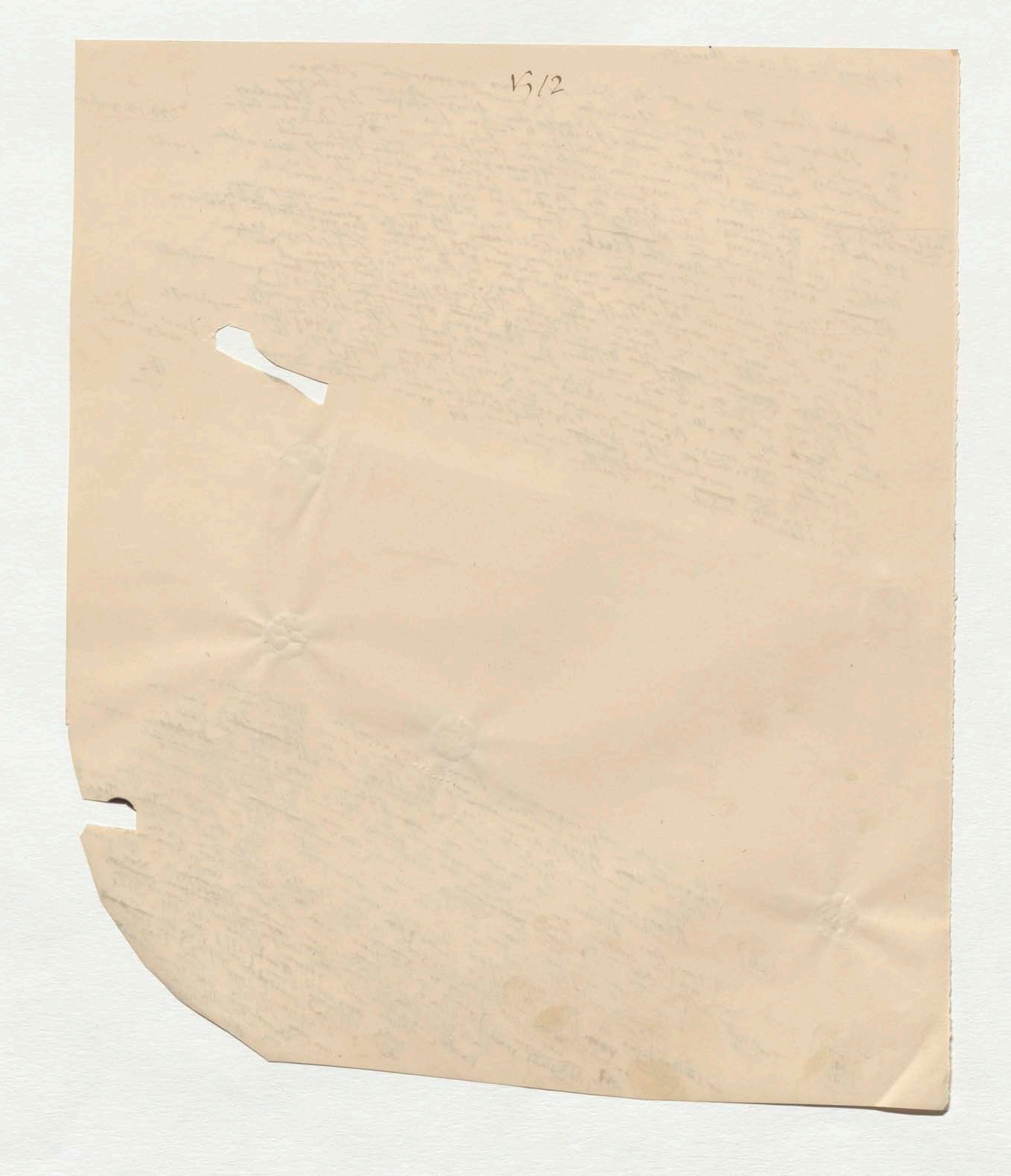
26

+ [illegible]

9 bis 17ten Decemb. 1631

27

NB Resina [illegible]


V312

+ Auch an dem Abhange der

9 Sept

(25)

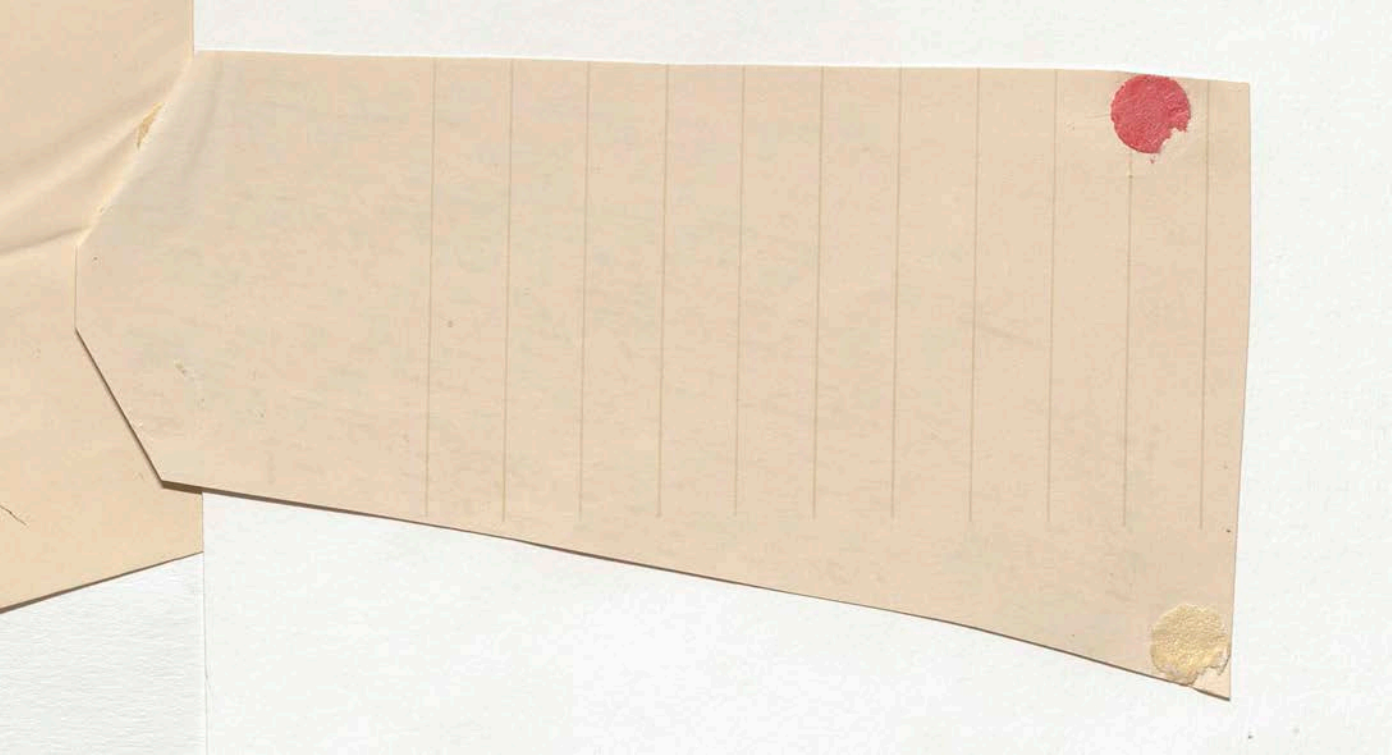
Breite von 37° 7' S. [illegible] des südlichen Chili in der ~~südlichen~~ gegenüber bildet die Küste der Vulcan Antuco, ~~von~~ Pöppig und Domeyko geologisch untersucht, ~~Tabeahua~~ Tabeahuana Ausbrüche und Lavaergießungen den großen Lager und Eduard Augenzeuge ~~beobachtet~~ beschrieben 1845 Smith in Dyssers [illegible] Ausbrüchen von Wasserergießungen. Der ~~[illegible]~~ Diesen Vulkan sagt der zentrale Pöppig daß als der merkwürdige längere Wassermasse in zwei großen Strömen [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] vor großen Schleusen. Leben der Einwohner des Stabes, entfernte Landleute, deren Bericht zu trauen ist bezeugen diese Wasserausbrüche. Der Hr. sehr [illegible] war vom Jahr 1820. Der Wasserstrom der aus einer Spalte des Berges floß, hatte den Boden tief aufgerissen und die Lavabetten [illegible] mit überrieselnden rothgelben Schlamme bedeckt. Der Sand selbst nach acht Jahre später eine tiefe Furche die bis auf die Hälfte der des Vulkans von Antuco reichte u. weiter aber mochte verschüttet sein; Am Crater selbst sieht man keine Spur, allein die aus über den Wasserstrophen herabgebrochene ~~[illegible]~~ behaupten alle Antucaner. Ob jene Wasser und Schlammergüsse Folgen der Infiltration der Gletscher sind oder durch Verbindung unterirdischer Dae der vulcanische Heerd mit dem nahen 1½ geographische Meilen langen Antuco See hat?

* wird zur späteren Forscher leicht entscheiden. „Die Höhe der ~~unteren~~ Schneegrenze liegt ~~[illegible]~~ nach Schlafs in dieser Breite von 6200 Par. Fuß, d.h. also 2070 Fuß unter dem Gipfelcrater

25

(25)

Jahre 1844
Ehrenberg
Thal
In einem
eingetragenen



brechen / am 10 März 1755 bei heißem Wasser nicht aus dem
rothe / ... Tiefe des Kegels aus Spalten hervor und
später ... Meatti der geschmolzene Schnee. Da ich einer
worden von Meatti den grossen Krater des Vesuvs an 22 Oct 1822 [illegible] Beispiel
zugeschrieben, und den grossen ... habe, so ... ich ... welchem ... vom 26 October verbreitete [illegible]
2 Monat und den ... Augenzeuge ... gilt. Den ... Gewalt ... Monticelli ... [illegible]
der Beobachtung des Vesuvs ... Aschenregel ... [illegible] eine grosse Menge
der Umgegend ... der ... [illegible] ... oberste Rande des [illegible]
Wasser ... Das ... habe ... Boden ... des Vesuvs verbrochen war
bald ... Gewalt ... [illegible] ... eines wolkenbruchartigen
Gewitter ... Lord Minto ... (28) ... [illegible] ... Gewitter ... brachte
Crater ... vor ... [illegible] ... Bildung ... Aus-
Dörre ... gegen ... Theil des ... Ehrenbergs ... Wasser ... abgeg...
ausge... ... Untersuchung
In den vulcanischen ... der Dunst ... Phytolitharien
brechen ... zu ... Conglomerat 29: aber ... überall ... organischer
Jahr ... Tuffe ... Laacher See ... Bildung
der vulcanischen ... geologischen ... wohl ... Name Pyrobiolith ... ursächliche
Bett ... Ehrenberg ... Thatsache ... über ... Diese
uralten ... Tuffe ... Nähe ... mikroscopische ... Untersuchung
mit ... zugeschrieben ... Ehrenbergs ... 31" organischen Leiber
(vulcanische ... Ehrenbergs ... Meeresboden
Verhältnisse selbst ... gesammelten ... verarbeiteten
Charakter ... Doch ...
Gebilde ... Infusorien
der ... viel gänzlich verarbeiteten
9 gen Dörre ... "einer

NB Meatti

6

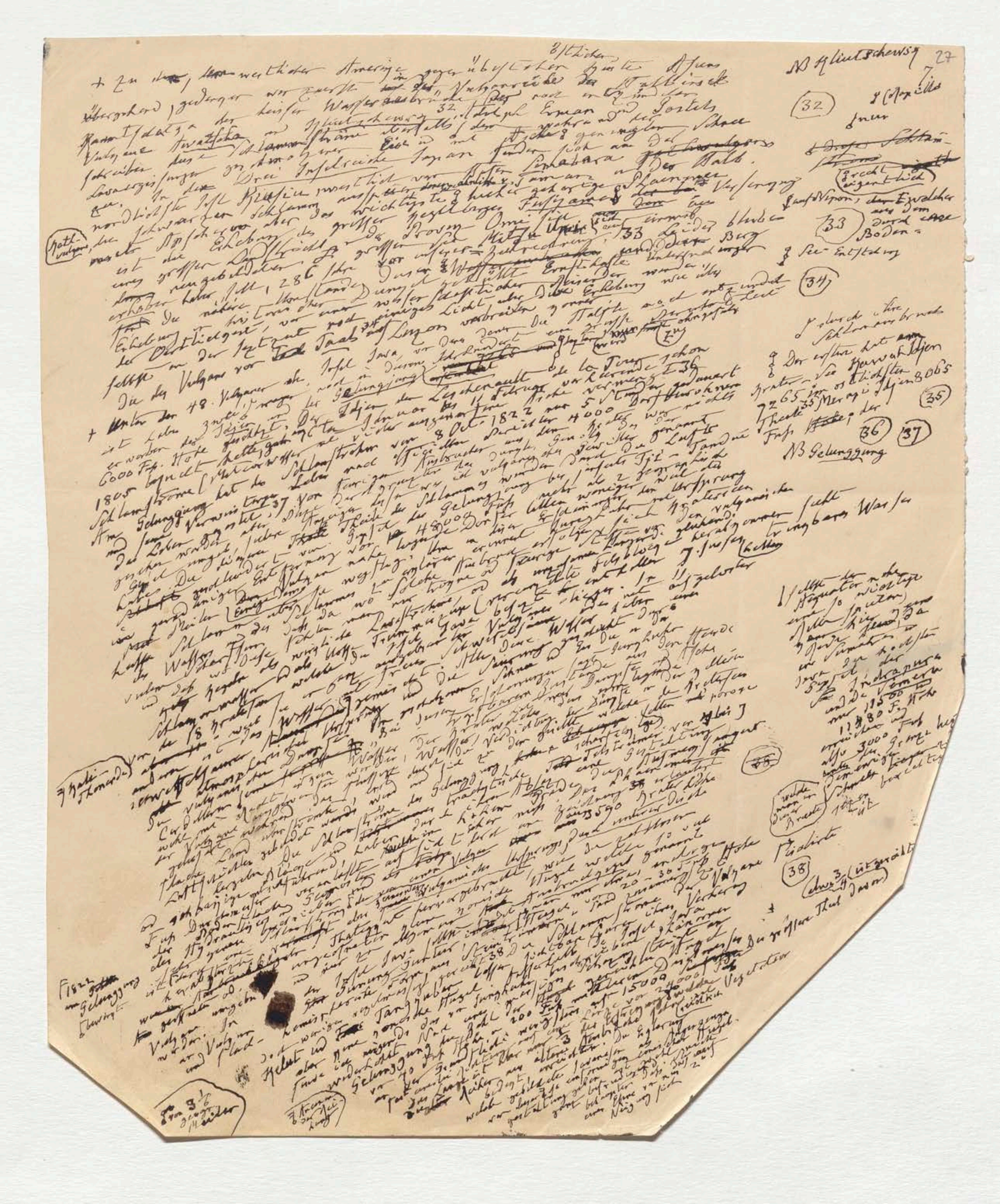
26

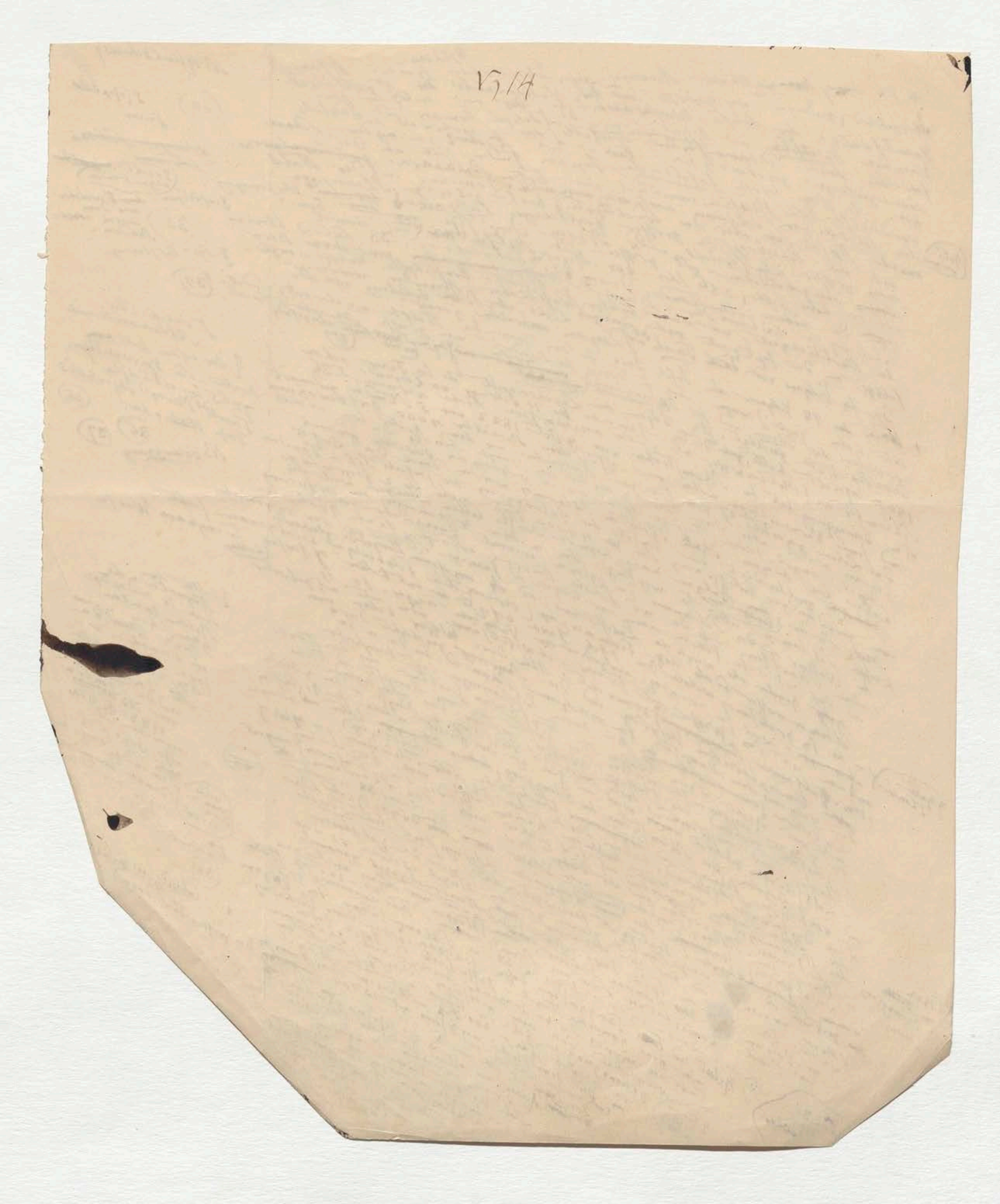
(28)

(29) Gravitation

(30) NB Pyrobiolith

(31)





28

29

8

wie in unseren Flüssen trüben Wasser sich ein horizontaler Niederschlag [illegible] wurde [illegible] Durchsichtigkeit der [illegible] Strömung derselbe bleibt das aber da wo eine Stauung [illegible] die trüben Durchsichtigkeit [illegible] große Menge (Felstrümmer) niederfallen, [illegible] später niederfallenden Hügel [illegible] Gestalt [illegible] bestimmt wird. Die Niederschläge an den [illegible] Erdbeben [illegible] Schlammströme [illegible] im Norden von Europa so [illegible] Caspischen [illegible] Durchziehen [illegible] Wasser [illegible] Asphalt [illegible] rothen Schlammströmen des [illegible] 15. Juli 1795 [illegible] bei Wäggis am [illegible] 1818 aus dem Bergrutsch [illegible] Bergstürze (Bergschlipfen) [illegible] Trümmerfluth vom [illegible] wie behauptet wird, mit wenig hinter der Schweiz.

9 (Steinberge)

13 Bergschlipfen

16 Juni

(39)

+ Mergewordene Schlamm auswirft, [illegible] Chedaba [illegible] 18° 52') an Calcutta Fragmente der Inseln Ramri und Cheduba [illegible] östlichen Theile der Bengalischen Vulcane [illegible] geologische Gesellschaft von Calcutta [illegible] 39 der Schwanen [illegible] Untersuchung [illegible] 1846 [illegible] Metamorphose [illegible] Litteratur [illegible] Vergleiche [illegible] Vulcane [illegible] Foraminiferen [illegible] die verschiedenen Ursachen der [illegible] Gebilden [illegible] problematisch [illegible]

(Fundament)

Continuation de page 8

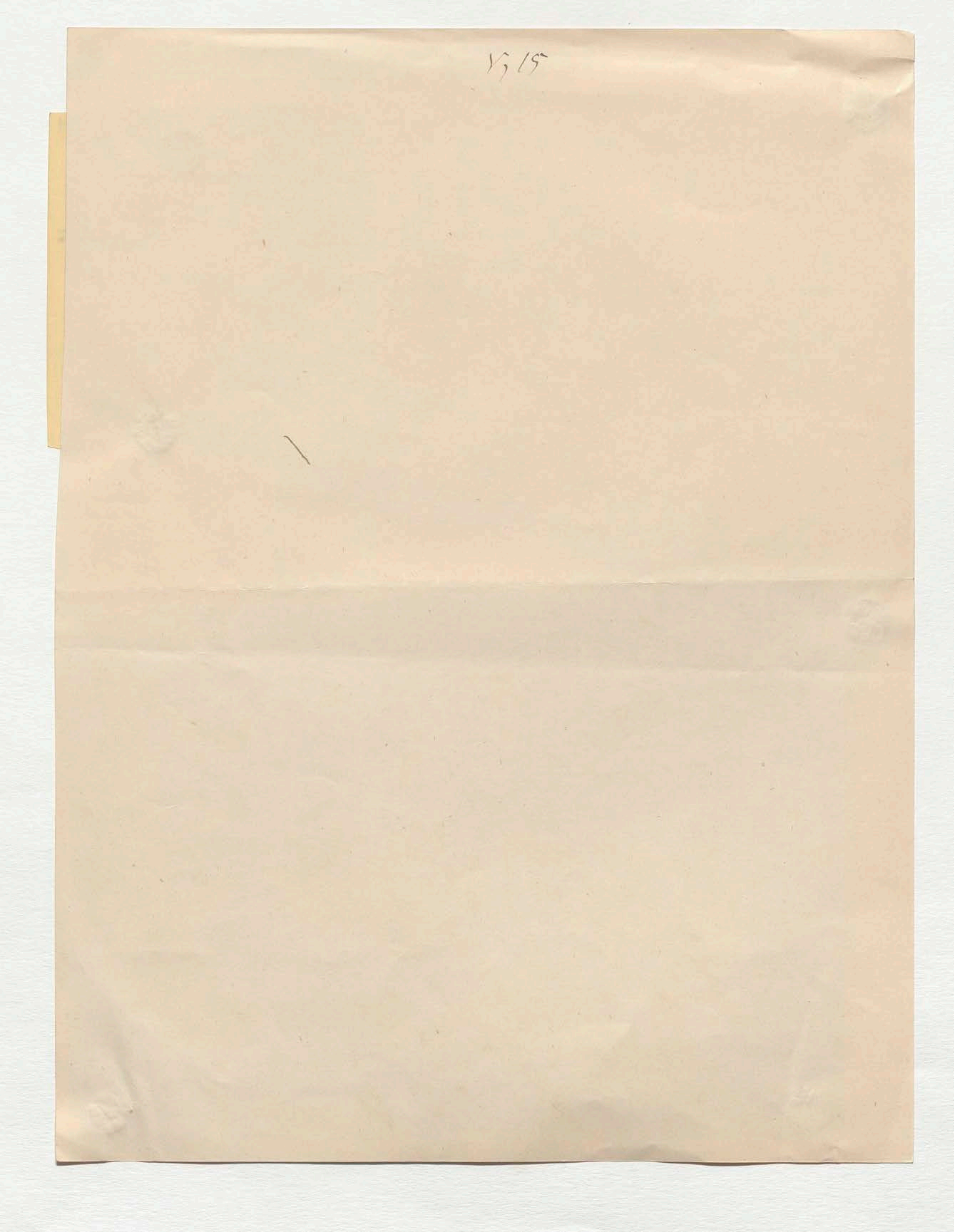
[illegible] Aufwärtsgegossen geblieben. In dem allgemeinen Naturgemälde (41) habe Vulcane [illegible] bei Schlegel [illegible] "Wasserdampf als Flammen [illegible] rother Glutlavagen [illegible] brennender [illegible] Lichtglanz [illegible] Wasserdämpfe [illegible] Dieser Lichtglanz [illegible] Flammen [illegible] entgegen [illegible] Dieser negation [illegible] Entdeckungen [illegible] Davy [illegible] 43 [illegible] Vulcan der Insel [illegible] wasserstoff [illegible] 25 pro Cent [illegible] Reykjalidh [illegible] Schwefel [illegible] Vulcane [illegible] Wasserdampf [illegible] behandelte [illegible] Schwefelwasserstoff [illegible] Wasserdampf [illegible] freien Wasserstoff [illegible] Schwefelwasserstoff [illegible] Temperatur [illegible] Vulcan-Eruptionen [illegible] Note

(41) 30 (42) (43) (44) (45) 46

Rey[illegible]lidh







V, 15

8

29

wie in unseren Flüssen trüben Wasser fast ein horizontaler Niederschlag
zu bilden würde der Geschwindigkeit der Strömung derselbe bleibt das abnimmt
aber da wo eine Strömung die feineren [illegible] niederfallen, je der [illegible] jener körnig Lagen und gleichmässiger
grosse Menge (Filztrommer) niederfallen durch den [illegible] später niederfallenden
Wurzel bilden deren Gestalt durch [illegible] bestimmt wird. Die Niederschläge an dem [illegible] artige
Erdey die auf [illegible] abrollt die [illegible] der ganzen Erscheinung [illegible] Mergel [illegible]
Schlammströme sind bisweilen durch [illegible] in Europa so [illegible] Caspischen [illegible] zwischen
Dünen [illegible] im Norden [illegible] Wasser [illegible] nicht [illegible] das Ablagern der
wie sie [illegible] gerechten [illegible] durch das Schlammströmen der 15. Juli 1795
und wie ist sie [illegible] Thal
Vorspitz Erscheinung, mehr [illegible] bei Wäggis am Rigi in dem Bergrutsch
fortgesetzter Trümmer in der [illegible] aus dem [illegible] wenig hinter
Bergsturz (Bergschlipfen bei Wäggis am Rigi) [illegible] wird, mit [illegible]
oder Schlamm-[illegible] die Trümmerfluth vom 1818 aus dem [illegible] 18° 52') an Calcutta

9 (Sternberg)

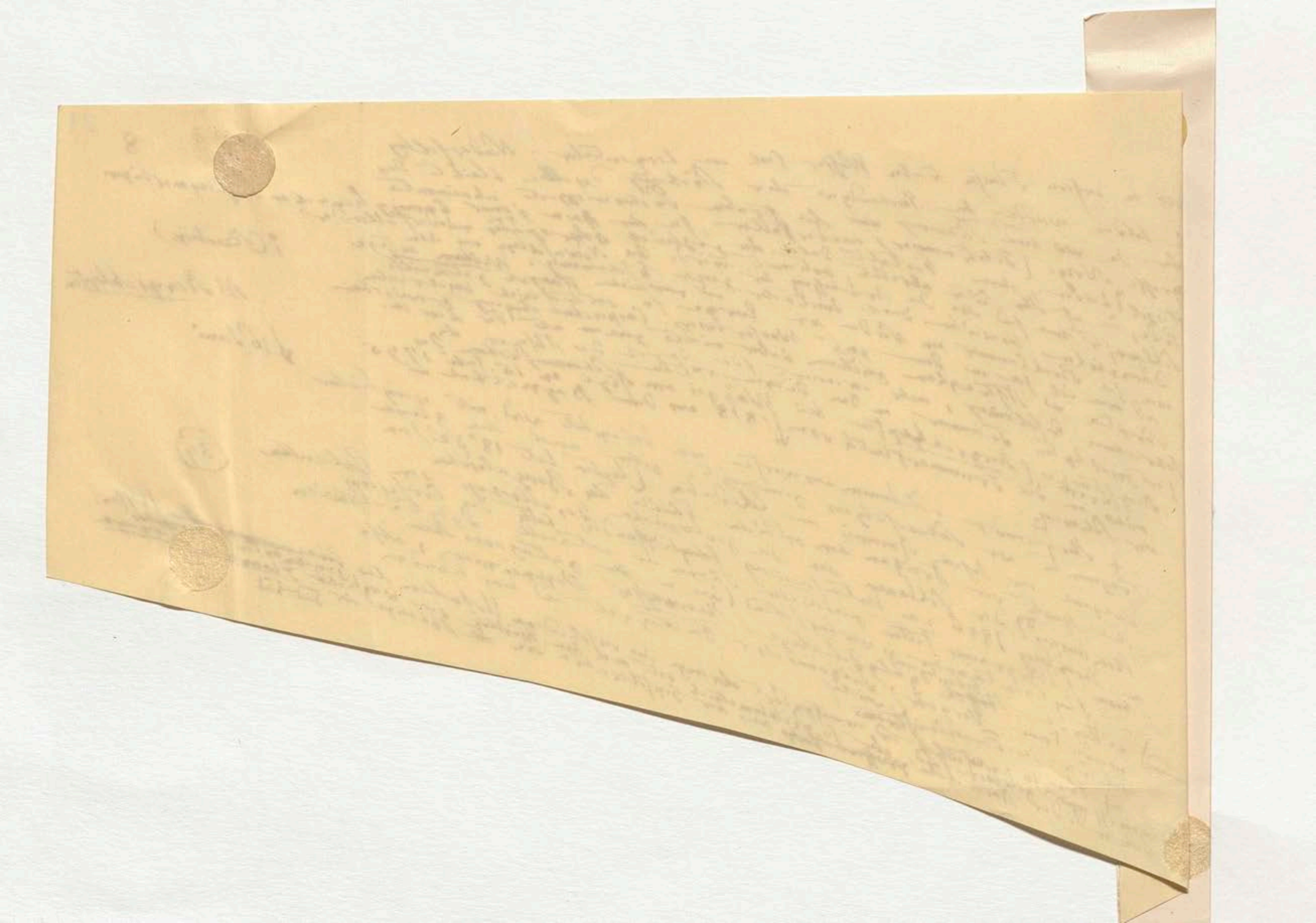
NB Bergschlipfen

16 Juni

(39)

+ Mergeswerdige Schlamm auswürfe, wie behauptet wird, [illegible] Cheduba [illegible] Bengalischen
Fragmente der Schwefelkies [illegible] und Cheduba Theile der Bengalischen
Vulkane der Inseln Ramri und [illegible] am östlichen Theile der Bengalischen [illegible] von [illegible]
der [illegible] Dragan [illegible] die geologische Gesellschaft hatte die Vorsitzung
[illegible] 39 der [illegible] der Untersuchung [illegible] und enthält [illegible] Polythalamien
Meerbusen 1846 von [illegible] glasartigen [illegible] der [illegible] also.
Ehrenberg [illegible] [illegible] [illegible] Ursachen der [illegible] sogenannter vulkanischer [illegible] Wasser-
[illegible] Polythalamien verkieselten [illegible] Metamorph. [illegible] aus [illegible]
Litteratur [illegible] Gebirgs [illegible] vulkanischer Thätigkeit [illegible] der verschiedenen Ursachen der Erzeugung der [illegible] Abhänge der [illegible]
wieder [illegible] Vergleich [illegible] wieder
Gebilden der [illegible] [illegible]
+ Eben so [illegible] problematisch ist auch [illegible] aus der Gipfelkrater oder [illegible]
[illegible] [illegible] Asche [illegible]

Fundament)



Continuation de page 8

30

(41)

[1] [2] Auswurfsproducte geblieben. In dem allgemeinen Naturgemälde (41) habe ich Vulkane [illegible] glühende [illegible] Schlacken [illegible] rothe Glutkugeln nicht [illegible] nennen [illegible] sondern [illegible] Lichterscheinungen gedeutet [illegible] beschrieben wie die Lichtglanz [illegible] Massen ausgeben [illegible] auch Lichterscheinungen [illegible] Wasserstoffgas [illegible] Längen [illegible] Flammen [illegible] Beobachter [illegible] vom Lichtglanze [illegible] aufsteigende Dämpfe [illegible] Dieser negativen [illegible] der Tiefe [illegible] Spallanzani [illegible] della Torre [illegible] Decker [illegible] Poulett Scrope [illegible] entgegen [illegible] an Orts [illegible] Dana 42

(42)

[illegible] später [illegible] Stehen [illegible] aber wichtige Zeugnisse [illegible] St. Vincent [illegible] Vulkaninsel [illegible]

(43) (44)

Entscheidungen [illegible] wichtiger [illegible] Leopold von Buch, Humphry [illegible] und Dom [illegible] 44 [illegible] 45 [illegible] unabhängig [illegible] Pilla [illegible] Elie de Beaumont [illegible] Vulkan [illegible] Kamtschatka [illegible] früher [illegible] aufgestellt 43 [illegible] Dolomieu [illegible] Lichtschein [illegible] [illegible] Davy [illegible] Ein grosses Licht [illegible] Vulkan der Insel [illegible] Wasserstoff [illegible] bei 25 pro Cent [illegible] gegen Davy's [illegible]

(45)

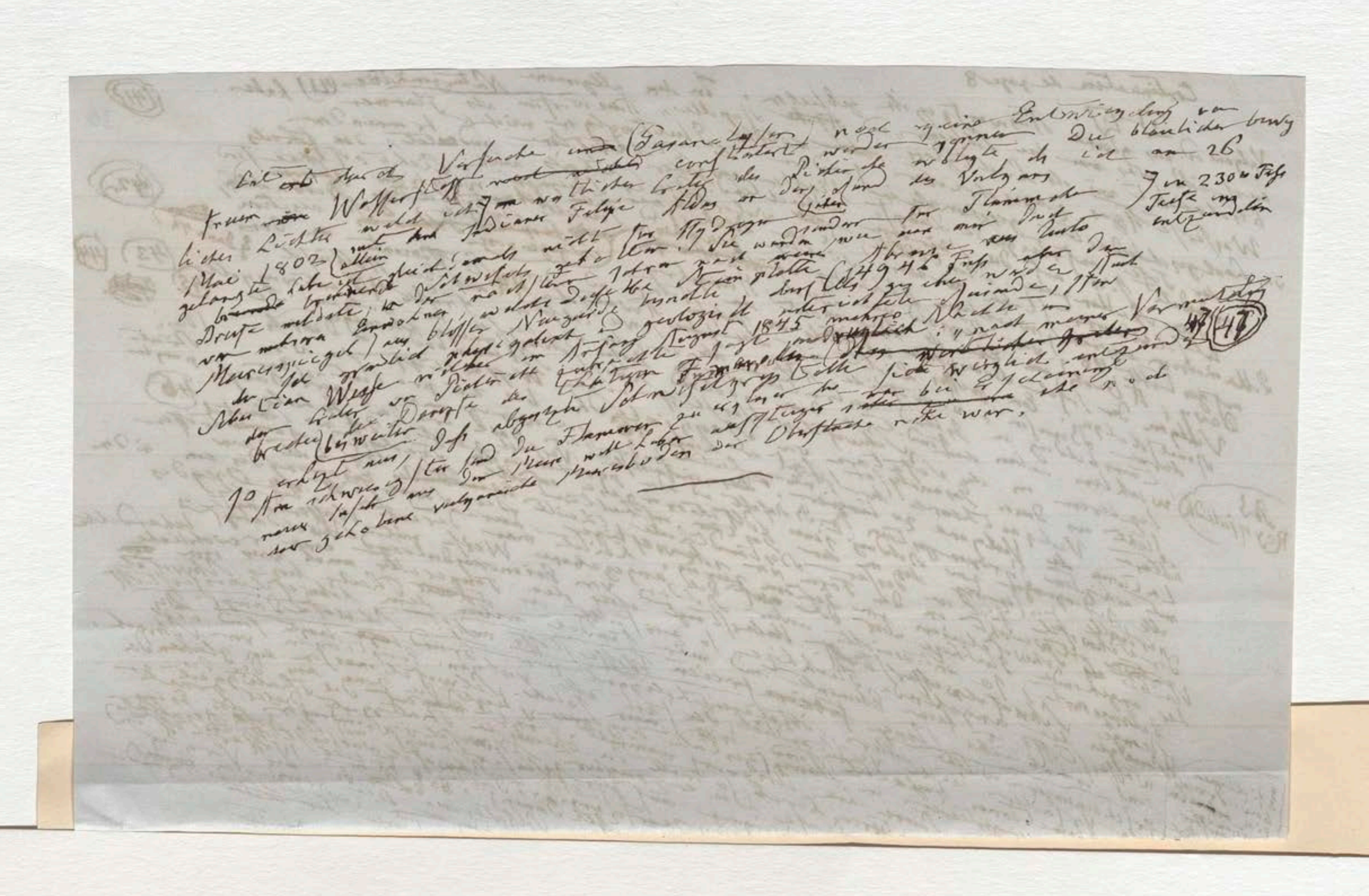
[illegible] Bimsen [illegible] Island [illegible] Schwefelwasserstoff [illegible] Reykjalidh 46 [illegible] Schwefel [illegible] Stickstoff [illegible] [illegible] Solfatare [illegible] Versuch zeigt [illegible] Eisenoxyd [illegible] Oxydes [illegible] letzteren [illegible] Theorie [illegible] Wasserdampf behandelte [illegible] Vulkan [illegible] Vulkane zu [illegible] Weise mit [illegible] Eisenoxydul [illegible] [illegible] La Torre [illegible] dieser Form [illegible] Temperatur [illegible] Schwefel [illegible] [illegible] Schwefelwasserstoff [illegible] [illegible] Schwefeldampf [illegible] [illegible] freier Wasserstoff [illegible] Schwefel [illegible] glühenden [illegible] [illegible] Wasserstoff [illegible] Menge [illegible] Solfatara [illegible] [illegible] Wasserdampf [illegible] Temperatur [illegible] Dieser [illegible] Solfatara [illegible] Vulkan-Eruptionen [illegible] Note

(46)

[illegible] Diese Stunde [illegible]

46 Reykjalidh

[illegible] Schichten [illegible] [illegible] Ort [illegible] gegen [illegible]



31

Anmerkungen

Die am 26 October 1822 am Vesuv [illegible] (I)

1 (S. 1) Vergl. meine Ansichten der Natur 1849 Bd. II S. 273

2 (S. 1) Seneca Quaest. nat. lib. II cap. 30 „Aetna aliquando

3 (S. 1) Vergl. Kosmos Bd IV S. 535

4 (S. 1) [illegible] a. a. O. S. 450. Note über den Vesuv S. XLI (Lyell, Principles of Geology 1853 p. 385 – 396. Naumann Lehrbuch der Geognosie 1858 Bd I S. 136.)

5 (S. 1) Kosmos Bd IV S. 280.

6 (S. 1) Comptes rendus de l'Académie des Sciences Vol. IV p. 651 – 653 und Kosmos Bd IV S. 601, 747 – 749.

multo igne abundavit: ingentem vim arenae urentis effudit, involutus est dies pulvere, populosque subita nox terruit. Illo tempore ait plurima tonitrua et fulmina quae concursu aridorum corporum facta sunt, non nubium." Aliquando Cambyses Ammonem misit exercitum, quem arena Austro mota et more nivis incidens, texit, deinde obruit. Tunc quoque verisimile est tonitrua fulminaque fuisse attritu arenae sic attritae." [illegible]

7 (S. 2) Dr. Hancock liest das Columb.: llegamos a la vista de una gran montaña que parece que queria subir al cielo, en medio de la cual [illegible] una montaña [illegible] otras partes a cerca [illegible] aguas hermosas [illegible] alto [illegible] de ver lo cual [illegible] tan poco lugar nacia tan gran golpe de agua. Navarrete Coleccion de los viages y descubrimientos de los Españoles T. I p. 201, Kosmos Bd IV S. 336 – 338

(Bd cuan)

8 (S. 2) Kosmos Bd IV S. 543,

9 (S. 2) A. a. O. S.

32

10 (S. 2) Da es an unmittelbaren Messungen der Schneegrenze in Central-Amerika fehlt und dieselbe bisher nur im Volcano de agua [illegible] [illegible] der Nachweis [illegible] 2050 Toisen [illegible] Höhenwinkel [illegible] aus der Stadt Guatemala und Mexico liegt [illegible] [illegible] die grosse Vulkane [illegible] [illegible] [illegible] 2313 Toisen Höhe [illegible] [illegible] Schnee [illegible] [illegible] 1200 Toisen [illegible] [illegible] Cordillere von [illegible] Toisen [illegible] 2475 Toisen [illegible] 1875 Toisen [illegible]

→ Der Vulkan von Tolima [illegible] Albert [illegible] Physiognomy of tropical vegetation and the Andes of New Granada 1854 Tab. III. Er [illegible] [illegible] Kosmos Bd [illegible] [illegible] 1701 [illegible] 1853 [illegible] 16632 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

11 (S. 2) Relation de l'éruption boueuse du Volcan de Ruiz par le Colonel Joaquin Acosta in Comptes rendus T. XXII 1709 [illegible] la population [illegible] [illegible] [illegible] 4800 [illegible] [illegible]

12 (S. 2) [illegible]

[illegible] 2 [illegible] de la Cordillere [illegible] glace [illegible]

13 (S. 2) Bouguer Figure de la Terre 1749 p. LXVIII [illegible] LXXIII La Condamine Journal du Voyage à l'Equateur 1751 p. 156 – 159

(Faust [illegible] 1744 [illegible] 209 – 272)

(Bd [illegible] p. 269 – 272)

14 (S. 2) Vergl. meine Kleinen Schriften Bd I S. 460, 461 und [illegible] 463 [illegible] IV, V, und VII [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Natur [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Naturforscher [illegible] Krater [illegible] [illegible] Monticelli [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Erde von Amerika

(Petermann Geogr. Mitt. 1857 S. 372 – 374.)

(Über den Erdbeben [illegible] II.)

[illegible] Nach den genauen Arbeiten des Astronomen Julius Schmidt [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 2775 Toisen oder 16650 Fuss [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 1767 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 30 [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

31

(I

Die am 26 October 1822 in Neapel [illegible]

Anmerkungen

1 (S.) Vergl. meine Ansichten der Natur 1849 Bd. II S. 273

2 (S. 1) Seneca Quaest. nat. lib. II cap. 30 „Aetna aliquando [illegible] (Lyell, Principles

3 (S. 1) Vergl. Kosmos Bd. IV S. 535 Vesuv S. XLI

4. (S. 1) ~~[illegible]~~ K. a. O. S. 450, [illegible] 385–396. Naumann Lehrbuch der Geognosie 1858 Bd. 1 S. 136.)
of Geology 1853

5 (S. 1) Kosmos Bd. IV S. 280.

6 (S. 1) Comptes rendus de [illegible] Séances de l'Académie [illegible]
Vol. IV p. 651 – 659 und Kosmos Bd. IV S. 601,
747 – 749.

7. (S. 2) Dr. [illegible] [illegible] colum[illegible] [illegible] vista de una gran montaña que parece en [illegible] [illegible] que queria [illegible] subir al cielo [illegible] en medio de la cual [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] cuales [illegible] [illegible] [illegible] diversas [illegible] [illegible] aguas [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] de ver [illegible] [illegible] tan poco lugar [illegible] golpe de agua [illegible] Navarrete Coleccion de los viages y descubrimientos de los Españoles T. I p. 201, Bd. IV S. 336 – 338

[illegible]

„[illegible] multo igne abundavit: ingentem vim arenae urentis effudit, involutus est dies pulvere, [illegible] subita nox terruit, [illegible] tempore [illegible] plurima fulmina quae [illegible] [illegible] [illegible] corporum [illegible] [illegible] [illegible] Cambyses [illegible] nubium. [illegible] Ammonem [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] fulminaque [illegible]"
[illegible]

8 (S. 2) Kosmos Bd. IV S. 543,

9 (S. 2) K. a. O. S. 543,

[illegible] verbreitete [illegible] [illegible] [illegible] Nachricht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Vesuv [illegible] Krater [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Monticelli [illegible]

[illegible] (Petermann Geogr. Mitt. 1857 S. 372 – 374.) Ergänzungen

(Über die Erdbeben Kosmos II.

Nach der genauen Arbeiten des Astronomen Julius Schmidt zu Olmütz [illegible] [illegible] [illegible] Carl [illegible] [illegible] [illegible] 6 [illegible] [illegible] 2775 Toisen oder 16650 Fuß [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 4 [illegible] [illegible] [illegible] 2767 [illegible] 16602 [illegible] 30 [illegible] 50 [illegible] Differenz [illegible]

31

Die am 26 October 1822 an Neapel [illegible] (I

Anmerkungen

1 (S.1) Vergl. meine Ansichten der Natur 1849 Bd. II S. 273

2 (S.1) Seneca Quaest. nat. lib. II cap. 30 „Aetna aliquando [illegible]

3 (S.1) Vergl. Kosmos Bd. IV S. 535

4 (S.1) K. a. O. S. 450. Lyell über den Vesuv S. XLII (Lyell, Principles of Geology 1853 p. 385–396. Naumann Lehrbuch der Geognosie 1858 Bd. I S. 136.)

5 (S.1) Kosmos Bd. IV S. 280

6 (S.1) Comptes rendus de l'Académie des Sciences Vol. IV p. 651–659 und Kosmos Bd. IV S. 601 747–749.

„[illegible] multo igne abundavit: ingentem vim arenae urentis effudit. Involutus est dies pulvere, populosque subita nox terruit. Illo tempore [illegible] tonitrua et fulmina quae concursu aridorum corporum facta sunt, non nubium — [illegible] Cambysis exercitum [illegible] Hammonem misit, et [illegible] moto [illegible] vertimile obruit [illegible] fulminaque. [illegible] Atlas [illegible]"

7 (S.2) Dr. Chanca [illegible] der Colum[bus] [illegible]: llegamos a la vista de una gran montaña que parecía que quería subir al cielo en medio de la cual [illegible] diversas partes [illegible] aguas [illegible] cosa [illegible] golpe de agua [illegible] Navarrete Coleccion de los viages y descubrimientos de los Españoles T. I p. 201 Kosmos Bd. IV S. 336–338

8 (S.2) Kosmos Bd. [illegible] S. 543,

9 (S.2) K. a. O. S. 543,

[illegible] verbreitete [illegible] Nachricht [illegible] Crater [illegible] Morticelli [illegible] Erde [illegible]

[illegible] Erde von [illegible]

(Petermann Geogr. Mittheilungen 1857 S. 372–374.)

(Ueber das Erdbeben Kosm. II.

Nach der genauen Arbeit des Astronomen Julius Schmidt zu Olmütz [illegible] Carl [illegible] 6 [illegible] 2775 Toisen oder 16650 Fuss [illegible] 4 [illegible] Vulkan [illegible] 1767 [illegible] 1662 [illegible] 30 [illegible] 50 [illegible]

10 (S. 2) Da es an unmittelbaren Messungen der Schneehöhen in Central Amerika fehlt und ich die beiden Vulcane (de agua und de Fuego) nach [illegible] Durchmesser [illegible] von [illegible] nicht genommen [illegible] Höhenwinkel (gibt) 2050 Toisen über [illegible] Meere Erheben, und die Stadt Guatemala nur 4° südlicher als die großen Vulcane von Mexico liegen, so ist hier zu erwähnen (meine [illegible] 268 – 279) daß nach meinen [illegible] in [illegible] ... 19° bei mittlerer Breite unter dem Parallel von 2313 Toisen Höhe des ewigen Schnees ... Schnee bei 1200 Toisen westlich ... Dagegen fällt das Unter ... Aequator ... die Höhe des ewigen Schnees in der Cordillere von Quito ist 2475 Toisen (1875 Toisen).

→ Der Vulcan von Tolima ist ein abgestumpfter Kegel, ... schön abgebildet in Albert Berg Physiognomy of tropical vegetation and the Rio Magdalena and der New Granada 1854 Tab. III. Er ... höchste Berg in der nördlichen Hemisphäre [illegible] ... Tolima ... Popocatepetl ... 16632 F.; ... Orizava ... 16776 F. ... Das ist ... der Physiognomie der tropischen ... halber ...

11 (S. 2) ← [illegible] concept

12 (S. 2) Relation de l'éruption du Volcan de Ruiz par le Colonel Joaquin Acosta in Comptes rendus T. XXII 1709.

Les populations de ... de Lagunilla ... blocs de glace ... Diccionary ... hauteur de 4800 mètres ... des [illegible] latitudes ... C'est le [illegible] ... mémoire ... Madelaine ... Ruiz ... [illegible] ... glaces ... vapeur ... de la terre ...

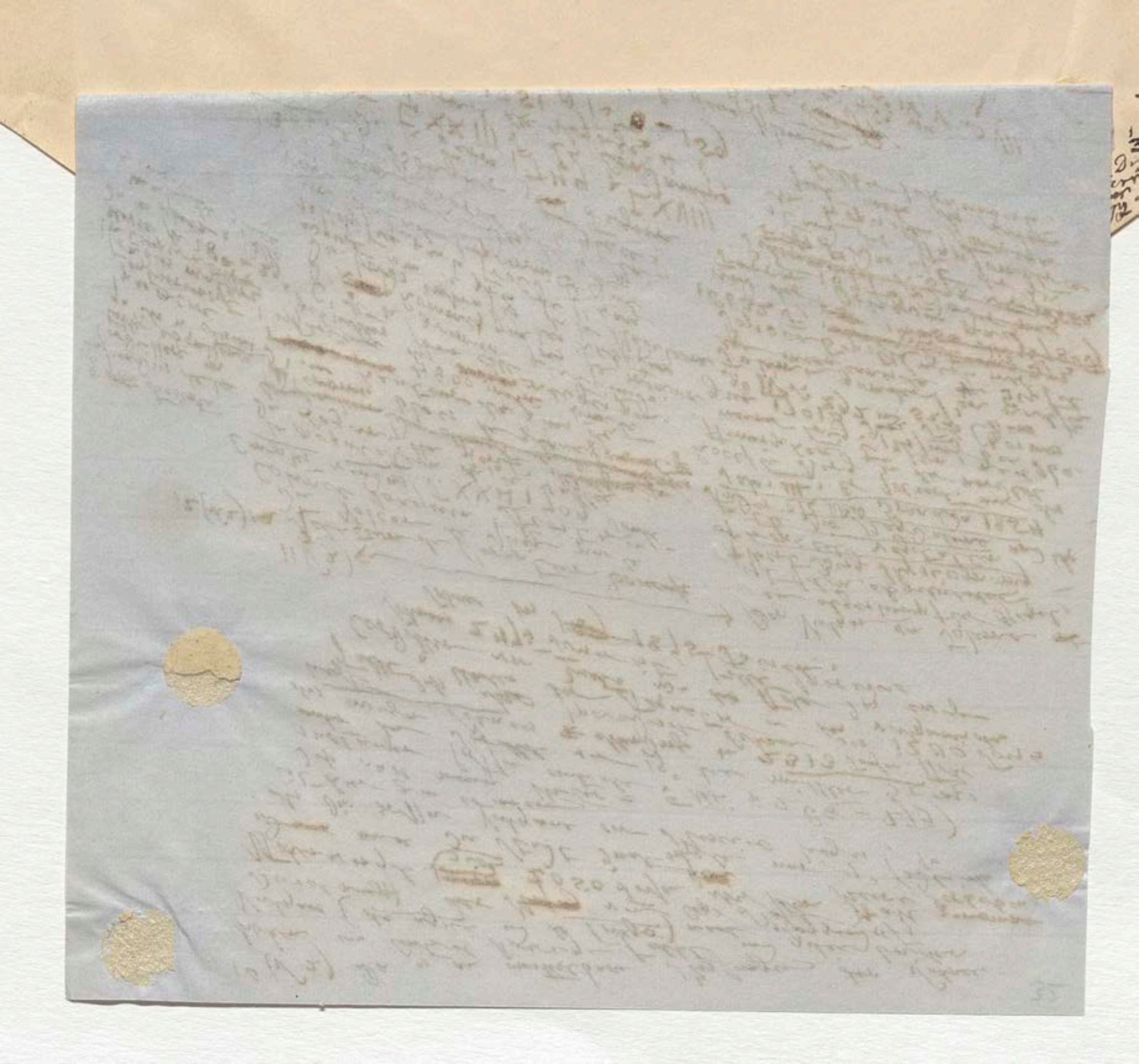
[Marginal note:] [illegible] Cordillère ... 28° et 29° ... glace ...

13 (S. 2) Bouguer Figure de la Terre 1749 p. LXVIII — LXXIII; La Condamine Journal du Voyage à l'Equateur 1751 p. 158–159

[Circled:] Farch. Mémoires de l'Académie 1744 p. 269–272

(B p. 269–272)

14 (S. 2) Vergl. meine Kleineren Schriften I. S. 460, 461, 463 und Atlas Tab. IV, V, und VII ... (physische Pyramiden)



15 (S. 3) Sur le mélange de la glace et des [illegible] centres volcaniques. Il se forme dans l'air les espèces de pisolites à couches concentriques que j'ai trouvées sur le plateau d'Hambato parmi les anciennes éjections du Carguairazo analogues à ce que les habitans de Resina appelant naïvement des grêlons de terre et que Monticelli et Covelli (Storia del Vesuvio degli anni 1821–1823 p. 94–98) ont décrit avec beaucoup de sagacité. La ville d'Hambato depuis la catastrophe du 19 Juillet 1698 jusqu'à celle de Riobamba du 4 Févr. 1797 a été détruite 8 fois et toujours reconstruite dans le même site. Humboldt dans les Annales de Chimie et de Physique T. 27 p. 125.

16 (S. 3) Oviedo, Hist. de las Indias Parte III lib 8 cap 20, Ms [illegible] [illegible] ist ungewiss ob man den Ausbruch des Cotopaxi zuschreiben soll [illegible] Carguairazo oder dem Cotopaxi zuschreiben soll.

17 (S. 3) Kosmos Bd IV S 350 [illegible] [illegible] LXVIII und LXXI. Derselbe [illegible]

18 (S. 3) Bouguer, Figure de la Terre p LXVIII [illegible] 270 [illegible] habe ich selbst Mem. de l'Académie 1744 p 37 u 270 [illegible] [illegible] (Puma-Urcu) gefunden [illegible] [illegible] Lavaberge [illegible] am Cotopaxi [illegible] Kosmos Bd IV S. 363)

19 (S. 3) Humboldt, Recueil d'observations de Zoologie et d'Anatomie comparée T I (1811) p 21–25 T II (1833) p. Memoire sur les Poissons fluviatiles de l'Amérique équinoxiale p 148 – 151. [illegible] [illegible] Mémoire sur une nouvelle espèce de Pimelode, rejettée par les volcans de Quito, Planche VII

20 (S. 3) Also 2800 Fuss höher als noch eine Arbeit [illegible] [illegible] des maximum [illegible] [illegible] de [illegible] le Salmo Fario (la truite commune) [illegible] [illegible] Salmo alpinus (la truite noire) [illegible] jusqu'à 1170 toises de hauteur jusqu'au lac d'Escoubous au dessus de ce lac [illegible] [illegible] [illegible] a plus de poisson de [illegible] (1187 t) [illegible] à 43° de latitude. [illegible] nouvelle [illegible] [illegible] [illegible] les lacs supérieurs [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] que [illegible] ou les eaux [illegible]

21 (S. 3) "Miranda [illegible] catastrophe [illegible] in Hispania evenerunt Abate Cavanilles in Icones Plantarum Vol V. praef. p II (aut sponte [illegible]) La Moya [illegible] Propé [illegible] [illegible] momento flumen [illegible] qui [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Moya [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] am 4 Febr. 1797 [illegible] Nachmittags [illegible] am 5 Febr. [illegible] Riobamba [illegible] Juli 1802 [illegible] Villa de Ibarra [illegible] Februar 1797 [illegible] Riobamba [illegible] Quito [illegible] [illegible] 15 bis 20 Minuten [illegible] [illegible] [illegible] Ehrenberg"

22 (S. 4) In [illegible] Diese [illegible] Sept 1808 [illegible] Bd IV S. 293 [illegible] [illegible] Mineralogie 1854 S. 341. 313, 341 u 346

23 (S. 4) Kosmos Bd IV S 220–223.

Interessante Stelle

NB Cavanilles [illegible] [illegible] phaenomene

d. 1799

[illegible] [illegible] [illegible] (bramido ruido)

V3/7

NB letzte Note z II war 23

24 (S. 5) Monatsberichte der ~~[illegible]~~ Berliner Anmerkungen Akad. der Wiss. 1846 S. ~~[illegible]~~ 190

25. ~~[illegible]~~ Gilliss, Astronomical Expedition to the Southern Hemisphere (Washington) 1855 p 4 und 13, Poeppig, Reise in Chili und Peru (1835) Bd II S 427 Domeyko in Annales des Mines, 4 me Serie 1848 T ~~XV~~ XIV p 187 Kosmos T IV S 552)

26 (S. 5) Ehrenberg Mikrologie S. 302 – 308, 155

27 (S. 5) S. die vortreffliche Schrift von ~~[illegible]~~ Roth über □ □ der Vesuv und seine Umgebung 1857 S XXXIII, ~~[illegible]~~ 13 – 34, 164 bis 70 ~~[illegible]~~ – 343 → Ehrenberg in der

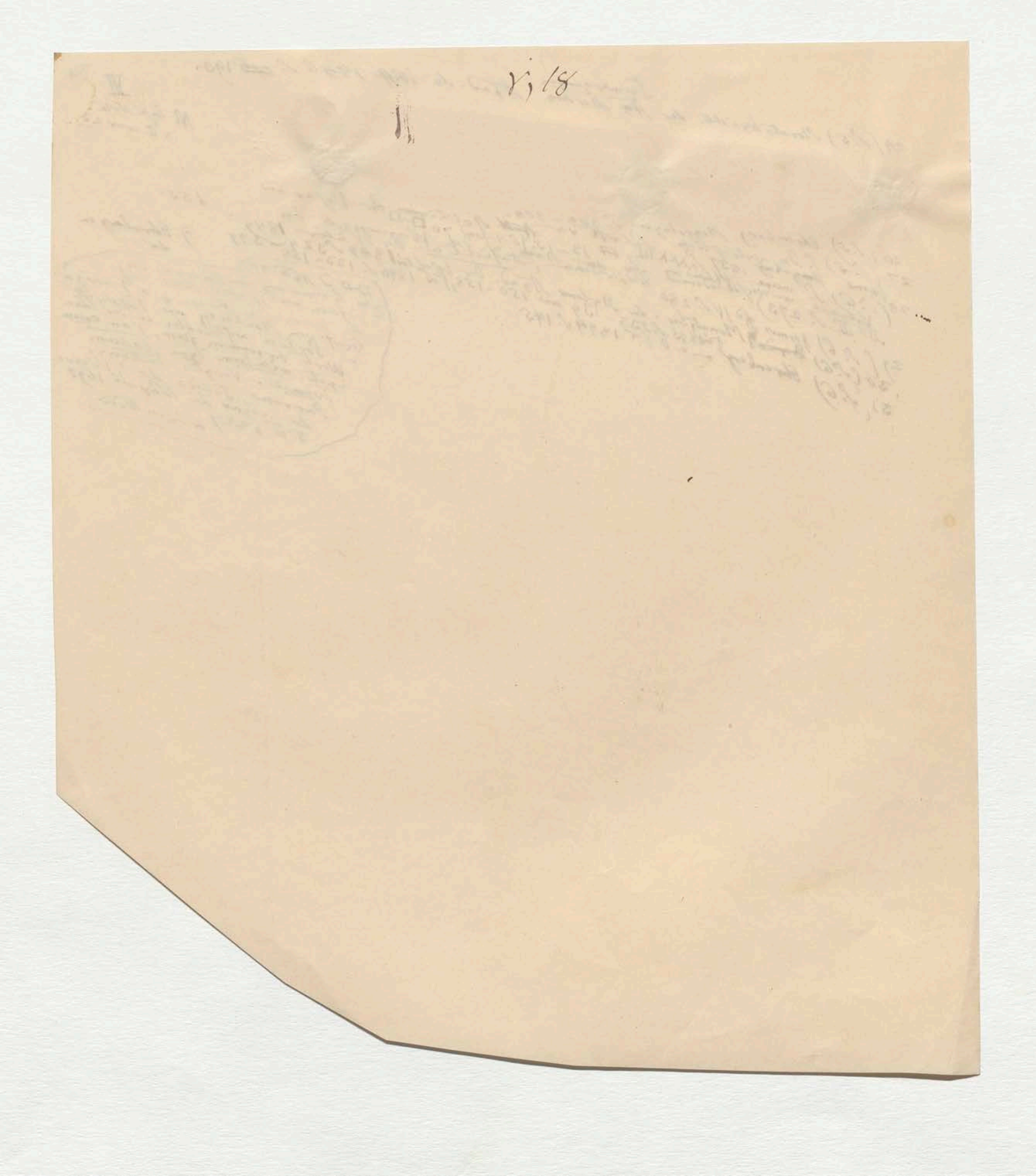
28 (S. 6) S. meine Abhandlung über die Wirkungsart der Vulkane in verschiedenen Erdstrichen (Ansichten der Natur 1849 Bd II S. 273)

29 (S. 6) Kosmos Bd IV S. 286

30 (S. 6) ~~[illegible]~~ Monatsber. der Berliner Akad. der Wiss. für 1844 S 324 – 139 und 150 – 158, für 1846 S. 133 – 158

31 (S. 6) ~~Ehrenberg~~ a. a. O. für 1845 S. 133 – 139 für 1844 S. 145.

□ □ zu Note 27: Zur Erinnerung des Ausbruchs des Vesuvs am 17 Dec 1631 ließ der Vicekönig Fonseca e Zuniga Graf von Monterey eine Inschrift in Portici aufstellen in der die Worte vorkommen: jam, jam erum-pit, mixtum igne lacum evomit. Vergl. Antonio Parrino, Teatro de' Vicere del regno di Napoli 1692 T. II p 227 andere Note



24 (S. 5) Monatsberichte der Ak Berl [illegible]

35

25. Gilliss, Astronomical Expedition to the Southern Hemisphere (Washington) 1855 p 4 und 13. Poeppig, Reise in Chile und Peru (1835) Bd II S. 427 Domeyko in Annales des Mines, 4 me Serie 1848 T XII XIV p 187 (Kosmos T. IV S. 552)

26 (S. 5) Ehrenberg Mikrogeologie S. 302–308.

27 (S. 5) S. die vortreffliche Schrift von Roth [illegible] der Vesuv und [illegible] 1857 S. XXXIII, 13–15, 64 [illegible] 70 [illegible] Wiegmann [illegible]

IV

36

32 (S. 7.) Lütke, Voy. autour du Monde T. III p. 67 und 79–82 Kosmos Bd IV S. 387–389
Adolf Erman Reise um die Erde Bd III S. 371, 377 und 539

33 (S. 7) Klaproth und Stanislas Julien in meiner Asie centrale T. II p. 543 Leopold de Buch, Iles Canaries p 442

34 (S. 7) Kosmos Bd IV S. 287 und 522

35 (S. 7) Ich erinnere daß es drei Vulkane mit dem Namen Merapi giebt, deren einer in Sumatra (8980 Par. Fuß), und zwei in Java liegen der Merapi bei Joggjakarta (8640 F) und am östlichsten Ende der Insel der Merapi-Idjen ein kraterloser höchster Gipfel des großen Vulkans Idjen. Junghuhn Bd I S. 69 u 327. Im Bd II ist Merapi Idjen zu 8500 F. ~~[illegible]~~ angegeben (Kosmos Bd IV S. 559.) [Im (8065 F)]

36 (S. 7.) Junghuhn Bd II S. 707–709

37 (S. 7) a.a.O. S. 111–115 und 119 u 131.

38 (S. 7) Bd II S. 391.

39 (S. 8) Kosmos Bd IV S. 413. Lyell, Principles of Geology 1853 p 351 und 494. Ältere Erdgründe u. [illegible] Bd IV, 1. S 333.

40 (S. 8) Ehrenberg in Verhandl. der Berl. Akad. 1846 S. 172 und Tafeln zu Mikrologie 1854 Tab. 38 u 23

41 (S. 8) Kosmos Bd I S. 246–249.

43 (S. 8) Discorso sopra la produzione delle fiamme ne' Volcani e sopra le conseguenze che se ne possono trarre, 1843; Eichwald über [illegible] Schrift über die Umgebung von Neapel 1857 S. 350

42 (S. 8) Dana (United States Explor. Exped. Vol. X, 1849) leugnet [illegible] Flammen [illegible] Kilauea 1836 Flames actually [illegible] were to give [illegible] 1840 (Kosmos Bd IV S. 417 u 589.)

44 (S. 8.) Lütke, Voy. autour du Monde Vol. III p. 175. (Kosmos Bd IV S. 387

45 (S. 8) a. a. O. S. 602–604. NB Bd IV S. 387 gefordert

46 (S. 8) Pogg. Ann. Bd LXXXIII S. 247 und 253

47 (S. 8) Humboldt, kleinere Schriften Bd I. S. 61, 68, 91 und 244 – 246 [illegible] Gipfel [illegible] [illegible]

(Pand Junghuhn Bd II p. 275)

NB Perunwadadi

Die Schlammvulkane von Purwadadi Java unter denen der von Bromkulegan nahe bei dem Tod und Klewu, Dorf [illegible] Java [illegible] Wasser [illegible] Ehrenberg [illegible] Verhandl. der Berliner Akad. 1855 S. 574 [illegible] Natur [illegible]

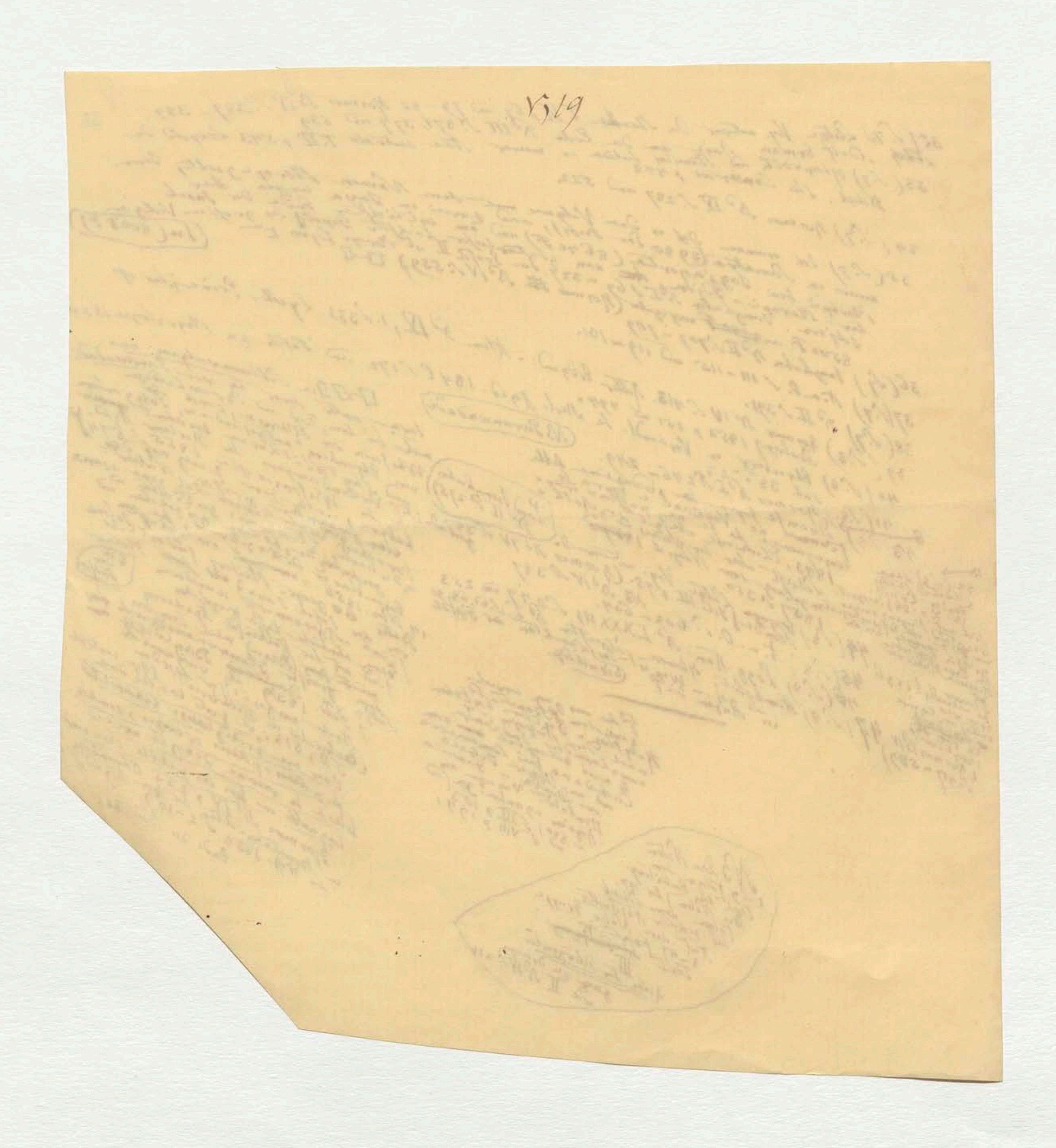
14 Nov. 1856 60 geogr. Meilen [illegible] Java [illegible] Bates [illegible] [illegible] Bay [illegible] 7 Febr. 1839 [illegible] vulkanisch (Eichwald in Humboldt Asie centrale T. II p. 513) [illegible] Kosmos Bd IV p 255 Ehrenberg Monatsbericht der kön. Akad. der Wiss. 1858 S. 2–10)

Ende der Note 35.

[8 Jan Fische]

[illegible] Humboldt Voyage aux régions équinox. T. III p. 103 T. VIII p. 197,

NB Die Noten 1–7 folgen dem Text der Einleitung. Die Noten 1 bis 47 folgen dem Schluss des ersten Abschnitts. Auf diese Noten Gruppe 1–47 folgt im Text ~~[illegible]~~ III Reihe der Gebirgsarten ganz zu drucken wie II Bd IV S. 211


V319

lizei die dort versteckten Waffen aufzufinden verstände. Die Entwaffnung des Landes wird binnen Kurzem vollständig sein müssen, besonders wenn die Regierung selbst die Fabrication der Zündhütchen in die Hand nehmen und sie nur einzelnen unverdächtigen Personen in bestimmter Zahl verkaufen sollte. Auch das Sicherheitsgesetz wird in gleicher Weise gehandhabt. In allen Theilen Frankreichs folgt noch eine Verurtheilung wegen revolutionärer Verbindungen u. dergl. der andern, die geheime Polizei ist bedeutend verstärkt worden, und es bildet sich mit ihr auch in dieser Beziehung die Napoleonische Regierungsweise weiter aus, von der unsere Alten aus den trüben Zeiten der Franzosenherrschaft so gräuliche Dinge zu erzählen wissen. Aber es ist nun einmal so, eine revolutionäre, despotische Herrschaft kann ohne solche unsittliche Hülfsmittel, wie geheime Polizei und Spioniererei es sind, nicht bestehen; und dabei nutzen sich solche Werkzeuge schnell ab, und wenn sie einmal den Dienst versagen, was dann? Darum glücklich das Volk, das seinem angestammten Fürsten in angestammter Treue, in Freiheit und Gehorsam unterthan ist.

In England wurde am 1. April in der Schloßkapelle zu Windsor die Confirmation Sr. K. H. des Prinzen von Wales, ältesten Sohnes der Königin und Thronfolgers von Großbritannien und Irland, gefeiert. Außer Ihrer Maj. der Königin und den sämmtlichen Mitgliedern der Königlichen Familie wohnten der heiligen Handlung die obersten Staatsbeamten und die Hofstaaten bei. Der Preußische Gesandte Graf von Bernstorff war mit seiner Gemahlin als Vertreter Sr. Maj. unseres Königlichen Herrn, des Taufpathen des Prinzen von Wales, gegenwärtig. — Am ersten Osterfeiertage erschien die Königin, einem langjährigen Herkommen treu bleibend, trotz des nicht sehr freundlichen Wetters, mit dem Prinz-Gemahl und ihren Durchlauchtigsten Söhnen und Töchtern in Windsor auf der großen Schloß-Terrasse, wo sich eine Masse Spaziergänger eingefunden hatten, und 2 Musikcorps spielten. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich der Prinz von Wales zum ersten Mal öffentlich in der Windsor-Hof-Uniform, die Königin und die jungen Prinzessinnen waren alle gleich, in grünen Seidenkleidern und weißen Hüten, erschienen, während der Prinz-Gemahl Civilkleidung trug. Die Promenade dauerte eine halbe Stunde. — Gegen den Franzosen Bernard, der als Theilnehmer an dem Attentate gegen den Französischen Kaiser angeklagt ist, wird in den nächsten Tagen die Gerichtsverhandlung beginnen. Wird er des ihm zur Last gelegten Verbrechens für schuldig befunden, so kann er möglicher Weise zum Tode verurtheilt werden, weil das Englische Gesetz den Helfershelfer vor der That derselben Strafe wie den Hauptschuldigen unterwirft.

In Italien gährt es ärger als je. Um die Schriften des Mörders Orsini reißt man sich wie um ein Heiligthum, besonders schlimm soll es im Kirchenstaate stehen. In Sardinien, wo man diese Stimmung, die besonders feindlich und gefahrdrohend gegen Oesterreich ist, eher zu nähren als zu dämpfen sucht, wird Orsini's letzter Brief an Louis Napoleon sogar von amtlichen Zeitungen mitgetheilt. Dieser zweite aus dem Gefängniß de la Roquette geschriebene Brief lautet wie folgt:

„Sr. Maj. Napoleon III., Kaiser der Franzosen. Sire. Die von Ihrer Kaiserl. Majestät ertheilte Erlaubniß, daß mein unter dem 11. Februar geschriebener Brief der Oeffentlichkeit überliefert werde, ist mir ein klarer Beweis Ihrer Großmuth, und überzeugt mich, daß die darin zu Gunsten meines Vaterlandes ausgesprochenen Wünsche in Ihrem Herzen Echo gefunden haben, auch ist es für mich, obgleich zu sterben bereit, sicher von nicht geringem Troste, zu sehen, daß Ew. Kais. Majestät von wahrhaft Italienischen Gesinnungen beseelt sind. In wenigen Stunden werde ich nicht mehr sein; bevor ich aber meinen letzten Athem aushauche, will ich, daß man wisse — und ich erkläre es mit jener Freimüthigkeit und jenem Muth, die ich bis zur Stunde nicht verleugnet habe — daß der Mord, mit welchem Gewande er sich auch umhüllen möge, nicht zu meinen Grundsätzen gehört, wenn ich mich auch durch eine unselige geistige Verirrung dahin bringen ließ, das Attentat vom 14. Januar zu organisiren. Nein, der politische Mord war nie mein System und ich bekämpfte denselben sowohl in meinen Schriften, als durch der Oeffentlichkeit vorliegende Handlungen, als eine Regierungs-Mission mich in die Lage brachte, solches thun zu können. Mögen meine Landsleute, anstatt Vertrauen in das System des politischen Mordes zu haben, dasselbe von sich abweisen und aus dem Munde eines sterbenden Patrioten wissen, daß ihre Erlösung nur durch Selbstverleugnung, durch anhaltende Vereinigung ihrer Kräfte und ihrer Opfer und durch Ausübung wahrhafter Bürgertugend erreicht werden kann, — Eigenschaften, welche bereits in dem jüngeren und lebensthätigen Theile meiner Mitbürger aufkeimen, — Eigenschaften, welche allein im Stande sind, Italien frei, unabhängig und jenes Ruhmes würdig zu machen, womit unsere Vorfahren dasselbe erfüllten. Ich sterbe, allein während ich es mit Ruhe und Würde thue, will ich, daß mein Andenken durch keine Missethat befleckt bleibe. Was die Opfer des 14. Januars betrifft, so biete ich für sie mein Blut zur Sühne und bitte die Italiener, sie möchten, wenn sie eines Tages unabhängig sind, allen jenen, die dadurch Schaden litten, einen würdigen Schaden-Ersatz leisten. Schließlich möchte ich Euere Kaiserl. Majestät nicht um Gnade für mich, sondern für die beiden Schuldgenossen gebeten haben, welche mit mir zum Tode verurtheilt wurden. Ich bin mit tiefster Hochachtung Euer Kaiserl. Majestät gez. Felice Orsini. Gefängniß de la Roquette, 11. März 1858."

Solche Worte sind ganz dazu geeignet, den Italienern die Meinung beizubringen, daß nicht Louis Napoleon der Feind Italienischer Freiheit sei, sondern daß dieser vielmehr in Oesterreich zu suchen sei. Ob aber die Italiener, wenn es einmal zu Thaten kommen sollte, vom dritten Napoleon mehr erlangen werden, als z. B. die Polen von Napoleon I. erlangten, das ist eine Frage, die noch beantwortet werden soll, doch ist die revolutionäre Freiheitsbegeisterung der Italiener immerhin ein bereites Werkzeug gegen Oesterreich und gegen den Frieden Europa's.

Der blutige Aufstand in den Nordprovinzen der Türkei ist wieder ein Zeichen, wie wenig der sogenannte orientalische Krieg der Franzosen und Engländer für die Türkei und gegen Rußland dazu gedient hat, das Loos der unter Türkischer Herrschaft lebenden Christen zu verbessern. Zwar hatte damals der Sultan ein Gesetz gegeben, nach welchem die Christen mit den Türken in ihren staatsbürgerlichen Recht gleich gestellt werden sollten, aber bei der traurigen Zerrüttung, in der sich das Türkische Reich befindet, ist es selbst dem besten Willen des Sultans unmöglich, seinen Befehlen Gehorsam zu erzwingen. Was aber noch schlimmer ist als das, die christlichen Mächte selbst werden durch ihre gegenseitige Eifersucht verhindert, ihren Glaubensgenossen mit ernstem und entschiedenem Willen Hülfe gegen die Türkische Tyrannei und gegen die rohe Willkür der Paschas zu schaffen; im Gegentheil suchen sie das Bestehen des in allen Fugen wankenden Reiches so lange als möglich zu sichern, weil jede Macht fürchtet, daß der andern aus dem Untergange des Türkenreiches ein übermäßiges Erbtheil zufallen könnte. So wird auch der jetzige Aufstand der Christen damit enden, daß diese von Türkischen Heeren in ihre Berge zurückgedrängt werden, wo sie freilich wohl schwerlich weiter verfolgt werden könnten, da das Land der Vertheidigung sehr günstig ist; aber den Mahnungen der christlichen Mächte gegenüber werden sie doch nicht umhin können, sich endlich wieder zur Ruhe zu begeben und Gott und der Zukunft die Beantwortung der Frage zu überlassen, ob der Halbmond oder das Kreuz herrschen soll über jene altchristlichen Länder.

Was für eine Wirthschaft in der Türkei herrscht, kann man unter vielen andern Beispielen an folgenden sehen. Neulich brannte der schöne Palast zu Adrianopel mit dem Archiv ab. Viele werthvolle Papiere gingen dabei verloren; das war aber gerade die Absicht der Brandstifter gewesen; denn niemand anderes als Beamte, die Enthüllungen vorbeugen wollten, hatten das Feuer angelegt. Mohamer Pascha, der Gouverneur, ist abgesetzt und eine Commission zur Untersuchung entsendet. Doch was wird es nützen? Galib Pascha, der Gouverneur von Tirnow, wurde auf 2 Jahre nach Klein-Asien verbannt wegen begangener Erpressungen; aus eben solchen Gründen wurde Latif Pascha aus Adrianopel zu 5 Jahren Verbannung verurtheilt. Auch Personenwechsel wird überall versucht, mit welchem Erfolg, wird die Zeit lehren! Der General-Gouverneur von Bosnien, Mechmed Pascha, wurde durch den General-Gouverneur der Insel Cypern, Kiani Pascha, ersetzt. Nach der Insel Cypern wurde der Gouverneur von Mostar, Isack Pascha, geschickt. Der Regierungs-Commissarius Kemal Effendi ist am 15. März nach Albanien und der Herzegowina am Bord der Dampffregatte „Feizi Bahri" abgereist. Laut amtlichen Berichten, welche der andere Commissarius aus Bosnien, Aziz Pascha, an die Pforte schickte, waren die Unruhen in Bosnien und der Herzegowina gedämpft worden. „Die Autorität des Sultans," sagt der Bericht, „wird in vielen Districten durch die Agenten der Pforte aufrecht erhalten, indem man die Rebellen zwar straft, aber den Klagen der Christen billiges Gehör giebt und ihnen Gerechtigkeit widerfahren läßt." Die Bestrafung der Rebellen, um den Beutel des Paschas zu füllen, mag ihre Richtigkeit haben, was aber die Gerechtigkeit gegen die Christen anlangt, so ist das reine Unwahrheit.

Aus Ostindien reichen die Nachrichten bis zum 8. März. Die Rebellen in Lucknau hatten eine starke Vertheidigungslinie aufgeführt, gegen die man Belagerungsgeschütz nöthig haben wird. In fünf Tagen sollen die Englischen Batterieen fertig sein. Vom 3. bis 6. März wurden auf Englischer Seite 2 Offiziere und 9 Mann getödtet und 323 Mann verwundet. Der Feind war in Schrecken, wird aber doch fechten. Eine Partei war begierig zu unterhandeln. Die grüne Fahne Muhameds wurde von einem Fanatiker aufgezogen, der einen Religionskrieg verkündete. Von verschiedenen Seiten hatten die Rebellen Englische Heerhaufen angegriffen, die gegen den Hauptheerd der Empörer zusammengezogen waren, aber stets mit bedeutendem Verlust an Mannschaft und Kanonen zurückgeworfen worden. Die Engländer hatten in diesen Kämpfen nur wenig Menschen verloren.

Landwirthschaftliches.

Die Preise erfuhren in den wenigen Geschäftstagen dieser Woche keine nennenswerthe Veränderung.

In Berlin kostete am 7. April Weizen 2 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 20 Sgr. Roggen 1 Thlr. 14 Sgr. bis 1 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. Gerste 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. Hafer 1 Thlr. 3 Sgr 9 Pf. bis 1 Thlr. 10 Sgr. Spiritus 10,800 pCt. 17⅓ Thlr.

In Breslau kostete am 6. April Weizen 1 Thlr. 29 Sgr. bis 2 Thlr. 5 Sgr. Roggen 1 Thlr. 6 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. Gerste 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 9 Sgr. Hafer 29 Sgr. bis 1 Thlr. 2 Sgr. Spiritus 4800 pCt. 6 7/12 Thlr.

In Stettin kostete am 6. April Weizen 2 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 15 Sgr. Roggen 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 16 Sgr. Gerste 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. bis 1 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. Hafer 1 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis 1 Thlr. 5 Sgr. Spiritus 21⅝ pCt. 1 Sgr.

In Magdeburg kostete am 6. April Weizen 2 Thlr. 4 Sgr. bis 2 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. Roggen 1 Thlr. 17 Sgr. bis 1 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf. Gerste 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. bis 1 Thlr. 20 Sgr. Hafer 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr. Spiritus 14,400 pCt. 23¼ Thlr.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von F. Heinicke.

Druck und Verlag von F. Heinicke in Berlin, Deßauerstraße 5.

(3.)

Bd. V

von S. ~~59~~ 57 an



NB wie in Bd IV. S. 211 u 215

III

Reihung der Gebirgsarten, durch welche die vulkanische, Thätigkeit zerstörend, bildend und umwandelnd zerstört hat und noch zu wirken fortfährt, unterscheidet die mineralogische der jüngsten Feste: innere Gestaltung (Gewebe) und mineralische Zusammensetzung (Constanz der Association gewisser einfacher Mineralien oder räumliche Individualisirung) — Altersfolge aus der Auflagerung der Durchbruch [illegible] der Bildungsarten; der Inhalte derselben: Organismen (Fossilien) [illegible] metamorphosirtes der Pflanzenwelt geschlossen — Formationen — Gebirgsarten in einem Bau Geognostisches Verständniss: Vier Entstehungsformen: a) endogene oder eruptive b) Erzeugnisse; c) metamorphosirtes oder Sediment — d) Conglomerate oder Trümmergesteine

[Erweiterung der Naturgemälde: Kosmos Bd I S. 257–303]

wie auch S. 457–470]

Periodisch alternirende Wiedergabe derselben Schichten

Die ältesten geognostischen Betrachtungen, zu denen wir die religiösen Traditionen der Völker beider Welttheile [illegible] wieder [illegible] können, lassen sich noch in den [illegible] auf die Erinnerungen an [illegible] Wissenschaft bis [illegible] Gebirgsmassen gegeben hat, [illegible] Laut des [illegible] Feste [illegible] erlitten haben (sagen [illegible]) Sprache, ja von Fischen im [illegible] Xenophanes von Kolophon [illegible] auf die Strahlen [illegible] war, [illegible] vom Ocean bedeckt war, [illegible] Meer und [illegible] Grenzen zwischen Meer [illegible] und grosse Inseln; sondern Meer [illegible] aus dem [illegible] seines Bodens emporgestiegen. Die [illegible] Nord[illegible] Verstandungen derselben der [illegible] sammelte, schrieb allgemein glaubte [illegible] Lande [illegible] Dennoch aber so Azteken [illegible] der Mexicaner im [illegible] früher [illegible] Tyt[illegible] [illegible] Colonien [illegible] Typhon, Centauren, [illegible] Erfahrungen [illegible] Ursache vulkanischer [illegible] Abhandlung Sp[illegible] von der Lithogonie der [illegible] Griechen [illegible] vor [illegible] 3 Kraft des [illegible] und [illegible] Basalt [illegible] Bischof [illegible] Feuer und [illegible] Alterthum [illegible] Wasser und [illegible] vulkanischer [illegible] Sediment [illegible] Lyell 1833 [illegible] zwei [illegible] Granit Schilder [illegible] Porphyre, 18. [illegible] allgemeinen [illegible] Plutonischer [illegible] Quarzfreie [illegible] wurde [illegible] so blieb [illegible] zu nennen [illegible] Formationen [illegible] als Mischlinge [illegible] πλουτοδοτης [illegible] Lagerungsverhältnis [illegible] Folge [illegible]

[illegible] Umgebung und locale Verhältnisse über [illegible] Entwickelung einer Geologie [illegible] Damals [illegible] Ansichten der Weltanschauung [illegible] Wissenschaft [illegible] gemacht [illegible] Natur beobachtungen Leonardo da Vinci [illegible] 18 [illegible] [illegible] Fracastoro [illegible] Verona

1 [illegible]

ad pag. 1

41

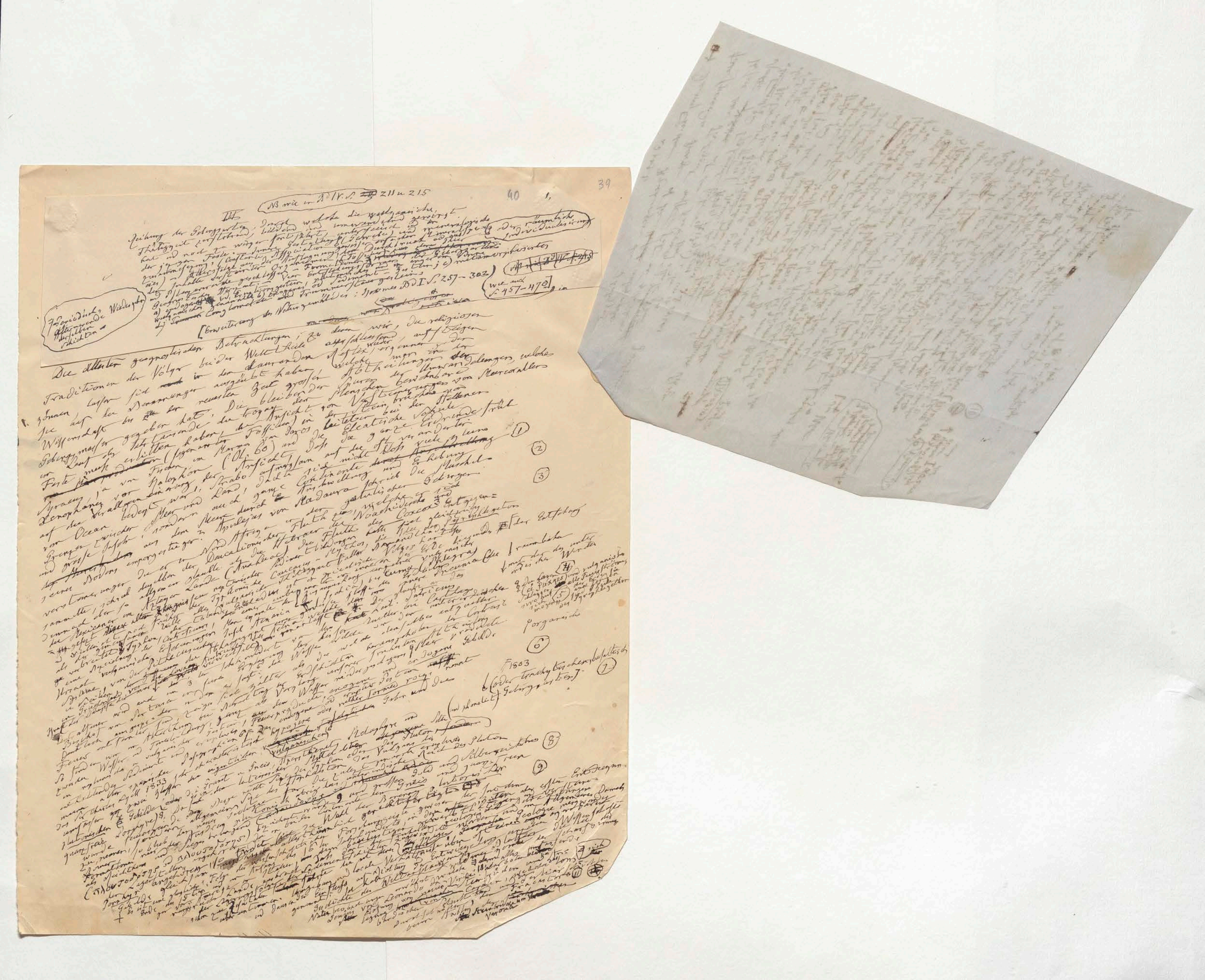
Die mythischen Beziehungen der Thätigkeit feuerspeiender Berge auf die Urache unbekannte Ursache dieser Thätigkeit mussten sich in gleichen Mythen [illegible] Ausdrucke [illegible] Der älteste Name [illegible] Vulcanisch [illegible] Aetna (Αἴτνη) [illegible] der Pluton [illegible] Hades [illegible] Saturn [illegible] Unterscheidung [illegible] der Laut selbst [illegible] [illegible] genannt nach den [illegible] althesiologische Begriff Phlegräische [illegible] Πλούτων [illegible] Hades [illegible] [illegible] verbunden [illegible] Cerealien [illegible] Tartarus [illegible] Heerde [illegible] Alterthum [illegible] Prometheus [illegible] zweifelt [illegible] Aeschylus [illegible] Pluton [illegible] Vulcanus [illegible] Feuer [illegible] Name [illegible] Hephaestos [illegible] Vulcane [illegible] Uebergang [illegible] Name [illegible] Pluton (Πλούτων) [illegible] Unterwelt 10.

vom Weg meiste [illegible] Feuers bildenden

Name der [illegible]

10

Dann wird nach Zeichen [illegible] folgt auf pag. 1, Es ist eine glückliche Folge...



40 1,

(NB wie in Bd IV. S. 211 u 215)

III

[illegible] der Gebirgsarten, durch welche die vulkanische Thätigkeit zerstörend, bildend und umwandelnd zeugt, hat und noch zu wirken fortfährt [illegible] der jüngeren Feste, [illegible] Gestaltung (Gewebe) und mineralogische Zusammensetzung; (Construction, Association gewisser einfacher Mineralien [illegible] oder räumliche Individualisirung) — Altersfolge und [illegible] der Organismen [illegible] — Formationen [illegible] der Pflanzen und Thier [illegible] Gestein: a) endogene [illegible] b) exogene [illegible] c) metamorphosirte [illegible] d) [illegible] Conglomerate und Trümmerstein; Gesteins [illegible] Bd I S. 257–303 (wie auch S. 457–470) in

[Erweiterung der Naturgemälde [illegible]

(Periodisch alternirende Wiederkehr derselben Schichten)

Die ältesten geognostischen Betrachtungen, zu denen wir, die religiösen Traditionen der Völker beider Welttheile ausschliessend, aufsteigen können, lassen sich in den dauernden Reflex [illegible] wieder, welche sie auf die Annahmen ausgeübt haben, [illegible] der neuesten Zeit grosse Abtheilungen der Wissenschaft [illegible] gegeben hat. Die bleibenden Spuren der Umwandelungen, welche Gebirgsmassen [illegible] der Menschen bewohnbare Feste [illegible] erlitten haben, die Ansicht von Versteinerungen von Meerkorallen [illegible] (sogar [illegible] Fossilien) in Stein[brüchen] von Syrakus, ja von Fischen im Marmor von Paros [illegible] bei den Hellenen Xenophanes von Kolophon (Ol. 60) und die Eleatische Schule auf den Strallen [illegible] der Ansicht, dass die ganze Erdrinde früh vom Ocean bedeckt war; Strabo [illegible] auf die oft veränderten Grenzen zwischen Meer und Land; dachte sich nicht bloss viele kleine und grosse Inseln, sondern auch ganze Continente durch Erhebung aus dem Meere emporgestiegen; Apulejus von Madaura schrieb die Muschel- [illegible] einer Norden [illegible] der Fluth zu, welche er [illegible] [illegible] Nord Afrika [illegible] der Deucalionischen Fluth [illegible] Noachidische und gesammte, schrieb dieselben der [illegible] der Hebraer die Fluth des Coxcox entgegen [illegible] im Aztekischen Lande (Anahuac) [illegible] Mythos, die [illegible] der Pyriphlegeton [illegible] der Entstehung [illegible] Caucasus [illegible] Völker [illegible] der Erde [illegible] Tyrrhenischen [illegible] die vulkanische Thätigkeit [illegible] Typhon [illegible] Insel Aenaria [illegible] Phlegra [illegible] Erschütterungen [illegible] Pithecusischen [illegible] Campanien [illegible] unterirdischen Wasser [illegible] Quellen [illegible] Contrast [illegible] Abtheilung [illegible] Griechenland [illegible] Lava [illegible] Gebilde.

[illegible] Feuer [illegible] Wasser [illegible] Sediment [illegible] endogene oder exogene [illegible] eruptive [illegible] vulkanischen [illegible] Pluton [illegible] Vulcan [illegible] Neptun [illegible] Gneis [illegible] Lyell 1833 [illegible] Granit [illegible] plutonischen [illegible] Porphyre [illegible] Formationen [illegible] Geologie [illegible] Leonardo da Vinci [illegible] Fracastoro [illegible] Verona

Porgarische

(oder trachytischen basaltischen und phonolit[ischen]) Gebirgsarten

1803

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (11)

V, 20

(NB wie in Bd IV. S. ~~III~~ 211 u. 215)

40 1, 39

III

Reihung der Gebirgsarten, durch welche die weltgeschichtliche,
Thätigkeit zerstörend, bildend und umwandelnd zerbirgt.
hat und noch zu wirken fortfährt, unterscheidet und die mineralogische
der jüngeren Feste: innere Gestaltung (Gewebe) und Mineralspecies (der räumlichen Individualisirung)
zusammensetzung; (Constante Association gewisser einfacher Mineralien) aus Thier
aus) – Altersfolge aus der Auflagerung der Durchbruch ~~aus dem [illegible]~~
der Inhalte derselben Organismen (Fossilien) ~~[illegible]~~ der Gebirgsarten
und Pflanzenreste geschlossen – Formationen in engerem Sinne
Geognostische Momente – Vier Entstehungsformen der Gesteine; c) metamorphosirtes
a) endogene oder Eruptionsgesteine; b) exogene oder Sediment-Gesteine
vulkanische oder [illegible] Conglomerate und Trümmergesteine
d) ~~Trümmer~~ Conglomerate und Trümmergesteine

(~~[illegible] IV S. 245~~)

des Weltgemäldes: Kosmos Bd I S. 257–302
(wie auch S. 457–470) in

[Erweiterung des Weltgemäldes ~~[illegible]~~ religiöser ~~[illegible]~~

Friedrich's alternirende Wiedergabe derselben schickt er

Betrachtungen; zu denen wir, die religiösen
... geognostischen Welttheile ausschliessend, auf steigen
... wieder ... der ... der

ad pag. 6

41

→ Die mythischen Beziehungen der Thätigkeit
feuerspeiender Berge auf die ~~Ursache~~ unbekannte
Ursache dieser Thätigkeit mussten sich an gleichen
Mächte ~~mythisch~~ ist der Ausdruck; ~~vulgarisch~~ Der älteste Name
x lateinisch und hyphenisch früher (Ἅδης, Ἀΐδης) Sohn des
des Pluton war Hades (Ἅδης [illegible] Ἀΐδωνεύς
Saturn und der Rhea [illegible] der Laut
selbst [illegible] den Unterschied zwischen Chor [illegible]
genannt nach den [illegible] Begriff
Pherez des [illegible] dem altheologischen [illegible] Princip [illegible] metallischer Schätze
Gea [illegible] gleichzeitig zwei [illegible] ~~Stolz~~
Hades sind der wohlthätigen [illegible] richtend Bereicherung, Πλούτων
verbunden, [illegible] erster [illegible] Die ~~der~~ [illegible] Plutos
Reichthum [illegible] Tartarus [illegible] Bögh
nur [illegible] in dem [illegible] Herder [illegible] Alterthums Lirant
darbietend [illegible] erst spät [illegible] zu [illegible] Sophocles,
und richtend [illegible] welches [illegible] Tragiker [illegible] des
~~[illegible]~~ Unterwelt gelegt [illegible] Bezeichnung [illegible] Die [illegible] Prometheus
jagt [illegible] Dasein [illegible] Stelle [illegible] erregen
gegen als [illegible] Gegenstand [illegible] Deutung Zweifel [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] abstracte, [illegible] Vorstellung [illegible] Analogie der
Zeugen [illegible] minder [illegible] Feuers [illegible] letzte [illegible] Gott des
Aeschylus [illegible] Vulcanus, der Dichter
~~[illegible]~~ Pluton [illegible] oder [illegible] Flamme
jagen [illegible] selbst oder Synonym für
als Die [illegible] Feuer selbst [illegible] Vulcanus [illegible] selbst
Hephästos [illegible] Wort [illegible] welche [illegible] wurde
am ~~[illegible]~~ [illegible] für die [illegible] über
Feuers nicht selten [illegible] sondern an
wird [illegible] genannt [illegible] Plautus [illegible] Namen
Hephästos. Eben so gilt [illegible] Vulcane [illegible] Uebergang ~~des~~ [illegible]
πυρ. Feuer [illegible] lateinische
für [illegible] selbst [illegible] Mittelalter [illegible] ist
Berge [illegible] Hephaestos [illegible] Berg [illegible] Götter der Reichthums
[illegible] Das [illegible] Local [illegible] der Pluton (Πλούτων)
Werkstatte [illegible] Name [illegible] der ~~[illegible]~~ [illegible] 10.
[illegible] erst [illegible] ist, als der [illegible]
[illegible] Herrscher der Unterwelt
[illegible] bewegen [illegible] älter
nach [illegible] Pluton ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
für Hades der

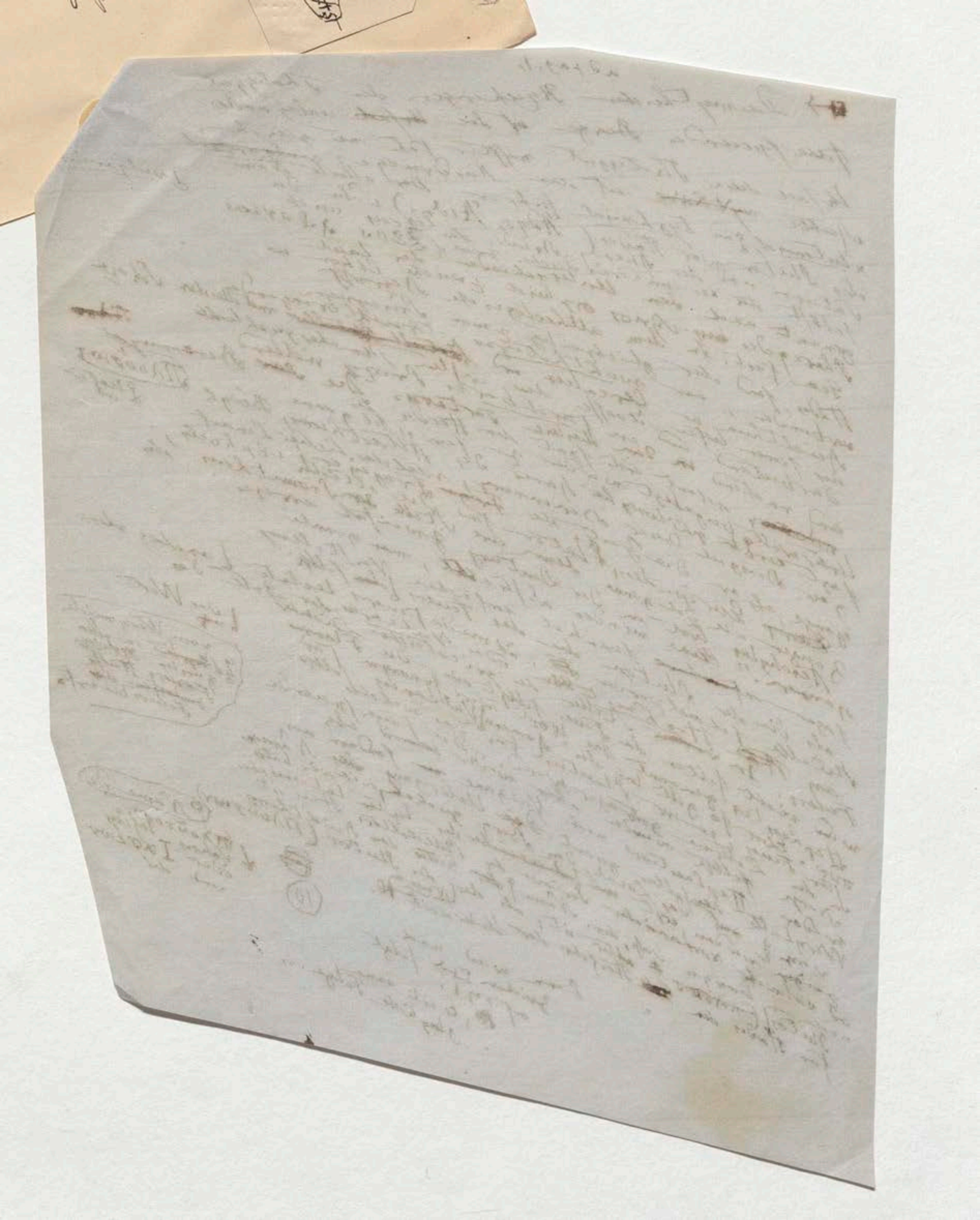
(10)

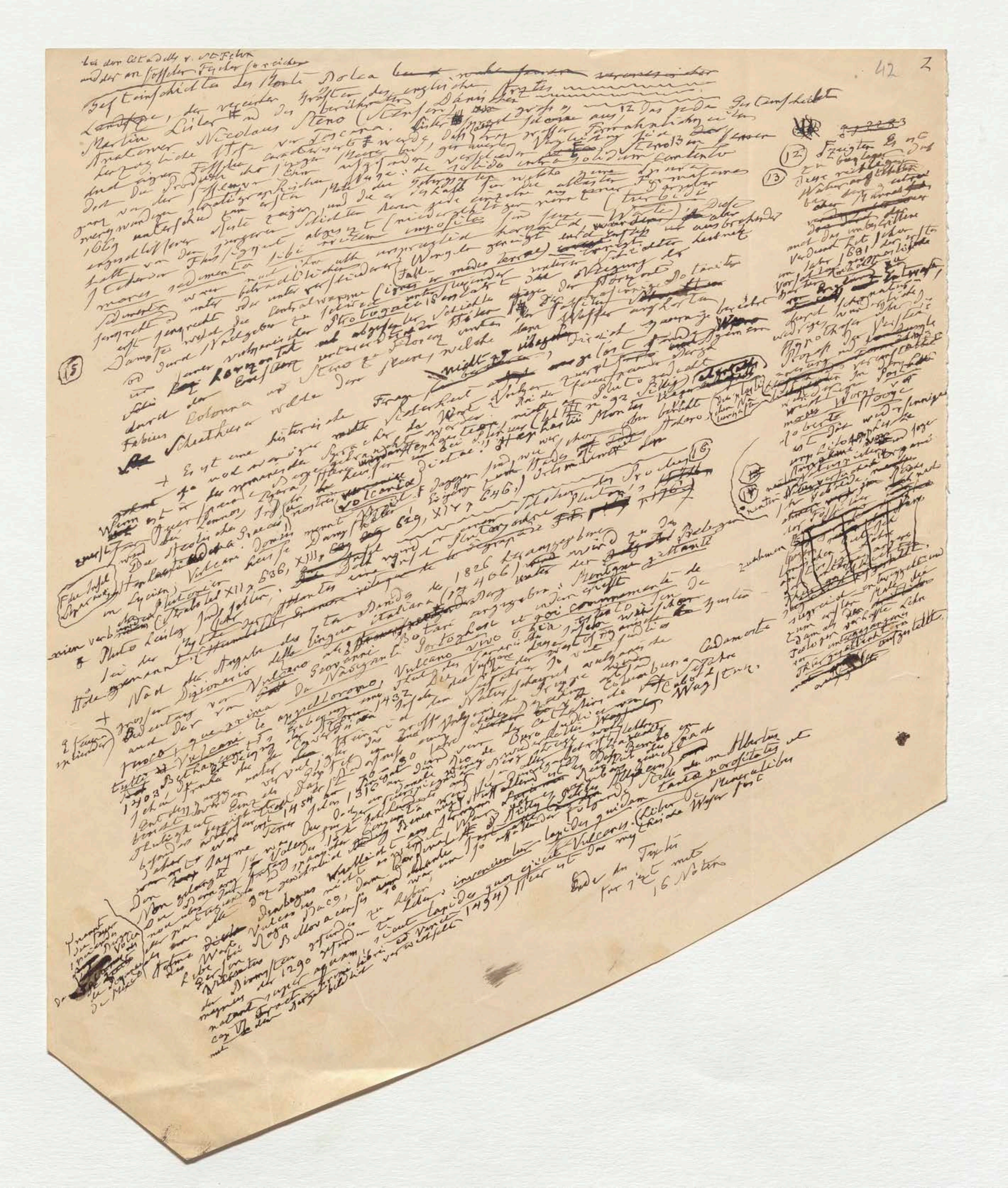
g vulgarisch

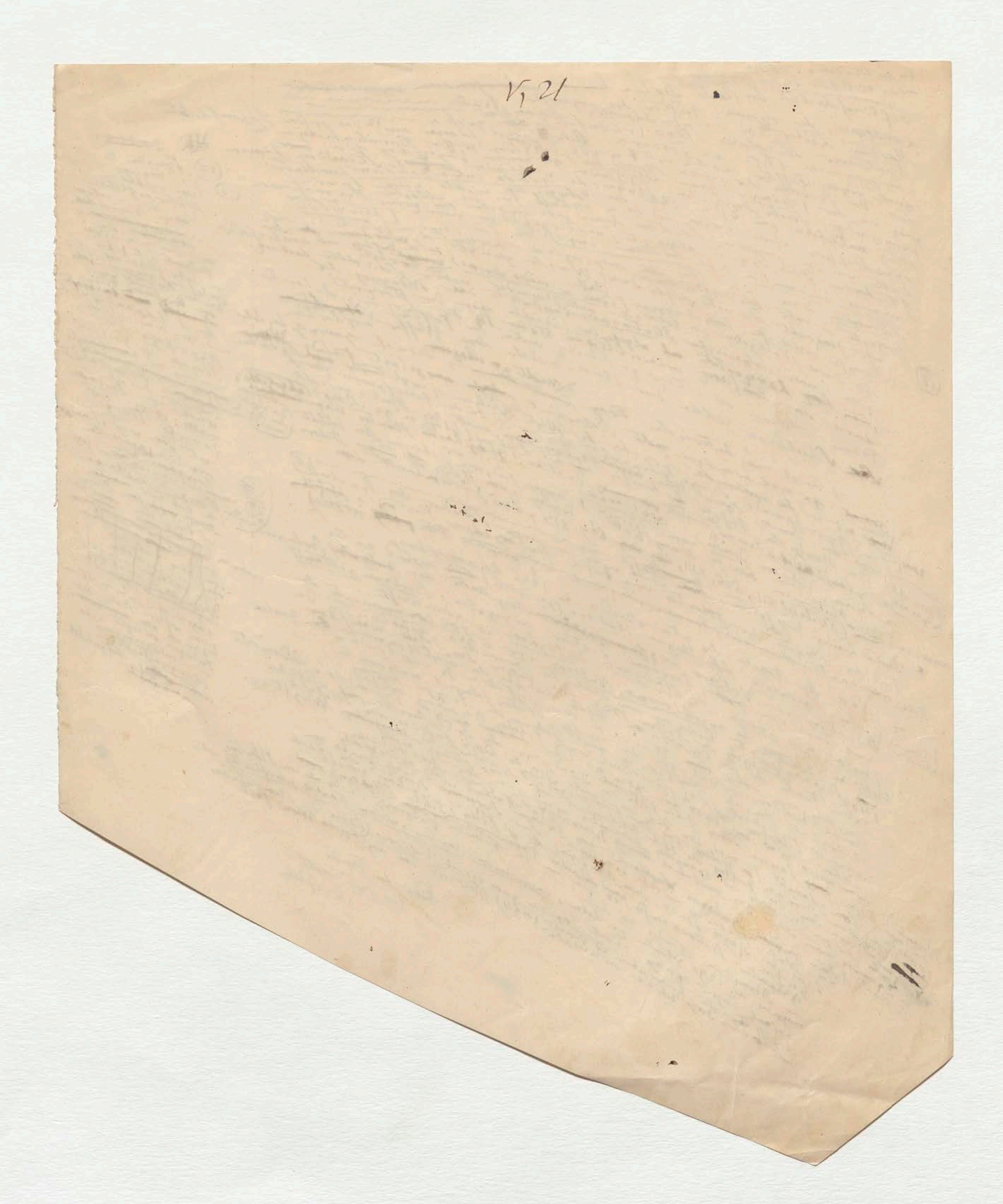
[illegible] das Wort
vom Werkmeister [illegible] in alter [illegible] Feuers Werkstatt ~~[illegible]~~ Feuer bilden

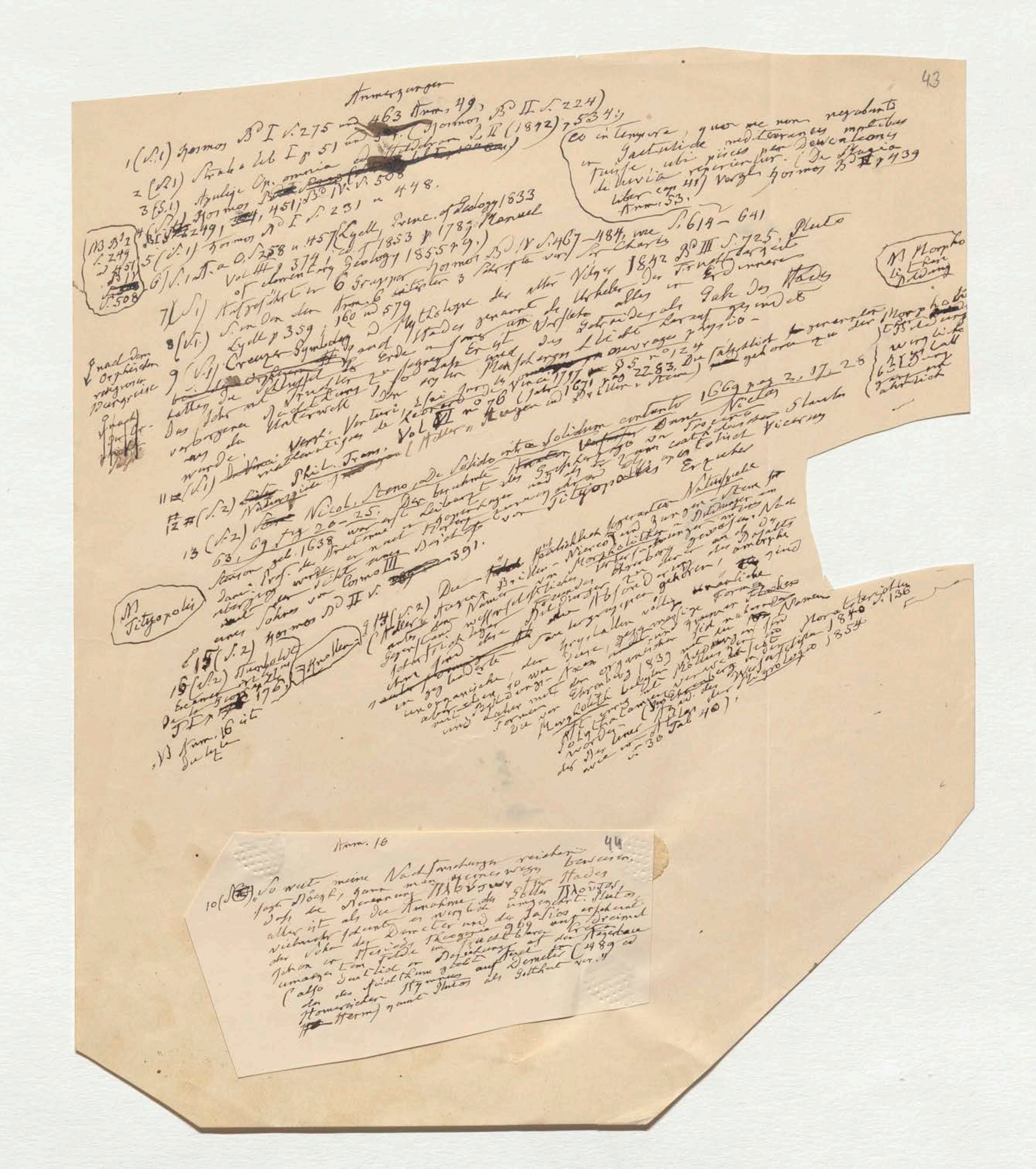
(Name des [illegible] Plutos [illegible] oder [illegible] und der

Dann wird nach
Zeichen ☐→ folgt
auf pag. [illegible], es ist eine
gleichwohl Folge …









43

Anmerkungen

1 (S. 1) Kosmos Bd I S. 275 und 463 Anm. 49; Kosmos Bd II S. 224)

2 (S. 1) Strabo lib I p. 51 und [illegible] Kosmos Bd II (1842) p. 534;

3 (S. 1) Apuleje Op. omnia [illegible]

4 (S. 1) Kosmos Bd [illegible] 249, [illegible], 451; Bd IV S. 508

5 (S. 1) Kosmos Bd I S. 231 u 448.

6) S. 1 [illegible] a. O. S. 258 u 457 Lyell, Princ. of Geology 1833 Vol III p 374; [illegible] 1853 p 178; Manual of elementary Geology 1855 p 9.)

7 (S. 1) [illegible] in 6 Gruppen Kosmos Bd IV S. 467–484, [illegible] S. 614–641

8 (S. 1) [illegible] Lyell p 359; 160 und 579

9 (S. 1) Creuzer Symbolik und Mythologie der alten Völker 1842 Bd III S. 725 [illegible]

11 (S. 1) [illegible] Phil. Trans. Vol VI [illegible]

12 (S. 2) [illegible]

13 (S. 2) Nicol. Steno, De Solido intra Solidum contento 1669 pag 2, 17, 28, 63, 69, fig 20–25. [illegible]

[illegible] Kosmos Bd II S. [illegible] 391.

14 (S. 2) [illegible]

15 (S. 2) [illegible]

16 (S. 2) [illegible]

Co in tempore, quo nec non reperiuntur in Gaetulicis mediterraneis montibus [illegible] ubi pisces per Deucalionis de luvia reperiuntur. (De Magia liber cap 41) Vergl. Kosmos Bd II p 439 Anm. 53.

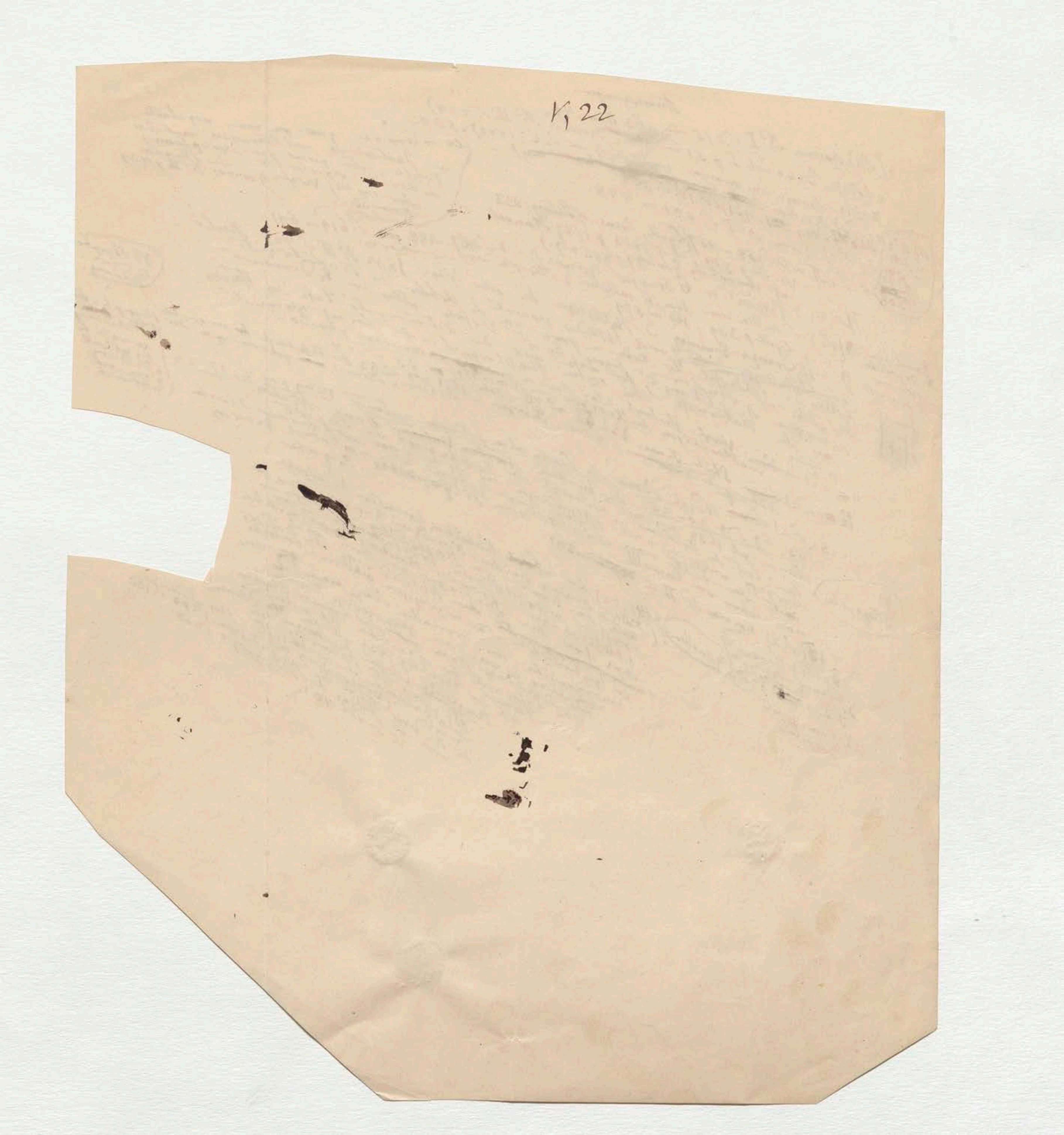
M Morpho [illegible]

M Tityopolis

Anm. 16

44

10 (S. [illegible]) „So weit meine Nachforschungen reichen", sagt Böckh, „kann man keineswegs beweisen, daß die Benennung Πλούτων für Hades älter ist als die Annahme des Gottes Πλοῦτος. Plutos, [illegible] ist [illegible] der Sohn der Demeter und des Jasios erscheint schon in Hesiods Theogonie 969 [illegible] dreimal umackerten Felde in [illegible] (also deutlich [illegible]) [illegible] Homerischen Hymnus auf Demeter (489 ed Herm) nennt Plutos als Gottheit [illegible]


V, 22

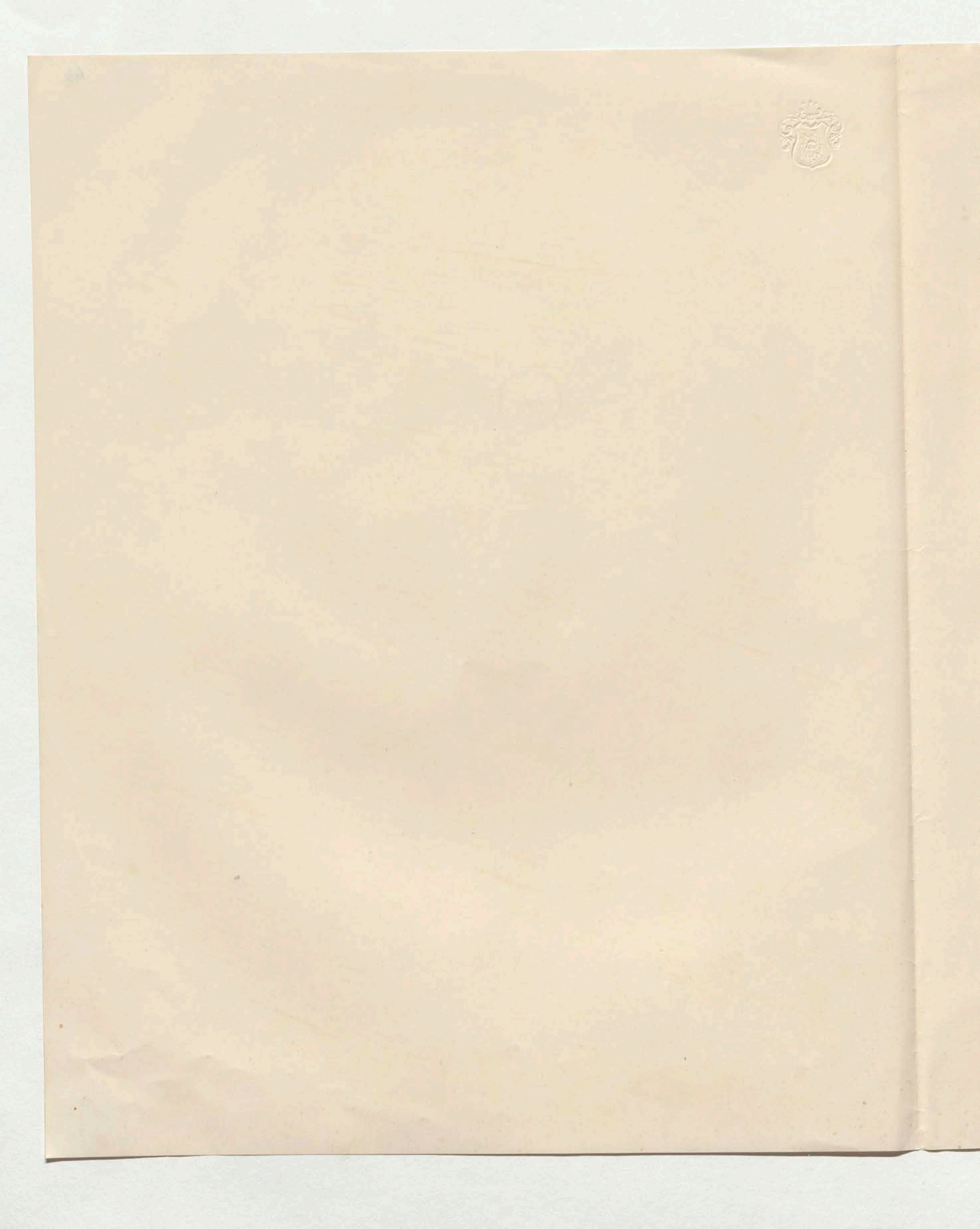
Anm. 16

10 (S. ...) „So weit meine Nachforschungen reichen
sagt Voigt, kann man keineswegs beweisen,
daß die Benennung Πλούτων für Hades
älter ist als die Annahme des Gottes Πλοῦτος,
vielmehr scheint es wirklich umgekehrt. Plutos,
der Sohn der Demeter und des Jasios erscheint
schon in Hesiods Theogonie 969 auf dreimal
umgeackertem Felde im fruchtbaren Creta
(also deutlich in Beziehung auf den Ackerbau
der den Reichthum giebt) und in dem
Homerischen Hymnus auf Demeter (489 ed.
~~H~~ Herm) ganz Plutos als Gottheit vor."









nach pag. der Abschrift

+ Um [illegible] (Förderung und der) historischen Zusammenhang unserer geologischen Ergründung ... in Erinnerung gebracht werden
[illegible] ergründen muss man ... Fossilen organischer Naturproducte in den Gesteinschichten
Daß das Auffinden ... fast überall dieselben Fragen hervorrief, deren
einzig bessere ... Deutung noch später ... gelassen hat ... systematischer Deucalioniden (17)
voreilige ... Nomenclatur ... die Allgemeinheit ... (18)
Entdeckungen und ... wie bei Aristoteles ... das frühere ... der ältesten ... (19)
Es handelte sich ... Wiederkehr; um die Entstehung ... um die Wasserfluthen ... generatio aequivoca
Fluth und ihre ... bei Tragus Pompejus 18. ... welche selbst
Erdkunde und auf dieser ... vermittelnden Zeugung ... Augustinus ... Hippo 19
... (generatio) ... der grosse Augustinus ... Fossilien ... waren (20)
[illegible]
... die Frage ... unvergänglicher ... Thiere ... Fossilien ...
... Pflanzen ... Schichten ...
Zu diesen Fragen ... Fossilien ... niederschlagen ... Chronometer
... angeregt ... Nomenclatur ... beigetragen ... (20b)
... Organismen ... Geist ... historischen ...
... (21)
Darum ... nothwendigen ... Jahr 1825 ... gegen ... (I. 262)

[illegible]

Nicolaus Steno 29

Gesichtbar
Zweig wissenschaftlicher

? von der Erde
Meer noch ...
Farben der Seele von
ihm angenommen
↓ Bildung und der Entstehung

(20b)

§ 1826

(21)

Graue Stein
NB Eden
NB Berg Dogmatier

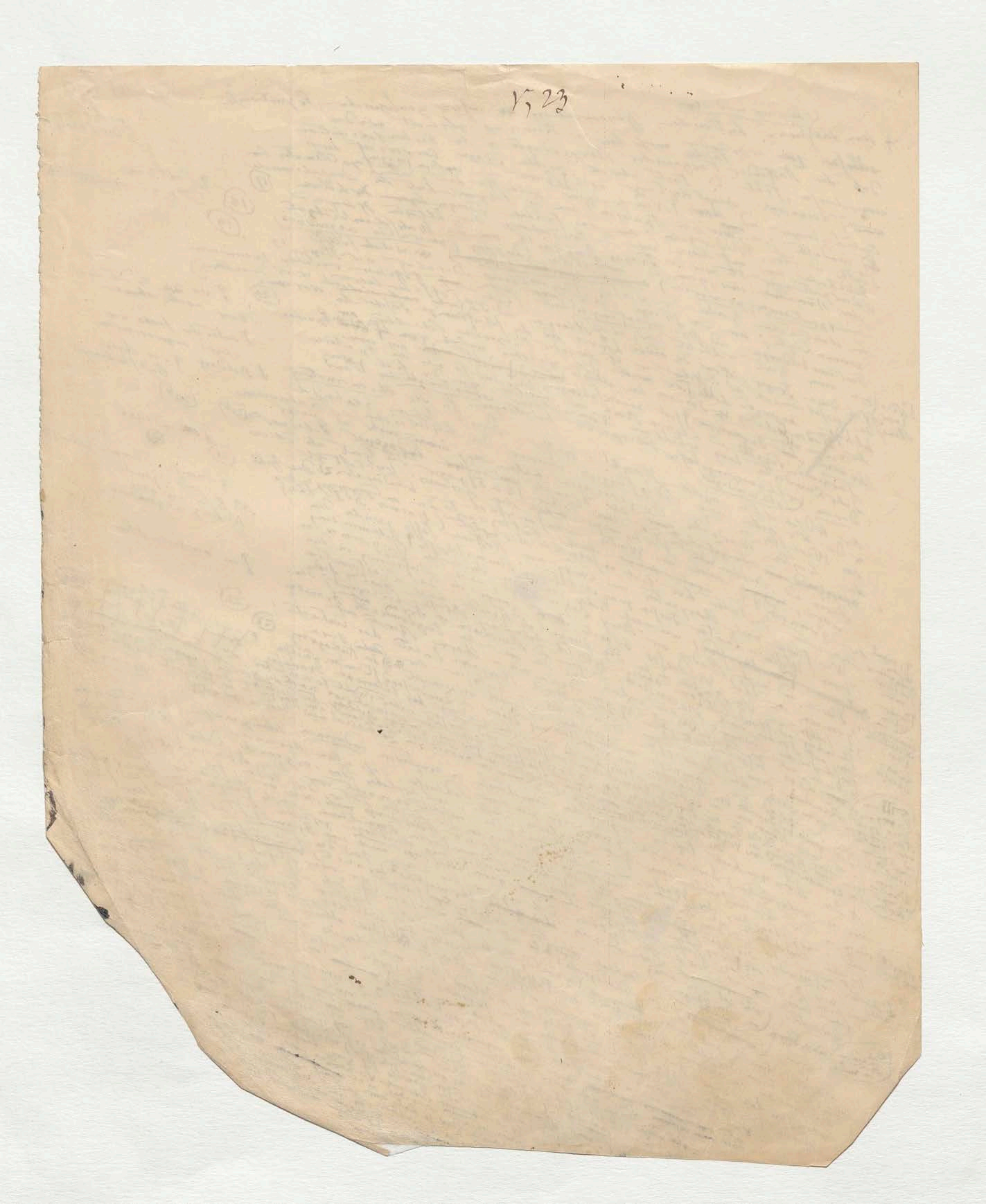
[illegible] Athen,

(22)

(23)

Baum 20b

[illegible]

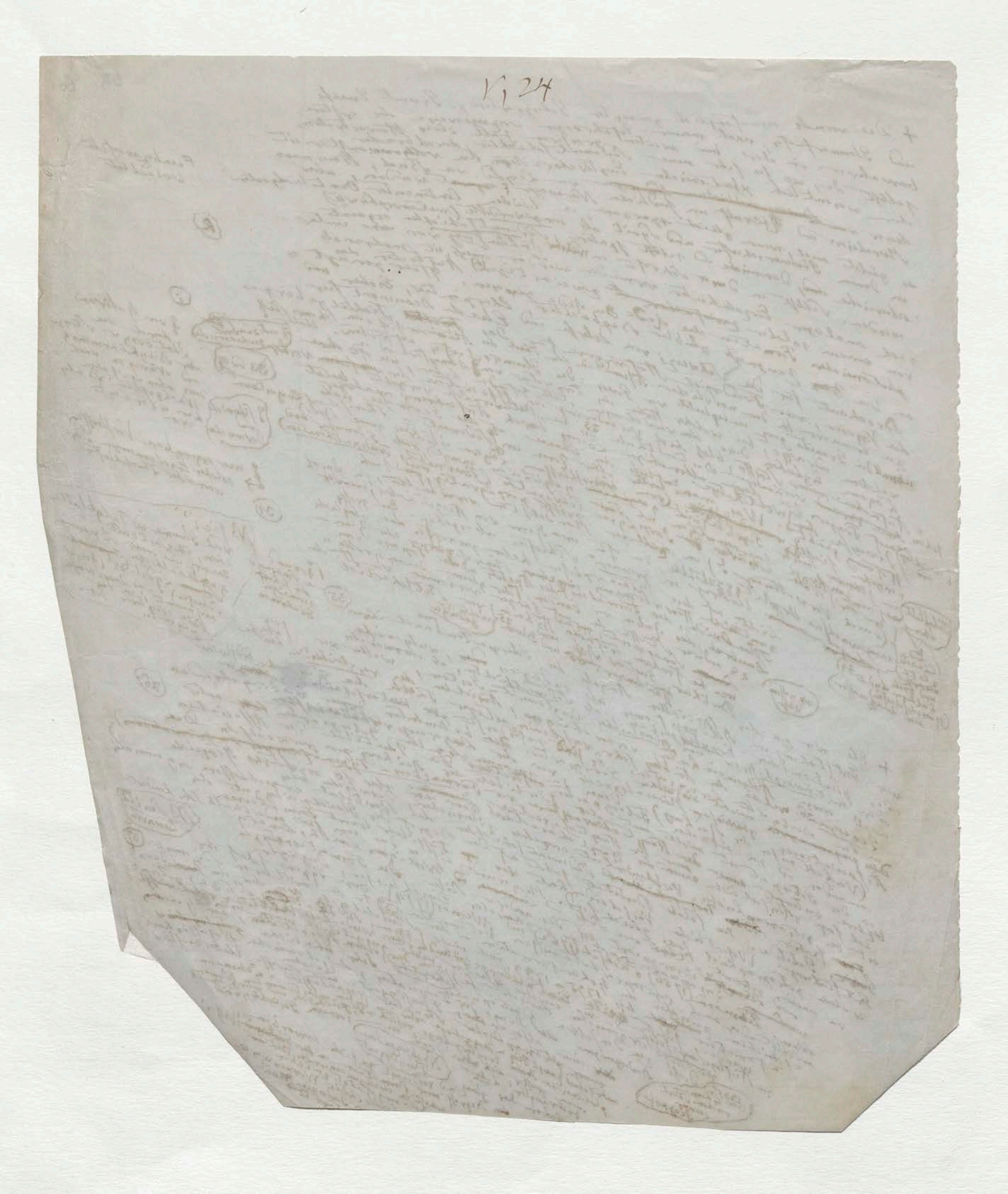

V, 23

+ Die vormals ursprünglich genannten Gebirgsarten, Granit, Gneiss und Glimmerschiefer, nach meinen Erfahrungen vorzugsweise die ersteren, bewahren in der bei weitem grösseren Zahl ihres Hervortretens, selbst da, wo sie sehr neue Sedimentschichten durchbrechen, den wesentlich petrefactenreichen Eruptivcharakter. Am vollkommensten ist dieser von [illegible] Kjerulf im südlichen Norwegen von Leopold von Buch, Hausmann, Murchison und [illegible] erkannt worden; aber es giebt auch, wenn gleich sparsam, in beiden Continenten Oertlichkeiten, in denen Glimmerschiefer und Gneiss als umgewandelte (metamorphisirte) silurische und devonische und selbst spätere Sedimentschichten erkannt werden. Selbst in dieser Schrift [illegible] vor [illegible] unter [illegible] mehr als zweiartigen Auftreten des [illegible] sich analoger Einzelnheiten vermieden [illegible] gesagt und von einem solchen zweifachen Formation die Rede gewesen. Charpentier, Escher und plutonischen Zeugnisse glaubte der Beobachter [illegible] Elie de Beaumont für die Schweiz, von Delesse und [illegible] Fichtelgebirge, Brochant für die Vogesen, Friedrich Hoffmann für [illegible] Theil des Altai der sich am Schwarzen See zu trennen ist im nördlichen Asien [illegible] ... Granit ganz unbegleitet von Gneiss oder Glimmerschiefer ... Unter welchem Drucke, bei welcher Hitze der Temperatur ... von Dampf ... wie oft ... vorher ... Metamorphose vorgeht, leitet ... analoger ... Thonschiefer ... Sediment ... Glimmer und Feldspathbildung ... [illegible]

[Margin notes: Feinberg [illegible] beobachtet; (k); (i); 33; (34); (35); (36); (37); NB Smith Samarey; NB hier: viel Glimmer und Talgblätter ... [illegible]]

+ Ehe wir zu der Abweichung [illegible] ... Entstehung und [illegible] ... Eruptivgestein ... plutonischen ... Conglomerat ... Sedimentschichten ... Associationen ... Formationen ... Typen ... Sedimentschichten ... Gebilde ... Brongniart ... (1756) ... (1762) ... (1774) ... 1795 – 1799 ... Lehmann ... Werner ... Flüssigkeit ... [illegible]

[Margin note, bottom: [illegible] Geognosie]



61 49

+ Wie in den einzelnen Gebirgsarten, welche Theile der festen Erdoberfläche sind, nach der Natur ihrer Bestandtheile und nach der Association derselben Mineralspecies unter den verschiedensten Breiten und Längengraden sich vollkommen gleich bleiben (Strahlen [illegible]haltiger Glimmerschiefer, glimmerlose Lava [illegible] der Andesgipfel sind nicht von denen [illegible] Phonolithe [illegible] zu unterscheiden) so bleiben sich auch gleich die Gebirgsschichten [illegible] Nordeuropa und [illegible] die Lagerungsverhältnisse ganzer Formationen [illegible] Mittel-Europa in einander und [illegible] Formationen [illegible] Neubildung. Eine solche constante der Übergänge [illegible] Aggregatzustand, der [illegible] und Übereinstimmung (association) [illegible] Entwickelung 38 [illegible] weiter der Zweig, der [illegible] Systeme, [illegible] Übergänge und durch [illegible] Zwischen [illegible] Boden [illegible] 39 [illegible] [illegible] Übergänger [illegible] bedeckt [illegible] Zusammensetzung [illegible] gewaltet [illegible] Thierleben [illegible] Änderungen [illegible] Identität [illegible] Zusammensetzung [illegible] [illegible] der Pflanzen [illegible] Ausbreitung [illegible] Entstehung [illegible] unabhängig von der [illegible] Eine solche [illegible] selbst [illegible] [illegible] Gliederung [illegible] Zone [illegible] [illegible]

+ In [illegible] Formationen sind die einzelnen Glieder [illegible] parallel [illegible], [illegible] zu unterscheiden ist [illegible] eingedrängt [illegible] oder abgeschlossen sind. Zu [illegible] gelagerter Schichter heterogener [illegible] einer grossen Veränderung [illegible] Wechsel [illegible] Praeludiren [illegible] periodische Wiederkehr [illegible] Alternanz, das Praeludiren grosser Veränderungen [illegible] [illegible] Das [illegible] [illegible] Lagergestein [illegible] Wechsel [illegible] Schichten [illegible] [illegible] [illegible] Veränderung [illegible] Gebirge [illegible] [illegible] Wo Granit [illegible] 40 Der [illegible] Abwechselung [illegible] Granit [illegible] [illegible] [illegible] Wiederkehr [illegible] Ovesieras [illegible] grosse Fragmente [illegible] Schichten [illegible] Formationen [illegible] Horizonte [illegible] geognostischer [illegible] sicherste [illegible] entscheidend verschiedenen [illegible] Reihenfolge [illegible] exogener [illegible] Schicht [illegible] (Leitmuscheln) [illegible] Schichten [illegible] Versteinerungen [illegible] 41

In einer (verwickelter) Reihenfolge [illegible] Schicht [illegible] Eine solche [illegible] [illegible] organische [illegible] [illegible] vorzugsweise [illegible] [illegible]

(38) [illegible] zusammengesetzter [illegible] der Gebirgsarten
(39) [illegible] Beobachtung [illegible] [illegible]

[illegible] unveränderter [illegible]

[illegible] Gebirge

(40)

[illegible] sicheren Bestimmung [illegible] relativen [illegible] Alters und der [illegible] Formationen [illegible] grosser [illegible]

(41)

[illegible] wo mehrere tausend Schichten [illegible] schwarzer [illegible] [illegible] 4-10 Zoll mächtigen [illegible] [illegible] Lager abwechseln [illegible] Granit [illegible] Gange [illegible] 42

(42)

XXIII

50

nach ... der Abschrift

Anmerkungen

17. (S. 59) Leben Kosmos Bd V. S.

18. (S. 59) Justinus lib II cap. 1. Wenn ich in der Anmerkung 96 (Kosmos Bd I S. 485) Phantasie des großen Linné bei Gelegenheit der paradiesischen [illegible] – Behauptung des Trogus Pompejus gedacht habe, nach der [illegible] die Weltebene von Asien als zuerst in der Urwelt [illegible] durch generatio primaria die ersten lebendigen Organismen erzeugt haben sollen, so ist in Linné's Abhandlung de tellure habitabili (in Amoenitates acad. (ed. Schreber 1787) Vol II p. 444 § 10 cum modus ostendendus quo mihi [illegible] omnia vegetabilia in regno terrae tracta [illegible] quod desiderantis potuerit omnia sibi convenientia et animalia quaeque clima quod [illegible] universe solum sibi [illegible] sub ipso aequatore, simul quomodo locis n. 46. Si concipiatur Paradisus situs sub ipso aequatore secelsum montem ... [illegible] ratio concipitur modo ponatur ... campos ejus laetissimos ornasse. Die pflanzengeographische Betrachtung ... Tournefort am Ararat, an diesen Abhange wie bei allen Erdpaaren ... Bergen der Klimate u. ... Flores ... acad. Vol II p. 445 n° 50) haben Linné ... über eine Ansicht geführt, die wohl ... Formen ... auf Tropen ... Verbreitung von Vegetation ... der Einfluss der ... Todten ... Berge ... Der Kosmos ... Strabo (lib. II pag. 73) ... Vol I p. 58 – 60.

(1823)

19 (S. 59) Augustinus de Civitate Dei lib XVI cap. 7. (Kosmos Bd I S. 489) ... per generationem ... [illegible]

20 (S. 59) Die Krystallographie ... Steno ... Nicolaus Steno ... (De solido p. 6) ... Natura ... Scriptura ... omnia ... aquae ... animalia et plantae ... montium alterum ... evincunt ... [illegible] strata ... fluidi ... supra strata prima ... corpore ... animalium et plantarum ... fluidi et alius ... fluido nova strata ... (De solido p. 69 ... S. 37 – 52 und ... Lehrbuch der Geologie ... C. Vogt 1847 Bd II S. 384 – 392 ... Studer 1847 Bd II S. 573 ... Geologie 1847 p. 589 – 573 ...

20b (S. 59) ... 1803 ... Kosmos Bd I S. 457 ... 1840 ... 1827 ... 1825

NB ob Paradies ... vergleichende ... das wunderliche Latein

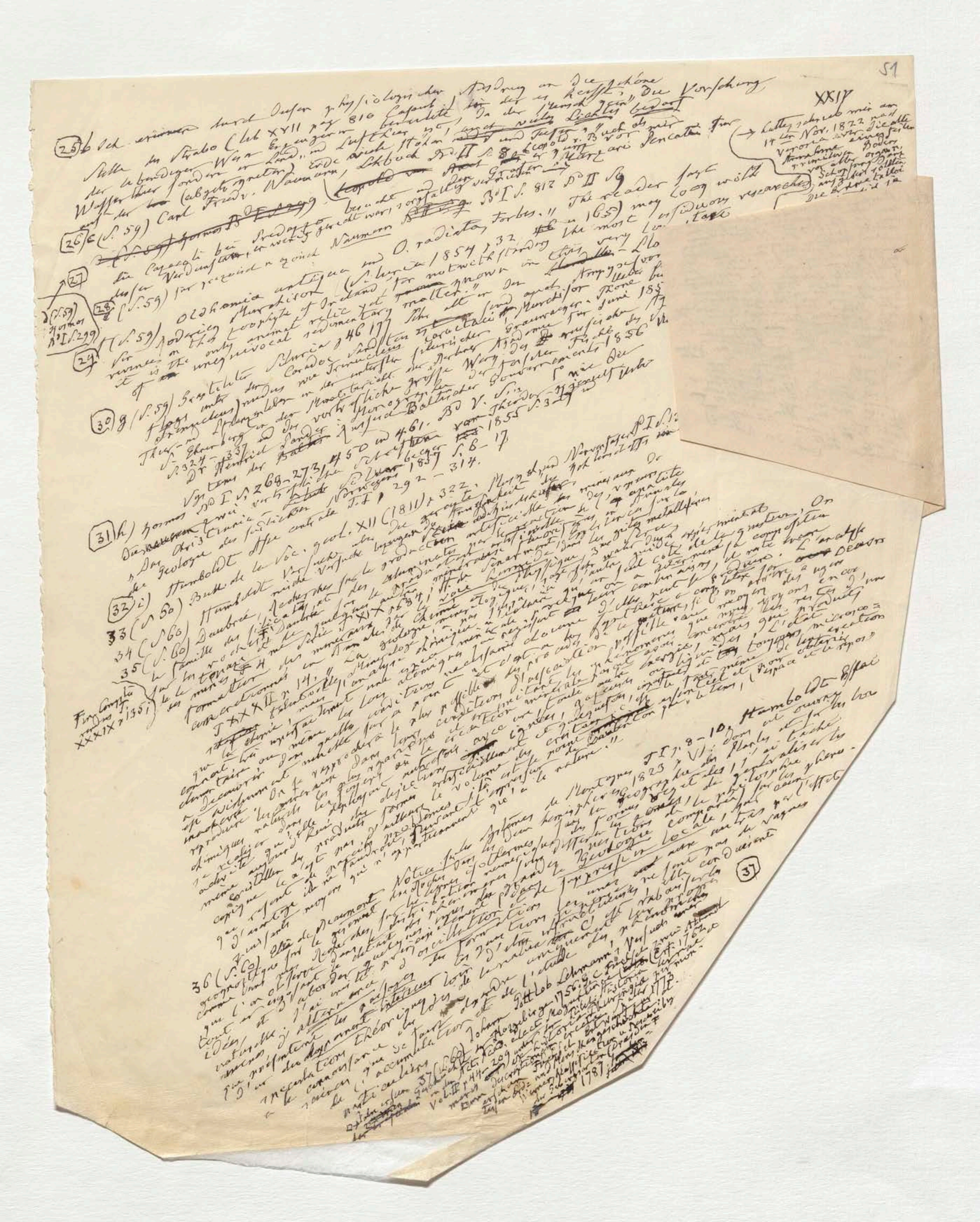
Das 20b war ...

21 (S. 59) Ueber ... Sir Charles Lyell, Manual of [illegible] ... Lyell Manuel p. 586 ... Schriften der Deutschen ... Naumann Geogn. Bd II S. 277 ...

22. (S. 59) Kosmos Bd I S. 274 u. 462 Anm. 45 ... Bd III S. 140 ...

23 (S. 59) geol. Gesellschaft ...

Ende der Note



51

XXIV

(25) b Ich erinnere durch diesen physiologischen Ausdruck an die schöne Stelle des Strabo (Lib XVII pag 810 Casaub.) ... der lebendigen Wasser ... Lufttier ... nicht Lichter bedarf

(26) e (S. 59) Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch der Geognosie Bd. II S. 8 ... Leopold v. Buch ... Bd I S. 812 Bd II S.

(27) ... Kosmos Bd I S. 299

(28) (S. 59) Oldhamia antiqua und O. radiata, Forbes. "The reader [illegible] (1850) may [illegible] the most curious researches ... Sir Roderick Murchison (Siluria 1854 p. 32 ...) notwithstanding ... in this very lowest ... Lower ... of Ireland ... the only animal relic yet known ... it is the unequivocal sedimentary matter ...

(29) f (S. 59) ... Siluria p. 46 ... Murchison ... Trinucleus ... Sternberg ...

(30) g (S. 59) ... Sternberg ... S. 324–337 ... Dr Heinrich ... Systeme Bd I S. 268–273, 450 und 461. Bd V. ... 1855 S. 3 ... 1857 S. 8–17.

(31) h) Kosmos Bd I S. 292–314. ... "Das Christiania ... Geologie des südlichen Norwegen" ...

(32) i) Humboldt Essai ... Bull. de la Soc. geol. XII (1811) p. 322 ... Versuche ... über die ... metallischen ...

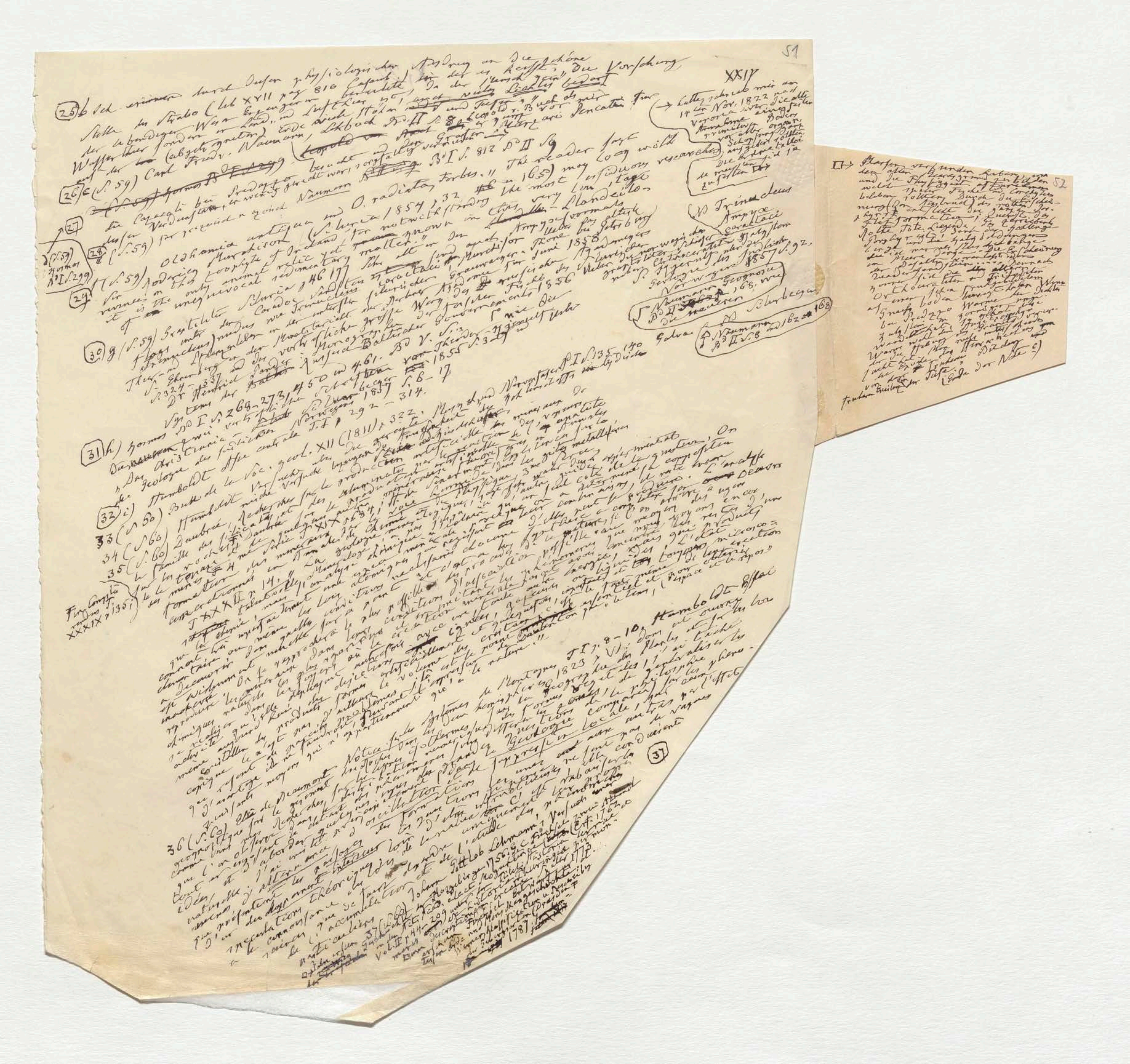
33 (S. 60) Humboldt ... Recherches sur le production artificielle des minéraux ...

34 (S. 60) Daubrée ... Comptes rendus XXXIX p. 135 ...

35 (S. 60) ... T XXXII p. 14 ... La géologie ... chimique ... artificielles ... minéraux ... conditions ... l'Etat ... espace et le temps ... la nature.

36 (S. 60) Élie de Beaumont Notice sur les systèmes de Montagnes T I p. 8–10, Humboldt Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères 1823 p. VI: Dans cet ouvrage ... la géologie locale ... les théories ...

37 (S. 60) Johann Gottlob Lehmann ... Versuch einer Geschichte von Flötz-Gebürgen 1756 ... Vol. II p. 44–209 ... 1787 ...



51

XXIV

25) b Ich erinnere durch diesen physiologischen Ausdruck an die schöne Stelle des Strabo (lib XVII pag 810 Casaub.) [illegible]

26) c (S. 59) Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch der Geognosie Bd II S. [illegible]

27) [illegible]

28) e (S. 59) [illegible]

29) f (S. 59) Sir Roderick Murchison [illegible] Oldhamia antiqua und O. radiata Forbes [illegible] 1854 p. 32 [illegible] the most [illegible] researches [illegible]

30) g (S. 59) [illegible]

31) h) Naumann Bd I S. 268–273, 450 u. 461. [illegible] Bd II S. 135–140 [illegible]

32) i) Humboldt [illegible] Bull. de la Soc. géol. XII (1811) p. 322. [illegible]

33 (S. 60) Humboldt [illegible]

34 (S. 60) Daubrée, Recherches sur la production artificielle des minéraux [illegible]

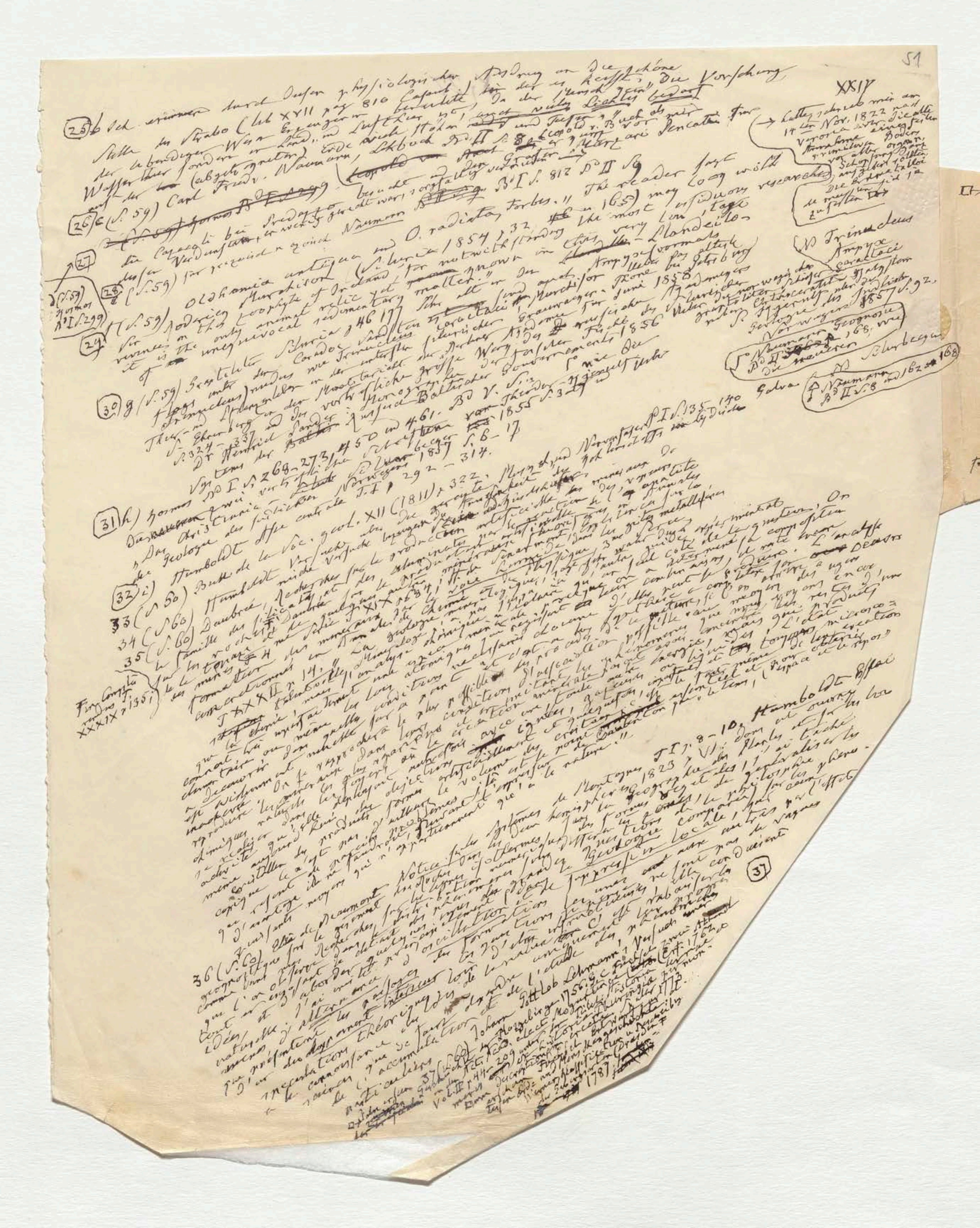
35 (S. 60) [illegible]

36 (S. 60) Élie de Beaumont, Notice sur les Systèmes de Montagnes T. I p. 8–10. Humboldt Essai géognostique [illegible]

37 (S. 60) Johann Gottlob Lehmann's Versuch [illegible] 1756 [illegible] 1787 [illegible]

52

[illegible] (Ende der Note c)



XXIV

(25) b Ich erinnere durch diesen physiologischen Ausdruck an die schöne Stelle des Strabo (lib XVII pag 810 Casaub.) [illegible] der lebendigen Wasser-Erzeugern [illegible] Wasserthier sondern in Land- und Luftthier [illegible] (abgesondert) [illegible] Erde [illegible]

(26) c (S. 59) Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch Bd II S. 8 [illegible] Bd I S. 812 Bd II S. [illegible]

~~(S. 59) Kosmos Bd~~ [illegible] die Capacität bei Predazzo [illegible] dieser Verdunstung [illegible] Naumann [illegible]

(27) (S. 59) [illegible] Forbes. „The reader [illegible] 1855) may look [illegible] the most assiduous researches

(28) e (S. 59) Oldhamia antiqua und O. radiata, Forbes. [illegible] Sir Roderick Murchison (Siluria 1854 p. 32 [illegible] for notwithstanding the most [illegible] in this very lowest [illegible] remains on that zoophyte of Ireland [illegible] for notwithstanding [illegible] It is the only animal relic yet known in [illegible] of [illegible] unequivocal sedimentary matter." [illegible]

d (S. 59) Kosmos Bd I S. 299

(29) f (S. 59) [illegible] Siluria p. 46 [illegible] Murchison [illegible] Upper [illegible] 1858 [illegible]

(30) g (S. 59) [illegible] Corallen [illegible] Thier- und Pflanzenreste [illegible] Ehrenberg [illegible] S. 324–337 [illegible] Dr. Heinrich Sander [illegible] System der Baltischen Gouvernements 1856 [illegible] Bd V. S. [illegible] Theodor [illegible] 1855 S. 3–[illegible]

→ Letztes Schreiben mir am 14ten Nov. 1822 [illegible]

Norwegische Geognosie Naumann Bd II S. 168 [illegible] Naumann Bd II S. 8 und 162 [illegible] 168

(31) h) Kosmos Bd I S. 268–273, 450 und 461. [illegible] 1855 S. 6–17.

[illegible] Die Christiania [illegible] Norwegens 1837 [illegible] Geologie des südlichen [illegible] T. I p. 292–314.

(32) i) Humboldt Asie centrale [illegible] Journ. de Phys. XII (1811) p. 322. [illegible]

33 (S. 50) Humboldt Versuche über die gereizte Muskel- und Nervenfaser Bd I S. 135–140 [illegible]

34 (S. 60) Daubrée, Recherches sur la production artificielle des minéraux [illegible] la famille des silicates [illegible] apatite [illegible]

35 (S. 60) [illegible] Comptes rendus T. XXXII p. 14, [illegible] La géologie [illegible] métallifères [illegible]

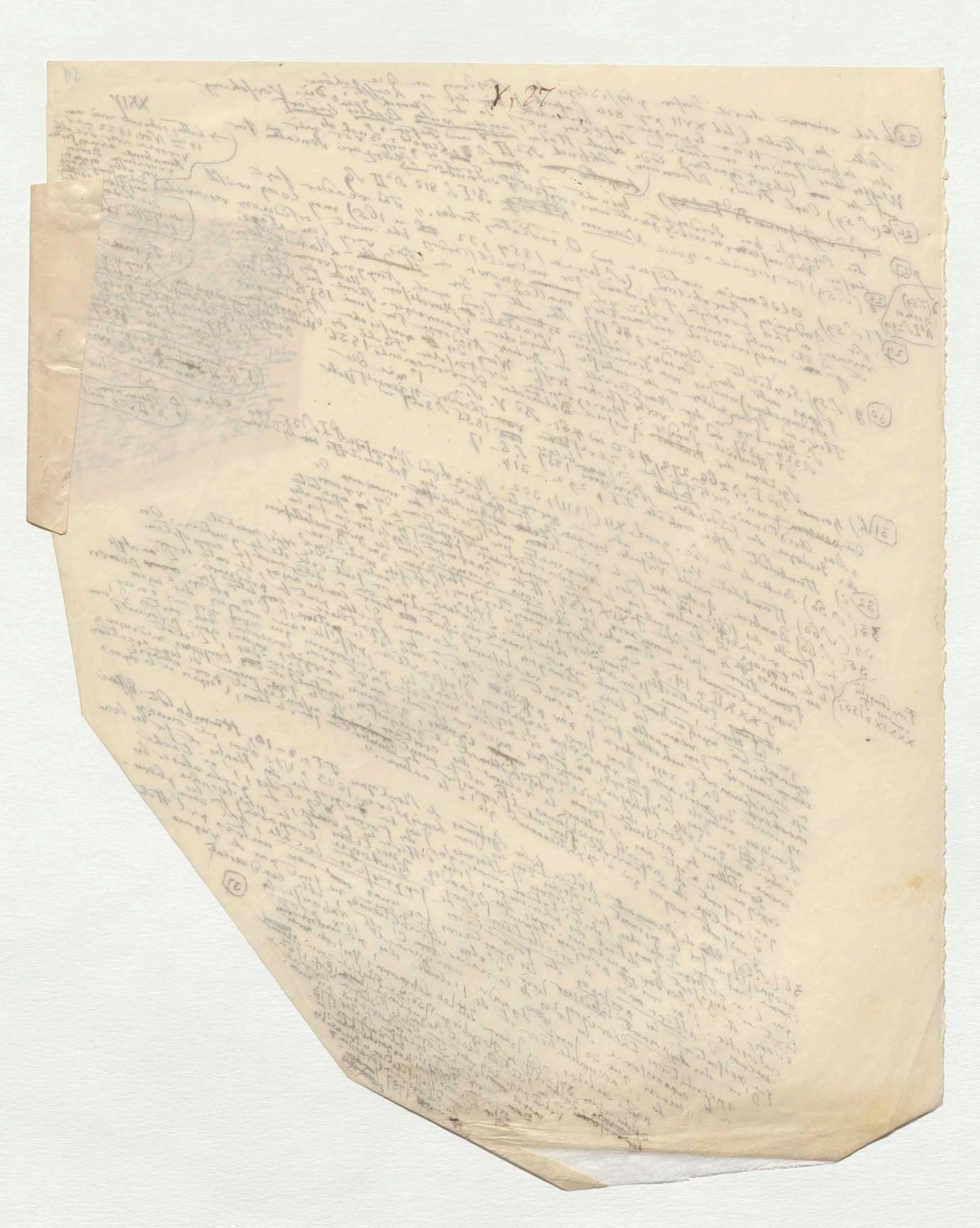
Fin. Comptes rendus T. XXXIX p. 135

[illegible] les eaux [illegible] que la chimie [illegible] concrétions [illegible] la nature [illegible] l'espace et le temps [illegible]

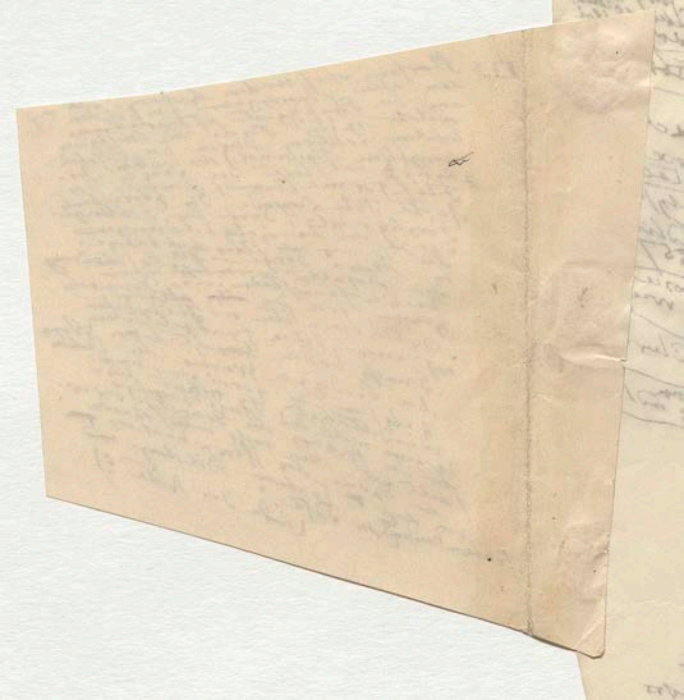
36 (S. 60) Élie de Beaumont, Notice sur les Systèmes de Montagnes T. I p. 8–10, Humboldt Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères 1823 p. VI [illegible] géographie [illegible] la géologie comparée [illegible] locale [illegible]

(37) [illegible]

37 (S. 60) Johann Gottlob Lehmann, Versuch einer Geschichte von Flötz-Gebürgen 1756 [illegible] Vol. II p. 144–209 [illegible] 1763 [illegible] 1787 [illegible]



[I] → Massen verschwunden haben, um den alten Meeresgrund zu bilden und die Flüssigkeit aufzunehmen welche später Fische und Conchylien beleben sollten. Durch die Erscheinung (dem Ausbruch) des rothen Porphyrs entsteht der ganze [illegible] Flötzformation [illegible]. Das Rothe todte Liegende, [illegible] der [illegible] Porphyr und die Kalk [illegible] Berge [illegible] Meere [illegible]. Die Erscheinung der Basalt [illegible] Sandstein [illegible] Dennach [illegible] sich die alten [illegible] Orthoceratiten und [illegible] [illegible] boden [illegible] Granit [illegible] Wärme [illegible] [illegible] Ende der Note c)



38 (S. 61) " à l'examen minéralogique le plus minutieux ne peut être indifférent au géognoste qui examine l'âge des formations dans les différentes zones de la surface du globe. C'est par cet examen qu'on parvient à se former une juste idée de la manière progressive dont par développement intérieur, c'est à dire par un changement lent dans les proportions de la ~~[illegible]~~ masse se fait le passage d'une roche à une ~~autre~~ roche voisine. Les schistes de transition dont la structure paroit d'abord si différente de la ~~structure~~ des porphyres ou des granites, offrent à l'observateur attentif des exemples frappans de passages insensibles, à des roches grenues, porphyroïdes ou granitoïdes. Les schistes deviennent d'abord verdâtres et plus durs et plus schisteux. A mesure que la pâte amorphe se [illegible] qu'on confondoit amphibole elle passe à des amphibolites trappéennes [illegible] jadis souvent avec les basaltes. Ailleurs, le mica d'abord caché dans la pâte amorphe, se développe et se sépare en paillettes distinctes et nettement cristallisées; en même temps le feldspath et le quartz deviennent visibles; la masse paroit ~~est~~ grenue à grains très ~~[illegible]~~ alongés, c'est un vrai gneis de transition. Peu à peu les grains perdent leur direction commune, les cristaux se ~~[illegible]~~ groupent autour de plusieurs centres, la roche devient ~~une~~ granite ou si l'amphibole abonde, ~~une~~ syenite. Humboldt, Essai sur le gisement des roches 1823 p. VI et 10. Ueber ~~[illegible]~~ Aequivalens géognostiques ou roches parallèles (S. ~~[illegible]~~ a. O. p. 44 und 365.)

Humboldt, Essai sur le gisement [illegible] Kosmos Bd I S. 9.

39 (S. 61) Tous les terrains offrent l'exemple de formations indépendantes [illegible] Humboldt Essai sur le gis. des roches [illegible]

40 (S. 61) [illegible] comme couches subordonnées. ~~Ess~~ Humboldt [illegible] p. 21 et 32. ~~243~~.

41 (S. 61) ~~Ueber Alterniren~~ a. a. O. S. 16. " Il n'est pas facile de fixer l'ancienneté ~~relative~~ du ~~[illegible]~~ [illegible] et des quadersandstein [illegible] on marquoit ~~[illegible]~~ ces roches généralement regardées souvent selon l'expression ~~favorite~~ de Mr de Gruner nos savant condisciple à l'école de ~~[illegible]~~ Freiberg d'~~[illegible]~~ géognostique. Lorsque les ~~roches~~ roches ne sont pas en contact immédiat on ne peut juger de leur parallélisme que par leur rapport d'âge avec d'autres formations que les ~~[illegible]~~. Élie de Beaumont, Notices ~~sur~~ sur les Systèmes de Montagnes T. I p. 10, 185 und 188. p. 368

42. Humboldt Essai pol. sur le Nouvelle Espagne T. III p. 196 Die Chichimequillo ~~[illegible]~~, auch Basalt Vogel T 13 [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ aus dessen Breccien eine der heissesten Thermalquellen (von 96,3 der Landet [illegible] Eintheilung) empor sprudelt.

2,42

2,41



55.

Arm. CCLXX–CCCIII

alter MSS

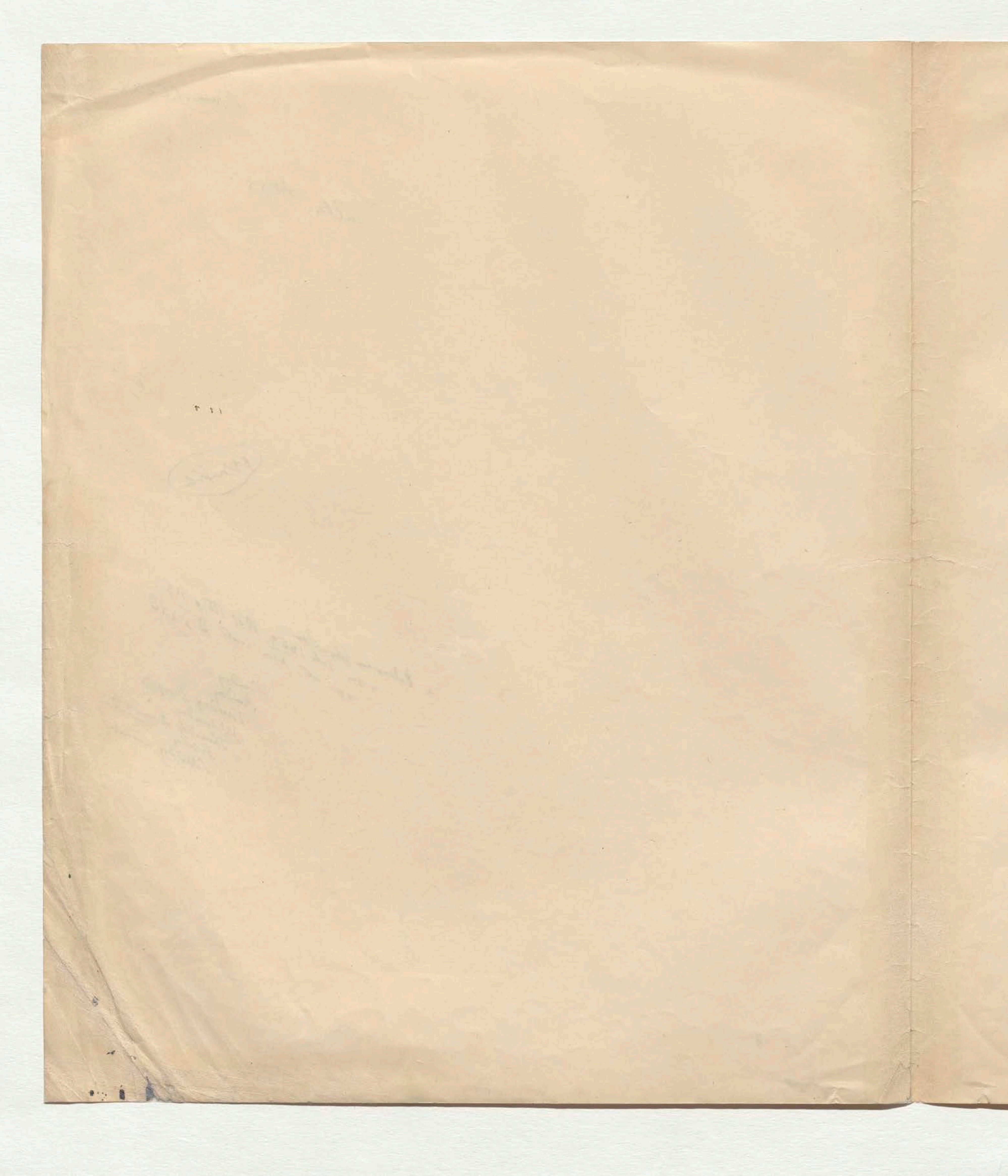
S.

Wastol

Transls 87 d 252.

a Liberman Schreiber
wages late 1859 H III g 119
and at Ape ante II p 216

Sunday
Monday
Tuesday Dean 2s
Wednesday
Thursday Dinner 15s
Friday
Saturday Porneta



Formationstypen

Wir [illegible] fort in den endogenen, eruptiven Formationen, u. zwar sowohl in den plutonischen (Diorit, Syenit, Granit, Porphyr, Hypersthen) als in den vulcanischen Gebilden (Basalt, Phonolith, Mandelsteine, Trachyte, [illegible]) [illegible] der metamorphosirten Gebilden [illegible] aus alten Erdspalten [illegible] ungewandelt [illegible] Glimmerschiefer und aus diesen zu Gneiss [illegible] Schiefer zu Talg [illegible] Silurischen und Flötzformationen [illegible] Sediment und [illegible] Associationen der Gebirgs. Folge, nicht [illegible] weil dieselbe [illegible] Formationen [illegible] Alter [illegible] Gustav Rose [illegible] 1857 [illegible] Valenciennes [illegible] geologische Gruppe [illegible] Eingange [illegible] Gebirgsarten [illegible] Trachytgruppe mit Porphyr [illegible] Feldspath [illegible] Granit [illegible] Grünstein und [illegible] Magnesia Glimmer [illegible] Kosmos B. IV S. 469 u. 476) [illegible] Hornblende [illegible] Labrador [illegible] Oligoklas, Augit [illegible] Augit oder Hornblende und Oligoklas [illegible] Associationen von Hornblende [illegible] Schiefer [illegible]

Die Metamorphose [illegible] Gneissbildung [illegible] Feldspath [illegible] Granit [illegible] Gneiss [illegible] Syenite [illegible] Gebirgsarten [illegible] Porphyre [illegible] endogene [illegible] Complication [illegible] Gebirgs- [illegible] verschiedenes Alter [illegible] älteren und neueren [illegible] plutonischen und altvulcanischen [illegible] Mineralien [illegible] Granitgruppe [illegible] Hornblende [illegible] Feldspath, Oligoklas [illegible] Trachytformationen [illegible] Oligoklas [illegible] Labrador [illegible] Hypersthen [illegible] Augit [illegible] Granite [illegible] Gustav Rose [illegible] Gebirgsarten [illegible] chemische [illegible] Oligoklas [illegible] (Poggend. B. 67 S. 109)

15 29

71

M Die Ueberschrift
Granit
und der Abänderung Granit oder glimmer [illegible]
desselben als Granitit aufgeführt

Die meisten Granitablagerungen sind offenbar von neuerer Entstehung als die silurischen und die devonische Formation [illegible] einige derselben in Cornwall und der Insel Arran [illegible] am Harz wo [illegible] Fragmente Granit [illegible] [illegible] [illegible] einschliesse mit organischen Ueberresten [illegible] Ex [illegible] 43

Granit hat G. Rose [illegible] Granitit [illegible] abgesondert Ex [illegible] besteht aus Feldspath gewöhnlich [illegible] [illegible] gelblichweissen, [illegible] schwarzlich braunen [illegible] weissen [illegible] und der [illegible] Oligoklas [illegible] [illegible] [illegible] Feldspath [illegible] [illegible] [illegible] fehlt der weisse Kaliglimmer [illegible] gewöhnlich

Im Granitit ist [illegible] gewöhnlich [illegible] der Feldspath [illegible] der Granite von rother Farbe [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] [illegible] Titanit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granitit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] [illegible] Granit der [illegible] Gebirge [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bildet die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] Riesen u Reichenberg [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] beide Granite [illegible] [illegible] Der Granit [illegible] Riesengebirge [illegible] [illegible] [illegible] Erzgebirge [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Warmbrunn [illegible] Weisbach, [illegible] [illegible] [illegible] bildend [illegible] [illegible] zwischen [illegible] [illegible] [illegible] am Harz [illegible] [illegible] am [illegible] [illegible] Granit mit [illegible] [illegible] Lago Maggiore in der Lombardei [illegible] Granitite die [illegible] Abänderung [illegible] der Granitite [illegible] Feldspath, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Oligoklas [illegible] grünen Glimmer 44

Wir haben hier [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] Der [illegible] Granit der [illegible] Die Granitit [illegible] Cornwall [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 1 – 2½ Zoll grosse Feldspath [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Glimmer [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Abänderung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der Granitit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (45)

[illegible] [illegible] [illegible] bis 3 Fuss [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Abtheilung [illegible] [illegible] [illegible] fast 30 Jahre [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible]

Zu Granitit

Idersöthe Granit

zu 44

so will ich hier Folgende meinem Tagebuche entlehnen.
[illegible] der reizenden Valles de Aragua von den Ufern des Sees Tacarigua (Laguna de Nueva Valencia [illegible] an den Seeufer der artesischen Fluss zu [illegible] der agua caliente de la Trincheras [illegible] steigt man gegen die Wasser von Puerto Cabello [illegible] Unterschied barometrisch gemessen beträgt aber nur 222 Toisen. Der Bach de la Trinchera [illegible] Nueva Valencia [illegible] 1677 [illegible] 18 Fuss [illegible] 80° [illegible]
Valencia [illegible] Wasserwärme war 90°,3 [illegible] Wasser der Granit [illegible] etwa 150 Fuss [illegible]
Das Wasser [illegible] gegen Nordwesten [illegible] 85° [illegible] 40 Fuss [illegible] 18° Temperatur [illegible]
[illegible] 90° [illegible] Wasser [illegible] Cocos [illegible] Trincheras [illegible] 40° [illegible]
Der Granit [illegible] 2 – 3 Fuss [illegible]
Nordwestlich [illegible] Cocos [illegible] Mimosa [illegible] Bäume [illegible] 46 [illegible] Granitmauern umgeben [illegible] 150 [illegible] über die Platten [illegible]

80° [illegible] nach Boussingault [illegible] 1823 [illegible] (230) [illegible] 97° [illegible]

[illegible] Wasser [illegible] Reise [illegible] Guanajuato [illegible]

[illegible] 96,4 [illegible] 1803 [illegible] 1823 [illegible]

oft gereicht und also wohl aus Erdspalten ausgebrochen
Thals schöne grünende Hügel von mehreren hundert Fussen, besonders
Thales ~~zerbrochen~~ gegen die Sinaija Spuren des Thales zerstreute ~~und~~ sehr
und keine vulkanähnliche Felsmassen von 10 u 12 Fuss Höhe [illegible] und aufgerichtete
Form von Altären, burgartigen Ruinen und [illegible] Felsgruppen zwischen diesen
Geschieben. Solche niedrige Felsgruppen bilden die Landschaft in [illegible] Felsen sind [illegible]
Massengruppen stehen von [illegible] gezogen [illegible] aneinander oder der
chinesischen Tapeten von [illegible] höher als die Massen [illegible] Generals der solchen
mit zusammen Menschengruppen, die [illegible] Verzierungen zu solchen [illegible]
theaterartigen [illegible] Maler [illegible] [illegible] Felsgegenden [illegible]
Felsens die [illegible] Ebene [illegible] aufgerichtet [illegible]
Tapeten [illegible] [illegible] [illegible] aufstehende
wurden [illegible] Trümmer [illegible] [illegible] gesetzt [illegible]
[illegible] [illegible] Gestein [illegible] Granitgebirge [illegible] Erde [illegible] wieder [illegible] Erde

Sigara

[illegible] dargestellt

I der Ansicht

al pag 74
Darauf folgte
[illegible] was
[illegible] Worte die
[illegible] Felsen
[illegible] Namen
des Schaffens
[illegible]
XXV
XXVI

[Catalog Briefe das [illegible]]

[illegible] angelt [illegible] Reise [illegible]
[illegible] [illegible] Sägeschiefer [illegible] [illegible]
[illegible] Granit [illegible]
[illegible] [illegible] Wasserspiegel und besonders
[illegible] 50 Fuss [illegible] [illegible] bis
[illegible] Fuss [illegible] Wasser [illegible] etwas höhere [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Alles [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] lange [illegible]
[illegible] Ufer und [illegible]
[illegible] Granitgang
[illegible] [illegible] [illegible] Wasser
[illegible] [illegible] Gebirge [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Natur
Formen [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Wege
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] werden

Johannes 7 und verschiedenen
An Peters No 3 S. 74
[illegible] Bergen [illegible] 16.
[illegible] [illegible]
XXV
XXVI
XXV
XXVI

Granitgebirge
[illegible]
Granit
[illegible]

[Catalog Brief [illegible] [illegible]]

oft gereicht [illegible] Erdspalten ausgebrochen
[illegible] Hügel [illegible] Fuss [illegible] besonders
[illegible] 10 [illegible] 12 Fuss [illegible]
[illegible] Felsgruppen [illegible] Landschaft [illegible]
[illegible] Felsen [illegible]
Massengruppen [illegible]
[illegible] Menschengruppen [illegible]
[illegible] Maler [illegible]
[illegible] Trennung [illegible]
[illegible] Granit [illegible]
[illegible] Wasserspiegel [illegible]
[illegible] Granitberge [illegible]

[illegible]

[illegible] Landschaft [illegible]
[illegible] der Ostküste

60

[illegible] sichtbar zu werden
[illegible] gründliche Untersuchungen [illegible]
[illegible] Chlorit und Felsschiefer [illegible]
[illegible] Topologie [illegible]
[illegible] 160 [illegible] ½ [illegible]
[illegible] 49 [illegible]
[illegible] 17 [illegible] Granit [illegible] 790 [illegible] Granit
[illegible] 50 [illegible]

x 49

50

[illegible]

Aber [illegible]
[illegible]

[Entzifferung [illegible]]

oft gereicht und also [illegible] Erdspalten ausgebrochen
theils [illegible] Kegel von mehreren hundert Fuss Höhe, besonders
theils [illegible] [illegible] theils zerstreute [illegible] sehr
gegen die [illegible] [illegible] 10 bis 12 Fuss hoch
[illegible] [illegible] Felsmassen [illegible] [illegible] und [illegible]
[illegible] von [illegible], burgartigen [illegible] zwischen [illegible]
Geschieben. Solche niedrige Felsgruppen bilden die Landschaft in vielen
Massengruppen [illegible] Nächte das Felsen [illegible]
[illegible] der [illegible] von [illegible] gewesen [illegible] die Massen [illegible] [illegible]
nicht [illegible] höher als die [illegible] [illegible] solche
[illegible] Menschengruppen, die [illegible] Zeichnungen zu [illegible] [illegible]
[illegible] Die Maler [illegible] [illegible] [illegible] Ebene [illegible] [illegible]
Felsen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] erstehende
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Trennenstand [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Granitgebirg [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Fels [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] wieder [illegible]
Die merkwürdigen [illegible] 31° bis 84 [illegible] [illegible]
und der [illegible] Fläche [illegible] [illegible]
[illegible] zwei [illegible] [illegible] [illegible] Basaltberg
[illegible] Seiten [illegible] [illegible] Rodestrage [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] 140 Fuss [illegible] [illegible] der [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Theil [illegible] Der [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Nils [illegible] [illegible]
Berge [illegible] [illegible] [illegible] Granitberge [illegible]
angedeutet [illegible] Granitberge [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] alle andere [illegible] abgesondert [illegible] [illegible]
horizontale Bänke [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Baty
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Westposter [illegible]
in der Thonschiefer [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
glimmerreichen [illegible] [illegible] [illegible] Umgebung
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Felsströmen [illegible]
zurückgekehrt [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granitberge
Boten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] rechten Ufer [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
auf der Thonschiefer [illegible] [illegible] [illegible] die letztere aber
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
geologische Erfahrung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Granit [illegible] 47 [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Ueberlagerung
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granits über das
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Thonschiefer
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Reise begleiter
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granits [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Wasserspiegel [illegible]
[illegible] [illegible] Tagebuche [illegible] [illegible] [illegible] bis
[illegible] [illegible] [illegible] Oberfläche [illegible] [illegible] [illegible] etwas höhere Stande
[illegible] [illegible] 50 Fuss [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] zwei [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Alle [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] geologischen [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Granitberg
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Wahr
[illegible] [illegible] [illegible] Ueberlagerung [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

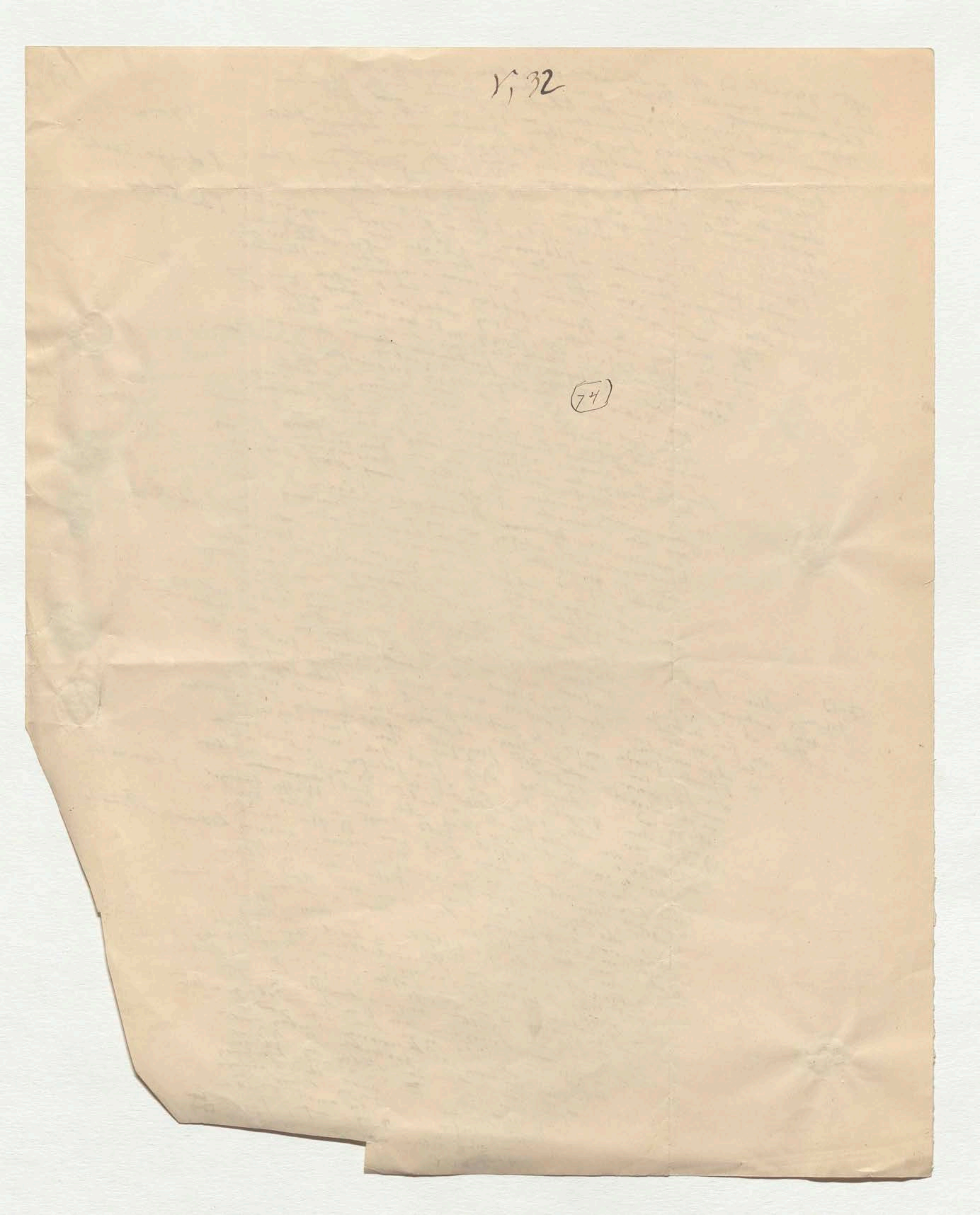
Margin notes (left): Aber fort / [illegible] [illegible] / Höhe [illegible] [illegible] / [illegible] / [illegible] / in Formen [illegible] / [illegible] / [illegible] / übergehend / Obwohl aber [illegible]

Margin notes (right): [illegible] / [illegible] dargestellt / [illegible] der [illegible]

+ Die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Thonschiefer [illegible] [illegible] Thonschiefers [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[Erhaltene Blatt [illegible] [illegible] [illegible] 95]



Kuppen ~~Daran~~ ganz auf sichtbar zu werden
Der Thonschiefer, der
~~na~~ nach Sebler's gründliche Untersuchungen
~~Thonschiefer~~ in Chlorit und Talkschiefer umgewandelt wird
zwischen den Flüssen Aigert, Topolnyza und Ajzen in
Norden als in Süden über
Natronhaltiger Gestalt Natamisa u
Belogla eine area von 160 geogr. qu. höchst
Bedeutend... als ~~das~~ zu dessen
grösseren Flächenraum als ~~der~~ ~~Granit~~ Zu dessen
Harzgebirge von 49 ~~zum~~ ~~desselben~~ ~~Formation~~
metamorphosirte Formationen der Alluvium...
Tellurischer Schiefer gehören die Abendgo
In ~~Klotowa~~ Schluchten von Dana ~~man~~
~~Der~~ einem Jungle des schönen Thals Morne
~~der~~ Prasowja 17 Jahre bedingte Auf diese ~~Weise~~ grosse
~~der~~ erneut erblüht neben dem Granit
Alter des Granites ~~und~~ die ... des
Schieferhut des Rohwenu Sees an dem ältern ... des
des Rohwenu ... wie ~~man~~ an dem Urgeb. Zhavenlage
Dzangerey ... ~~ihr~~ ein ... Char...
des Namen ... schmale ... Ebene Kessel der
~~Pf~~ Granitmauer in der ... erfüllten die
Granitmauern Jahre 50 ~~...~~ ... ~~Phaenomen~~
... gegossen. ~~Phaenomen~~

Topolnyza und Ajzen
Natronhaltiger Gestalt von Natamisa und Belogla
Harzgebirge

60

2 49

770 langen Granit
Frchter
50

90

ad pag 74

Dar auf folgte

[illegible]

was andres

nicht der

Worte des

[illegible] Sebastian [illegible]

in Peters

burg

[illegible]

[illegible]

der [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

XX

XXI

[illegible]

[illegible]

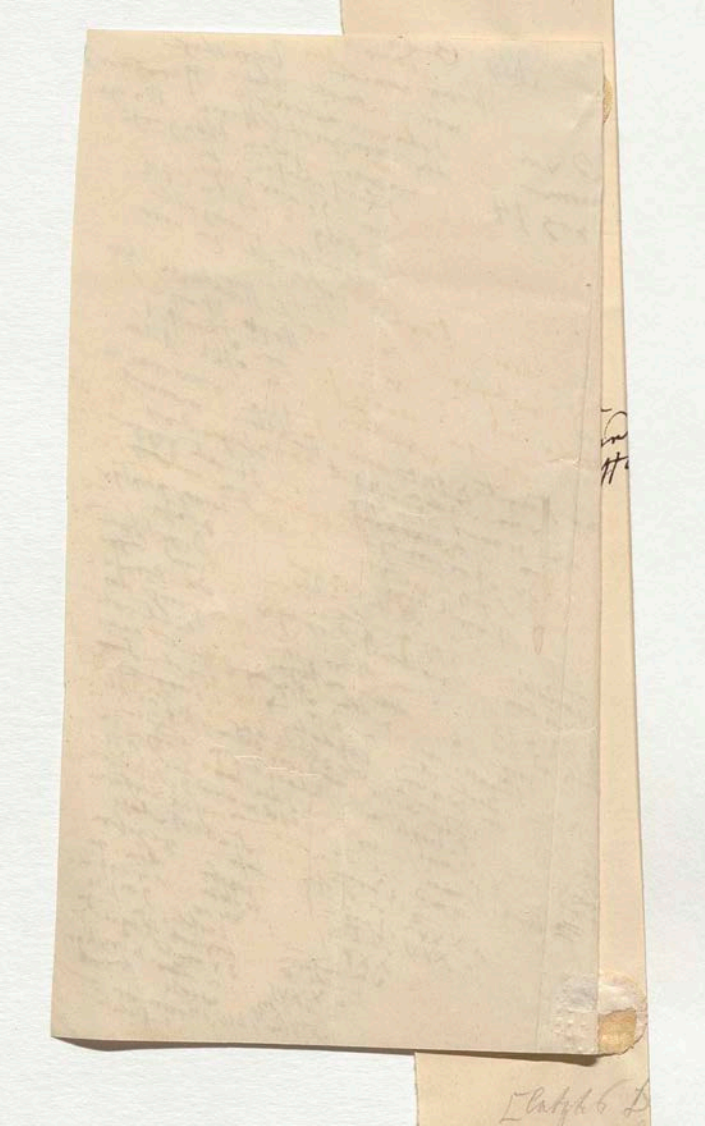
61

Wenn einer bereitet
wäre mit [illegible]
schon erlangte [illegible]
[illegible]

Ende vom
[illegible]
[illegible] 74

[illegible]

Ende [illegible]



[illegible]

XXVI

62

43 (S. 62.

XXXIV 63

43 Ko. IV, 469–476
44 Pogg. 69 [illegible] 109

Anmerkungen

43 (S. 72) Naumann B II S 273, u 276 Murchison [illegible] [illegible] Trans of the Geol. Soc 2 Ser. VI p 286 [illegible]

1859 p 415. [illegible]

44. (S. 72) [illegible] Schriften der deutschen geologischen Gesellschaft Bd I (1849) S 353 – 377 (Vortrage [illegible]

3 [illegible] Hagen [illegible] Ural [illegible] [illegible]

45 (S. 72) [illegible] Reise [illegible] Bd I S. 5 [illegible]

46 (S 72) [illegible] [illegible] regions equinoxiales [illegible] 4to [illegible] [illegible] Sibirien [illegible] 98 100 Th III S 13

47, S 74 Hermann [illegible] Reise B I S. 612.

48 (S 74) [illegible] Reise B [illegible] S. 611 – 613 und 108 [illegible] central [illegible] 289

49 (S. 74) [illegible]

50 (S 74) [illegible]

[illegible]

S 599

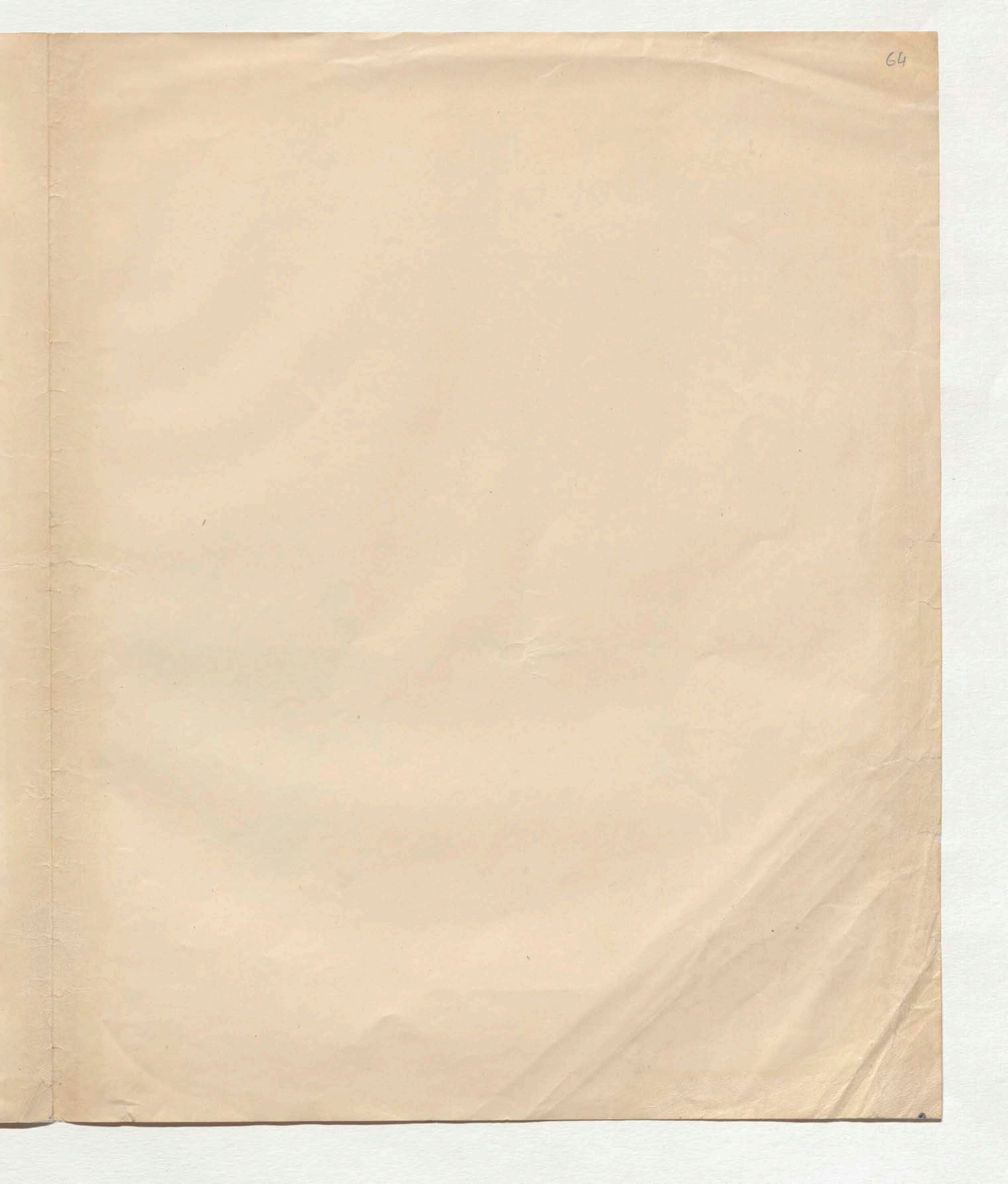
p 300

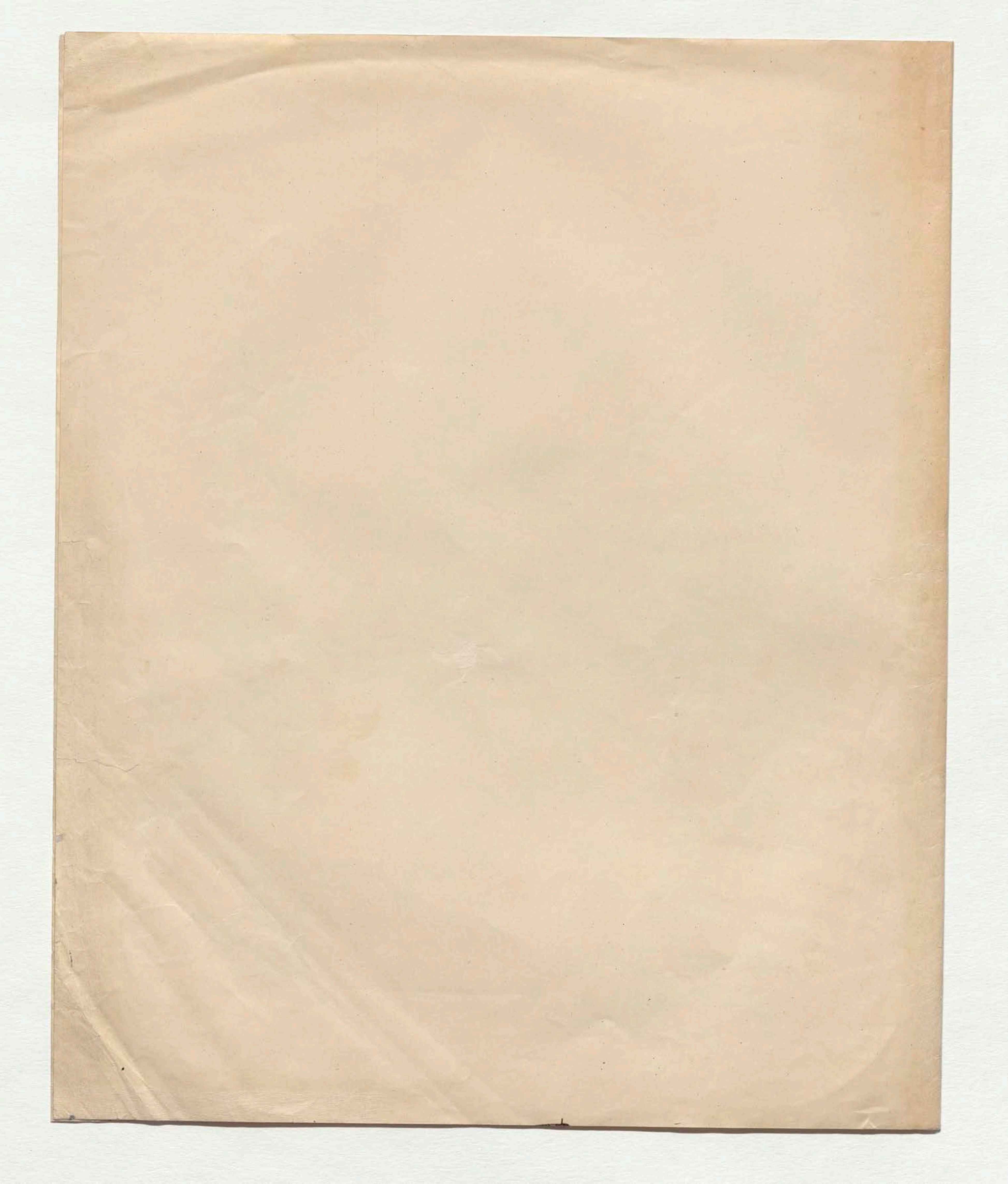
[illegible]

Lon 4, 3

[Dieses ist das letzte Blatt des Robinet]

V, XX34





Christ. Eberhardina regina Poloniæ

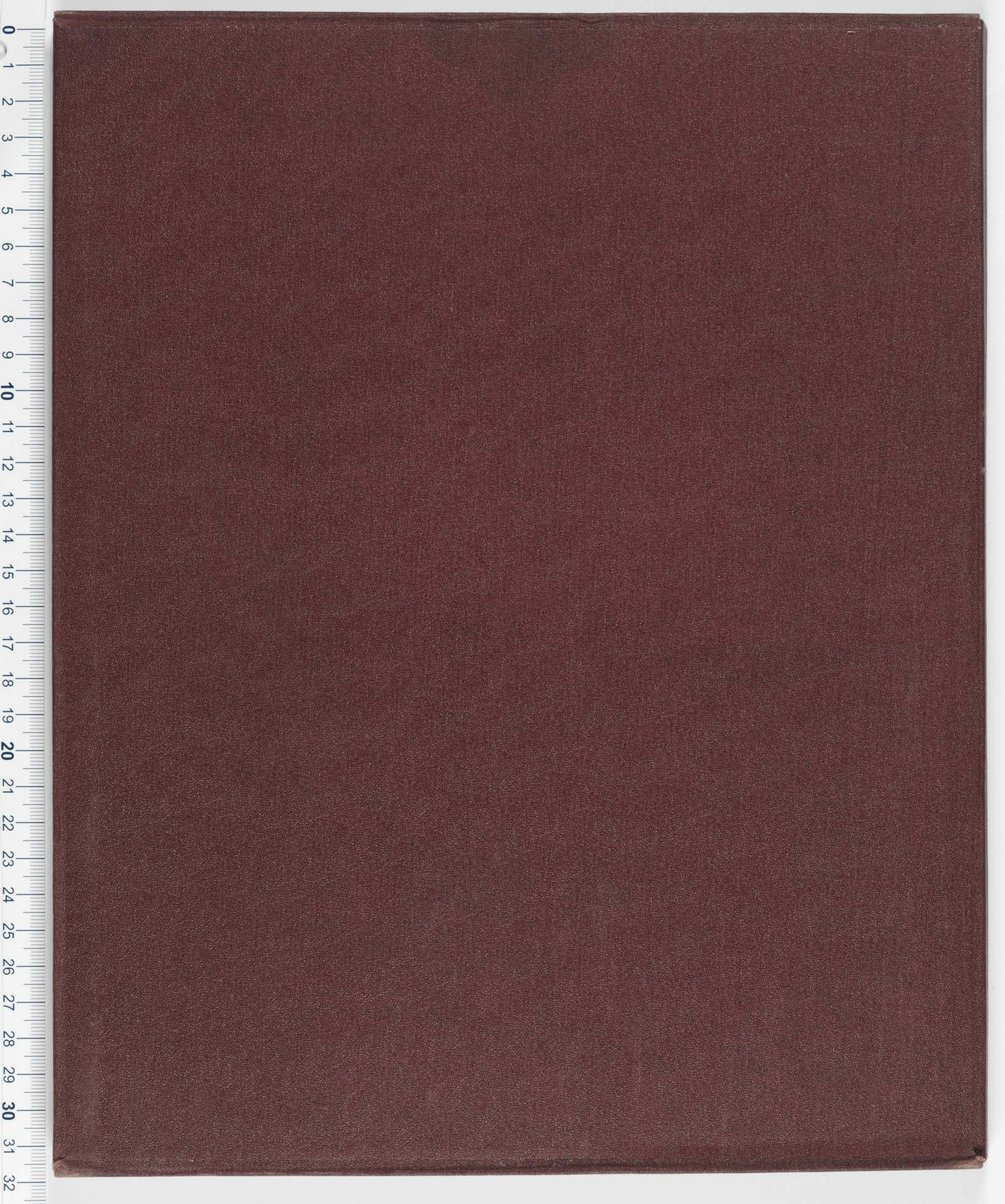
Christ. Eberh.

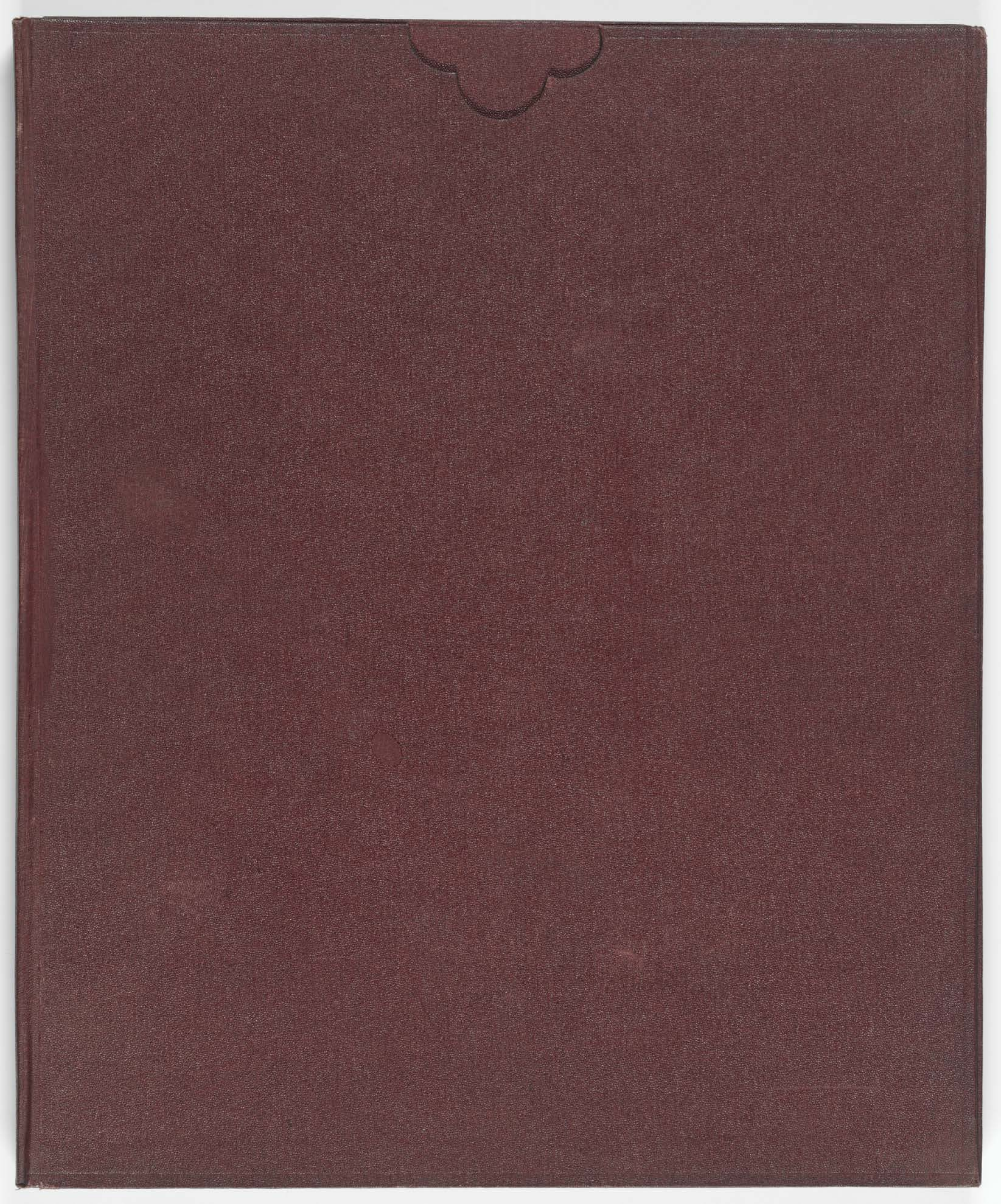


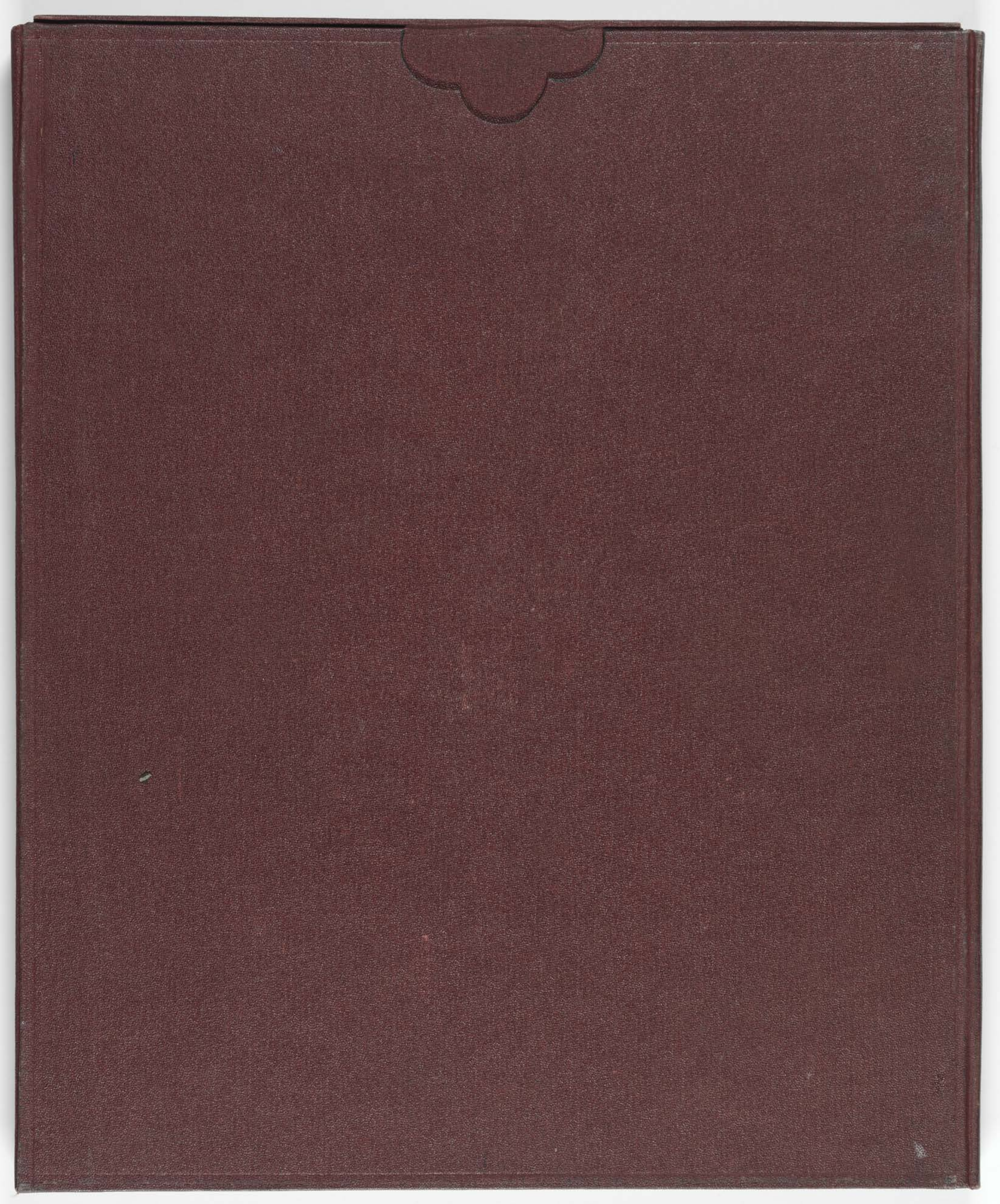
KOSMOS

ALEXANDERS VON HUMBOLDT

V







KOSMOS ALEXANDERS VON HUMBOLDT V





